



Auktion 298

Ausgesuchte Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

Mittelalter, Altdeutschland, Reichsmünzen,
Weimarer Republik, Medaillen, Judaica,
Habsburg, Europa, insbesondere Italien,
Russland und Übersee.

11. Oktober 2023

E-Auktion 299

7. November 2023 ab 10:00 Uhr

**Münzen, Medaillen und Lots
von Antike bis Neuzeit**

Münzen der Antike und Lots,
Mittelalter Deutschland,
breites Angebot Altdeutschland
Deutschland ab 1871 mit viel Kaiserreich,
Habsburg, Europa und Übersee.

**Anmeldung unter
<https://auktionen.gmcoinart.de>**



Auktion

Münzen der Neuzeit

**Mittelalter, Altdeutschland,
Reichsmünzen, Weimarer Republik,
Medaillen, Judaica, Habsburg,
Europa, insbesondere Italien,
Russland und Übersee.**

11. Oktober 2023

298

in den eigenen Geschäftsräumen
at our office

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-Mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

Zeitplan der Auktionen 297-299

Montag, 09.10.2023

14.00 **Auktion 297 Teil 1, Sammlung Klaus Grigo.**
Königreich Baktrien mit Nebengebieten.

Dienstag, 10.10.2023

14.00 **Auktion 297 Teil 2, Münzen der Antike.**
Kelten, Griechen, Römische Provinzialprägungen,
Römische Republik, Römische Kaiserzeit,
Byzanz, Völkerwanderung.

Mittwoch, 11.10.2023

10.00 **Auktion 298, Münzen und Medaillen aus
Mittelalter und Neuzeit.**
Mittelalter, Altdeutschland.

14.00 Reichsmünzen, Weimarer Republik,
Medaillen und Judaica, Habsburg, Europa,
insbesondere Italien und Russland, Übersee.

Dienstag, 07.11.2023

10.00 **E-Auktion 299**
Münzen, Medaillen und Lots von Antike bis Neuzeit.
Münzen der Antike und Lots,
Mittelalter Deutschland, breites Angebot
Altdeutschland, Deutschland ab 1871 mit
viel Kaiserreich, Habsburg, Europa und Übersee.

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

All objects are guaranteed genuine.

Inhaltsübersicht

Table of Contents

■ **Mittwoch, den 11. Oktober 2023**

10.00	Völkerwanderung.	2001
	Mittelalter Deutschland.	2002-2050
	Deutsche Münzen & Medaillen bis 1871 . .	2051-2346
14.00	Deutschland ab 1871.	2347-2529
	Medaillen	2530-2541
	Österreich-Ungarn.	2542-2567
	Europäische Münzen und Medaillen. . . .	2568-2698
	Übersee	2699-2745
	Islamische Münzen	2746-2747

Besichtigung
in den eigenen
Geschäftsräumen

*Auction lot viewing
at our office*

Ab sofort:

Montag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

Starting from now:

Monday through Friday 10.00 a.m. – 1.00 p.m. and 2.30 p.m. –
6.00 p.m. and by appointment

Unsere Ergebnisliste steht zwei Tage nach unserer
Auktion im Internet für Sie bereit:

Our list of prices realized is available two days after the sale:

<http://www.gmcoinart.de>

Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsführung

Dieter Gorny
Dr. Hans-Christoph von Mosch

Sekretariat

Alexandra Werner
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Dr. Kristina Angerstein
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

Auktionsverwaltung

Sybille Ostendorf
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20
Natallia Brahinets
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-29

Antike Münzen und

Kunstobjekte

Dr. Georg Morawietz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19
Dr. Martin Schulz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23
Maria Borshchevska
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25
Dr. des. Johannes Heinisch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne

Sascha Praisler
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-14
Assistenz: Nikolas Angerstein

Buchhaltung

Max Huber
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

Online-Kommunikation

Irene Rulka, M.A.
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

Creative Director

Ina von Mosch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-18

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
D-80333 München

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Fax: +49-(0)89/2 28 55 13
www.gmcoinart.de
E-mail: info@gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer:
Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Ust-IdNr. DE 129 359 049

Konten Bank Accounts

Postbank
BLZ 70010080
Kto.-Nr. 150384-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE28 7001 0080 0150 3848 02

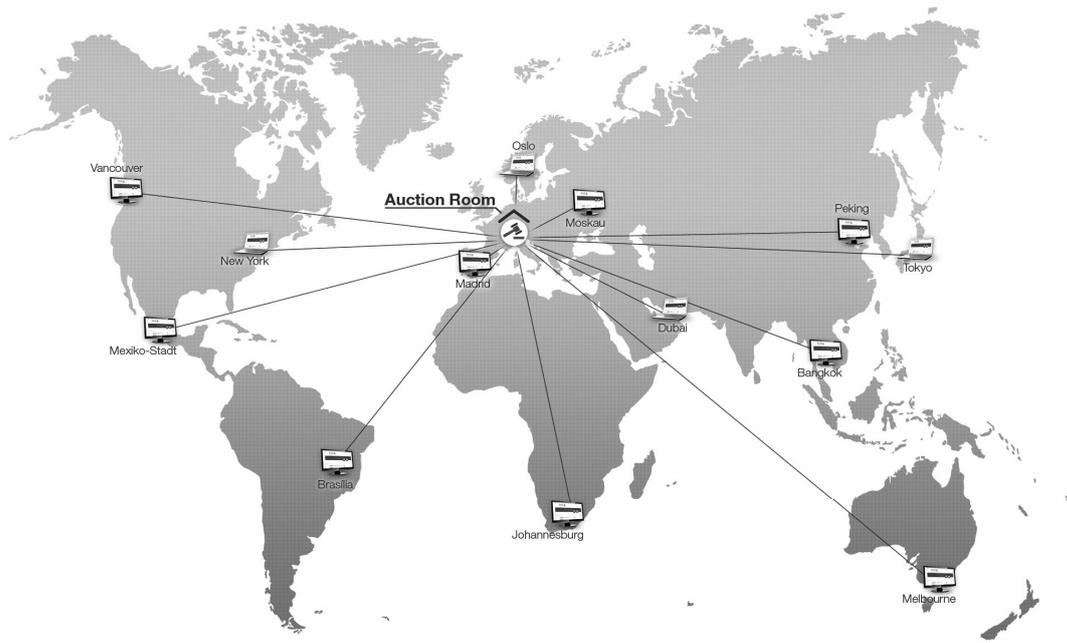
Commerzbank München
BLZ 70040041
Kto.-Nr. 6667117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE73 7004 0041 0666 7117 00

HypoVereinsbank München
BLZ 70020270
Kto.-Nr. 00 2860120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE36 7002 0270 0002 8601 20

LIVE BIDDING – EIN KOSTENLOSER SERVICE

Nutzen Sie unsere komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet von überall auf der Welt. Alles was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox oder Google Chrome. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Seien Sie "live" dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inkl. aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke zu ersteigern. Verpassen Sie keinen Ausruf Ihrer Lieblingsstücke und bieten Sie jederzeit – von zu Hause aus oder unterwegs – einfach und bequem per Mausclick mit.



In nur fünf Schritten zu Ihrem erfolgreichen Zuschlag:

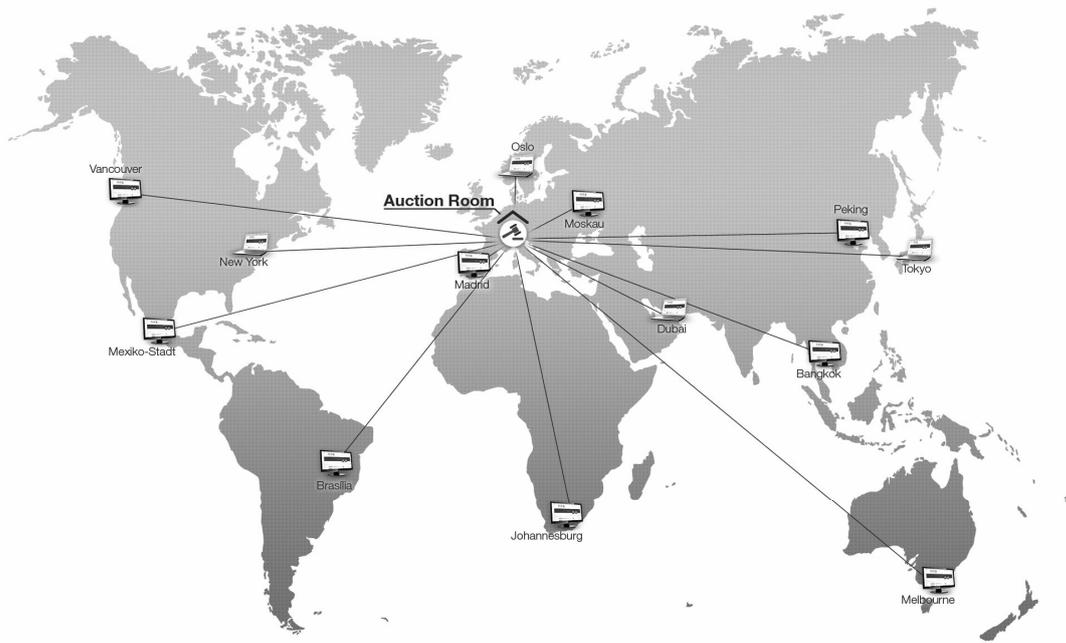
1. Registrieren Sie sich bitte unter **www.gmcoinart.de** (bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn).
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Der Anmeldeprozess ist nun abgeschlossen. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
4. Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gebote abzugeben.
5. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **www.gmcoinart.de** und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

www.gmcoinart.de – immer einen Besuch wert.

FREE LIVE INTERNET BIDDING

Take advantage of this comfortable possibility to attend our current auction via Internet from all over the world at any given time. All you need is a current web browser, e.g. Mozilla Firefox or Google Chrome. At any time you can place your bid via smartphone, tablet, computer, notebook or personal computer.

Be live with us when the hammer falls. Listen to the auctioneer and watch the current lot as well as its latest price and description. Take the opportunity to buy your favorite piece. Don't miss any starting price of a lot and bid at any time – wherever you are – simply and comfortably by a mouse click.



Only five steps to your successful hammer price:

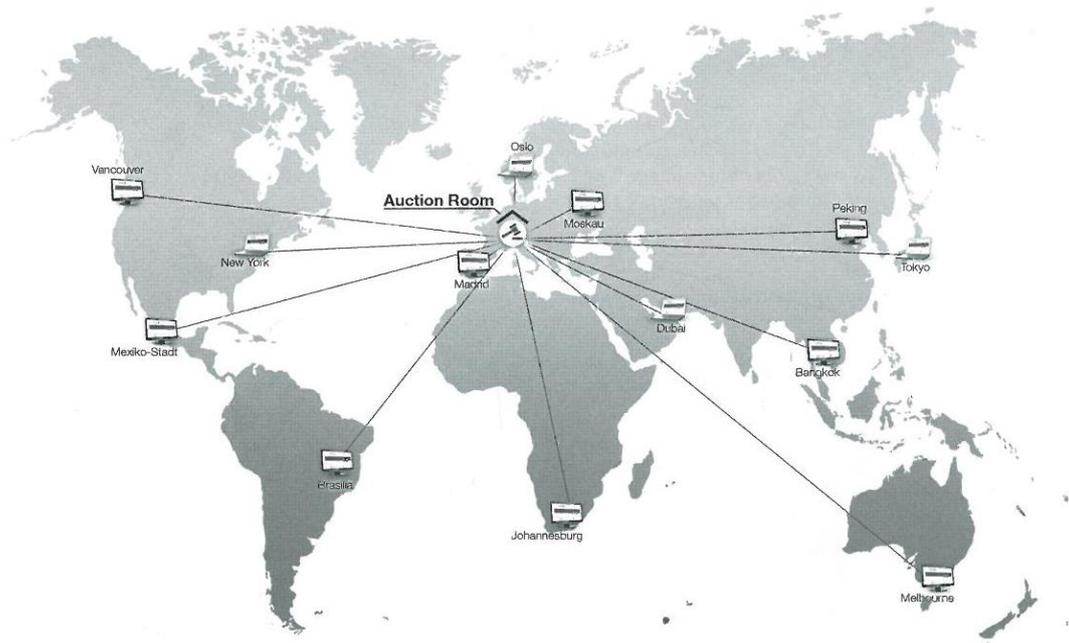
1. Please register on **www.gmcoinart.de** (at least 24 hours before the auction starts).
2. Activate the registration with the link in your confirmation email.
3. The registration process has finished now. You will receive your login data with an email.
4. You already have the opportunity to place your bids now.
5. On the day of the auction only a quick login on **www.gmcoinart.de** is necessary for being "live" any time at our auction.

www.gmcoinart.de – always worth a visit.

無料ライブ入札サービス

弊社のインターネットオークションなら世界中どこからでも快適にご参加いただけます。参加に必要なのは **Mozilla Firefox**、**Google Chrome** といった最新のウェブブラウザのみ。スマートフォン、タブレット、ノートパソコン、またはデスクトップから、いつでも入札にご参加いただけます。

落札のその瞬間をぜひ「ライブ」でご体験ください。オークショニアの声を聞き、最新の入札状況、説明つきで商品をご覧ください。お気に入りの品をオークションで獲得できるこの機会をぜひご利用ください。お気に入りの品の開始価格を見逃すことなく、ご自宅からでも外出先でも、いつでもクリックするだけで簡単、快適に入札できます。



たった 5 つのステップで入札が可能です：

1. **www.gmcoinart.de** から登録します（オークション開始の 24 時間前まで）。
2. 確認メールのリンクから登録を有効にします。
3. 申し込み手続きはこれで完了です。アクセスデータがメールで送信されます。
4. これで入札価格を提示することができます。
5. オークションの日に **www.gmcoinart.de** からログインするだけで、簡単に「ライブ」オークションに参加できます。

www.gmcoinart.de ～一見の価値あり。

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Differenzbesteuerte Ware: Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufern aus Deutschland und EU-Ländern wird ein Aufgeld von 25% berechnet; die gesetzliche Umsatzsteuer ist in diesem Betrag bereits enthalten. Käufern aus Drittländern wird ein Aufgeld von 20% berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise jedoch erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Vollbesteuerte Ware bzw. Ware in Vorübergehender Verwendung: In Ausnahmefällen unterliegen die Stücke der Vollbesteuerung (gekennzeichnet mit +) bzw. befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •); betroffene Losnummern werden als solche gekennzeichnet. Die Details bzgl. Aufgeld und Steuern entnehmen Sie bitte den Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.
4. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
5. Änderungen nach Drucklegung des Katalogs finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter www.gmcoinart.de
6. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit EC-Karte erfolgen. Bankspesen bei Auslandsschecks und –überweisungen betragen 15 € bzw. 50 € ab einem Betrag von 25.000 €.
7. Der ideale Weg, Münzen zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Münzen noch in aller Ruhe besichtigt werden.
8. Die Lots werden verkauft wie besehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen. Auch daher empfiehlt sich die persönliche Anwesenheit des Bieters.
9. Bei Versand wird eine Pauschale für Porto, Versicherung und Verpackung erhoben. Bei größeren Sendungen erhöht sich die Pauschale entsprechend.
10. Verluste beim Versand auf dem Postweg sind durch unsere Versicherung gedeckt.
11. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto. Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
12. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Katalogs.

Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie einzelne Münzen oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und hochwertige Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Für Einlieferungen ab 5.000 € Schätzwert übernehmen wir nach Absprache die Versandkosten, ab 50.000 € können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Nach Absprache ist der Versand Ihres Versteigerungsgutes durch uns versichert. Ein Anruf genügt.
4. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren erhoben.
5. Unsere Verkaufsprovision richtet sich nach dem Wert und der Qualität der eingelieferten Ware.
6. Wir schätzen Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
7. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Münzen, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Münzen in unserem Hause bestens informiert.
8. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.
9. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates stated in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. Goods subject to sale in the margin: the hammer price is the basis for the calculation of the buyer's premium. Buyers from Germany and EU-countries will be charged a premium of 25%; the relevant VAT is already included in this amount. Buyers from countries outside the EU will be charged a premium of 20%. As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Goods subject to tax in full or to temporary admission: in exceptional cases the lots are subject to taxation in full (marked with +) or to temporary admission (marked with •); these lot numbers will be indicated as such. For details regarding buyer's premium and taxes please see the conditions of sale at the end of the catalogue.
4. Bidders can submit written bids with the enclosed bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
5. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online-catalogue on our website at www.gmcoinart.de
6. Payment may be made in cash, by valid check or bank/post wire. Bank charges of 15 € (50 € for amounts of 25.000 € or more) will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
7. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
8. The lots are sold as viewed. Returns are not permitted. Also for this reason your personal attendance at our auction is recommended.
9. For the shipment of the coins a charge for postage, insurance and packing will be added. For bigger shipments the charge will increase accordingly.
10. Any loss by mail is covered by our own insurance.
11. A subscription for four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe to our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account. The price for a single catalogue is 15 €.
12. The conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

Whether you are consigning single coins or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee you a competent description of your coins and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international coin shows. We have one of the best clientele lists worldwide. This promises favourable results when we auction your coins.
3. For consignments with a value over 5.000 € we may bear the transportation costs. For deliveries over 50.000 € we may collect the items personally at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance. Just give us a call.
4. You will not be charged any fees for your unsold lots.
5. Our seller's commission depends on the quality and value of the items consigned.
6. We estimate your coins according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
7. Three weeks before the auction we will send you a list of your coins which are in the sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed about the status of the coins you have entrusted to us.
8. Payment to consigners is made 54 days after the close of the sale.
9. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any further question? We will be pleased to help you. Please call +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Avvertenze ai compratori

1. Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non vengono prese in considerazione!
2. Merce a regime di margine: il prezzo aggiudicato costituisce la base di calcolo per il soprapprezzo da pagare da parte dell'acquirente. Agli acquirenti residenti in Germania e nei paesi europei viene calcolato il 25 % di soprapprezzo; In questa somma è già compresa l'IVA prevista dalla legge. Agli acquirenti residenti in paesi terzi viene calcolato il 20%. Se la merce sarà esportata tramite terzi o dall'acquirente stesso in paesi terzi, viene calcolata l'IVA prevista dalla legge, ma verrà rimborsata alla presentazione di un certificato di esportazione previsto dalla legge. Se la spedizione e quindi l'esportazione verso paesi terzi verrà effettuata da Gorny & Mosch, non viene calcolata l'IVA prevista dalla legge. L'offerente risponde all'osservanza del regolamento doganale del paese di destinazione.
3. Merce a tassazione piena ovvero merce a utilizzo provvisorio: in casi d'eccezione i lotti sono soggetti a tassazione piena (contrassegnati con +) ossia si trovano in uno stato di utilizzo provvisorio (contrassegnati con •). I lotti coinvolti saranno indicati come tali. Informazioni dettagliate su soprapprezzo e tassazione, sono indicate nelle condizioni dell'asta in fondo al catalogo.
4. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny & Mosch, La preghiamo di indicare nel modulo il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
5. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link www.gmcoinart.de
6. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido o via bonifico bancario. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario equivalgono a 15 € (ossia 50 € a partire da un ammontare di 25.000 €).
7. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare le monete. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare le monete e valutarne personalmente la qualità.
8. I lotti vengono venduti come visti dal vivo. È esclusa la restituzione. Perciò si consiglia di partecipare personalmente alle aste.
9. Per la spedizione verrà applicata una somma concordata sul porto, sull'assicurazione e sull'imballaggio. Per spedizioni più grandi la somma concordata aumenterà rispettivamente.
10. La nostra assicurazione risarcisce l'intero valore dell'acquisto in caso di smarrimento della spedizione.
11. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale. Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
12. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo

Avvertenze ai venditori

Se vuole consegnare monete singole o collezioni per la vendita all'asta – siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. Disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. A partire da un controvalore di 5.000 € i costi del trasporto sono a nostro carico mentre a partire da un controvalore di 50.000 € gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato in un luogo pattuito. Se il venditore desidera che la spedizione venga assicurata tramite Gorny & Mosch, basta una telefonata.
4. Non vengono addebitate spese per le monete invendute.
5. La nostra provvisione di vendita si attiene al valore e alla qualità della merce inviataci.
6. Le monete vengono valutate a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
7. Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista delle monete che saranno messe all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
8. Il pagamento del venditore viene effettuato 54 giorni dopo la fine dell'asta.
9. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. Siamo a Sua completa disposizione nel caso avesse ulteriori domande. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

Informations pour les enchérisseurs

1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Objets sous le régime de la marge bénéficiaire: les frais acheteur sont calculés à partir du prix d'adjudication. Ils sont de 25% pour les clients provenant d'Allemagne ou d'autres pays européens (la TVA applicable étant déjà prise en compte dans ce montant) et de 20% pour ceux provenant de pays hors de l'UE. Si la marchandise est exportée hors de l'UE par le client ou un tiers, la TVA réglementaire est tout d'abord facturée, avant d'être remboursée dès réception des preuves officielles d'exportation. Si la marchandise est envoyée hors de l'UE par nos soins, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Objets sous le régime d'imposition intégrale ou d'admission temporaire: dans certains cas, les pièces sont soumises au régime d'imposition intégrale (marquées par +) ou d'admission temporaire (marquées par ●) ; les numéros concernés seront indiqués comme tels. Pour toute information sur les frais acheteur et les taxes, veuillez consulter les conditions de vente à la fin du catalogue.
4. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (référence).
5. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur www.gmcoinart.de
6. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque ou virement. Le paiement par chèque ou virement de l'étranger est facturé soit 15 € soit 50 € à partir d'un montant de 25.000 €.
7. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les pièces à volonté.
8. Les lots sont vendus en l'état. Les retours ne seront pas acceptés. C'est pourquoi la présence de l'enchérisseur est fortement recommandée.
9. Les frais d'emballage, de port et d'assurance sont calculés de façon forfaitaire. Pour les envois plus importants, ce forfait augmente proportionnellement.
10. Tout envoi effectué par nos services est couvert par notre assurance.
11. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 € ; l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank“
12. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

Informations pour les vendeurs

Vous souhaitez vendre aux enchères une monnaie unique ou votre collection?
Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos pièces et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. Nous disposons en outre d'un des meilleurs fichiers clients du monde. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Pour une mise en dépôt d'une valeur supérieure à 5.000 €, nous prenons en charge les frais de transport. A partir de 50.000 €, nous pouvons éventuellement après entente préalable retirer personnellement la marchandise à un lieu convenu. A votre demande, notre assurance couvrira l'envoi des pièces. Il vous suffit pour cela de nous contacter.
4. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
5. Notre commission dépend de la valeur et de la qualité de la marchandise.
6. Nous évaluons vos monnaies conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
7. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
8. Le produit de la vente est versé 54 jours après celle-ci.
9. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Информация для участников торгов

1. Торги начинаются с 80% от указанной оценочной стоимости лота в каталоге. Более низкие ставки на принимаются!
2. Налог на прибыль: Цена с молотка является расчетной базой для размера комиссии начисляемой покупателю. Клиентам из Германии, а также из стран Европейского Союза, выставляется комиссия в размере 25%; НДС согласно законодательству Германии в данной сумме учтен. Покупатели, не относящиеся к данной категории, оплачивают комиссию 20%. В случае, если монеты получены у нас в офисе лично, либо через третье лицо, на сумму счета дополнительно начисляется НДС согласно законодательству Германии. При вывозе товара за пределы Европейского Союза, а также наличии подтверждения таможи об экспорте, сумма НДС возвращается удобным для Вас способом. Если товар будет вывезен лично нами, то НДС в счет не включается. Выполнение предписаний таможи страны назначения лежит под ответственностью покупателя.
3. Товар, подлежащий полному налогообложению (отмеченный +), и товар, находящийся в е режиме временного ввоза (отмеченный *): В особых случаях монеты облагаются НДС в полном размере, либо находятся в режиме временного ввоза; данные позиции отмечены в каталоге. Подробности налогообложения и комиссии указаны в условиях торгов в конце каталога.
4. Для размещения заочного бида просим Вас заполнить соответствующий формуляр. Если Вы собираетесь принять участие в нашем аукционе впервые, пожалуйста, укажите на формуляре заочного бида координаты дилера или аукционного дома, который может дать Вам рекомендацию.
5. Возможные изменения в печатной версии каталога Вы сможете найти на нашем официальном сайте по линку: www.gmcoinart.de
6. Мы принимаем оплату наличными денежными средствами, чеком или безналичным перечислением. При оплате чеком или банковским переводом насчитывается дополнительный сбор в размере 15 € (или 50€ за сумму перевода 25 000€ и выше).
7. Мы настоятельно рекомендуем личное присутствие на аукционе. До, а также во время аукциона Вы можете ознакомиться с выставленными на торги лотами. Личное участие в аукционе поможет избежать дополнительных почтовых расходов и риска потери монет при пересылке.
8. После проведения аукциона претензии по качеству и состоянию лотов не принимаются. Возможность возврата приобретенных лотов на аукционе также исключена. В связи с этим мы рекомендуем личное присутствие и посещение предаукционного показа.
9. Дополнительные расходы на страховку, пересылку и упаковку приобретенного товара оплачиваются за счет покупателя.
10. Потеря монет при пересылке покрывается нашей страховкой.
11. Подписка на 4 каталога стоит 45 €. Если Вы хотите получать наши каталоги, просим перечислить соответствующую сумму на наш счет. Цена одного каталога составляет 15 €.
12. В спорных случаях действуют правила проведения аукционов, опубликованные в конце каталога.

Правила приема товаров на комиссию

Если Вы хотите продать на аукционе единичные монеты или целую коллекцию, то Вы сделали верный выбор обратившись к нам!

1. Обработку товара, выставленного на аукцион, производят наши лучшие специалисты. Мы гарантируем публикацию Ваших лотов в нашем высококачественном каталоге.
2. Любители нумизматики со всего мира получают наши аукционные каталоги. Наше участие в важнейших специализированных выставках позволяет постоянно расширять нашу клиентскую базу, которая является одной из самых полных в мире. Поэтому мы не сомневаемся, что Ваш товар будет продан по достойной цене.
3. Если оценочная стоимость товара превышает 5.000 €, мы готовы взять на себя транспортные расходы. Если стоимость материала более 50.000 €, то только после согласования с нашими экспертами мы готовы забрать товар там, где Вам удобно. В случае, если Вы желаете застраховать пересылку товара на аукцион через нашу страховую компанию, пожалуйста, свяжитесь с нами.
4. Комиссионное вознаграждение не распространяется на непроданный товар.
5. Наше комиссионное вознаграждение зависит от стоимости и качества выставленного на аукцион товара.
6. Наши эксперты производят оценку выставленных на аукцион лотов, исходя из их реальной рыночной стоимости. Завышенные цены будут отклонены.
7. За три недели до аукциона Вы получите полный список Ваших лотов, выставленных на аукционе, с указанием соответствующей оценочной стоимости.
8. Все выплаты продавцу осуществляются через 54 дня после проведения аукциона.
9. По вашему желанию мы высылаем стандартный договор о принятии товаров на комиссию. На любые Ваши вопросы мы всегда готовы ответить по телефону +49-(0) 89/24 22 64 30

ご購入者の皆様へ

1. 開始価格はカタログに指定された査定価格の **80%**とします。それ以下の入札はお受けできませんのでご了承ください。
2. 不均一課税品：落札価格は購入者負担の手数料の算出基準となります。ドイツおよび EU 内の購入者は手数料として **25%**が加算されます。法定売上税はこの価格にすでに含まれています。第三国の購入者は手数料として **20%** が加算されます。商品が購入者自身または第三者によって第三国に輸出される場合、法定売上税が加算されますが、法が要請する輸出関連書類の提示に従い、払戻を受けます。商品が当社によって第三国に輸出される場合、法定売上税は加算されません。行き先国の関税規則の順守についての責任は入札者が負うものとします。
3. 完全課税品または一時輸出入品：完全課税品（+マークを記載）または一時輸出入品（●マークを記載）は例外となります。該当するロット番号はそのようにマークされます。手数料および税金に関する詳細はカタログの最後にあるオークション規則を参照してください。
4. 添付のフォームで書面による入札を提示することもできます。当社で初めてご購入される方は、参考としてあなたのことをよく知るディーラーの名前をフォームにご記入ください。
5. カatalog印刷後の変更については当社のウェブサイト www.gmcoinart.de/en/catalogs からオンラインカタログをご覧ください。
6. **お支払いは現金、小切手または振込をご利用いただけます。** 外国小切手および振込にかかる銀行手数料は **15 €**、または **25,000 €**以上の価格の場合は **50 €**となります。
7. 硬貨のご購入は、当社のオークションにご自身で直接ご参加いただくのが最適な方法です。オークション直前や休憩中でも、硬貨をじっくりと検討していただけます。
8. ロットは無保証での販売となり、返品は不可となっていることから、入札者ご自身が直接ご出席されることを推奨します。
9. 郵送の場合、送料、保険料および梱包代が定額で発生します。郵送物のサイズが大きい場合はそれに準じて定額が上がります。
10. 配達途中に郵送物が損失した場合は当社の保険によりカバーされます。
11. カatalog 4 冊の定期購入は **45 €**となります。当社カatalogの定期購入をご希望の方は、当社の **Postbank** 口座まで該当金額をお振込みください。カatalog 1 冊の単価は **15 €**となります。
12. 争議となった場合カatalogの最後にあるオークション規則が適用されます。

ご出品者の皆様へ

硬貨単品、またはコレクションをオークションに出品したい方にとって、当社はまさに最適です！

1. 当社はお品の専門的な取扱いおよびカatalogでの質の高い公開を保証します。
2. 当社のカatalogは世界各国の広範囲にわたるお客様に届けられ、それにより、重要な国際的市場における当社の存在感はますます拡大しています。当社は世界でも格別に優れたお客様ファイルを所有しています。これらの前提にもとづき、当社は皆様にお品の最適な販売をお約束できます。
3. 査定価格が **5,000 €**を超える出品についてはご相談の上送料を当社負担とし、**50,000 €**を超える出品については、必要に応じ、またご相談の上取り決めた場所まで個人的にお受取りにあがります。ご相談の上、オークション品発送にかかる補償は当社が負担いたします。お電話一本でお取引が可能です。
4. 落札に至らなかったお品については手数料は発生しません。
5. 当社の販売手数料は、出品されるお品の価値および品質に応じて決定されます。
6. 当社はお品を現時点における市場価値にもとづいて査定します。高すぎる最高値設定はお受けできませんのでご了承ください。
7. オークションの **3 週間前**に当社よりオークションに出品される硬貨のリストを、その査定価格とともにお送りします。このように出品される硬貨の当社での保有状況を詳細にお知らせします。
8. 出品者へのお支払いはオークション終了から **54 日後**に実施されます。
9. 当社の出品契約はご自由にご要請いただけます。
ご質問、お問い合わせはお気軽に当社までお電話ください。
TEL : +49-(0)89/24 22 64 3-0



2109 2:1



2245 2:1



2301 1,5:1



2341 Rs. 1,5:1



2300 Vs. 1,5:1



2623 1,5:1



2648 1,5:1



2653 1,5:1



2665 1,5:1





2266 1,5:1



2232 Vs. 1,5:1



2586 Vs. 1,5:1



2529 Rs. 1,5:1



2272 1,5:1



2548 Vs. 1,5:1



2305 1,5:1



VÖLKERWANDERUNG



2001



1,5:1



2001

- 2001 **WESTGOTEN. Wittiza, 694 - 710.** Triens (Tremissis) o.J., Emerita (Merida). + INP NHR VVITIZAR, gekrönte Büste nach rechts / + EMERITA PIVS, Stufenkreuz zwischen zwei Kugeln. CNV vgl. 617. 1,34 g. **Gold! R! Blassgold.** Sehr schön - vorzüglich 1.000,-

MITTELALTER DEUTSCHLAND



2002



2003



2004

ANHALT

- 2002 **Bernhard, 1170 - 1212.** Brakteat o.J., Köthen. BERNHAR - DVS.DVX, Herzog stehend von vorne mit Schwert und Fahne. 24 mm. Thormann 121. Berger 1768. Slg. Bonh. vgl. 591. 0,98 g. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 200,-
- 2003 **Bernhard, 1170 - 1212.** Brakteat o.J., Wittenberg. Herzog stehend von vorne mit Schwert und Fahne, umgeben von doppeltem Wulstring. 26,5 mm. Slg. Bonhoff 877. Thormann 214. Berger 1829. 0,72 g. Feine Tönung, kleiner Randausbruch ohne Bildverlust, fast vorzüglich 200,-
- 2004 **Bernhard, 1170 - 1212.** Brakteat o.J., Wittenberg. ERNARDVS• DVX• V Rosette, Löwe schreitet nach links, umgeben von vier Wulstringen. 26 mm. Slg. Bonhoff 67. Thormann 219. Berger 1821. 0,81 g. Dunkle Tönung, sehr schön - vorzüglich 200,-



2005



2006



2007

- 2005 **Bernhard, 1170 - 1212.** Brakteat o.J., Wittenberg. + BERNARDVS• DVX• V•, Kopf nach links, umgeben von vier Wulstringen. 27 mm. Slg. Bonhoff 865. Thormann 179. Berger 1817. 0,78 g. Feine Tönung, kleine Schrötlingsrisse, fast vorzüglich 200,-
- 2006 **Bernhard, 1170 - 1212.** Brakteat o.J., Wittenberg. Herzog sitzend von vorne mit Schwert und Lilienzepter, auf Bogen, umgeben von zwei Wulstringen. 29,5 mm. Thormann 200. Slg. Bonhoff 869. Berger 1838. 0,67 g. Dunkle Tönung, fast vorzüglich 150,-
- 2007 **Bernhard, 1170 - 1212.** Brakteat o.J., Köthen. Herzog stehend von vorne mit Schwert und Fahne, zwischen zwei Türmen, umgeben von Wulstring. 19,5 mm. 0,59 g. **RR!** Feine Tönung, sehr schön 100,-
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



2008



2009



2010



2011

- 2008 **Bernhard, 1170 - 1212.** Brakteat o.J., Wittenberg. Herzog stehend von vorne mit Schwert und Fahne, umgeben von Wulstring. 23,5 mm. Slg. Bonhoff 877. Thormann 214. Berger 1829. 0,87 g.
Feine Tönung, Prägeschwäche, fast sehr schön 80,-
- 2009 **Georg I., 1405 - 1471.** Hohlpfennig o.J., Köthen oder Zerbst. Halber Adler mit drei Federn, rechts fünf Balken, umgeben von Wulstring. 15 mm. Thormann 502. 0,24 g. **R!** Feine Tönung, kleine Schrötlingsrisse, vorzüglich 100,-
- 2010 **Georg I., 1405 - 1471.** Hohlpfennig o.J. Halber Adler mit drei Federn, rechts fünf Balken, umgeben von Wulstring. 16,5 mm. Thormann 502. 0,21 g. **R!** Attraktive Tönung, sehr schön 80,-
- 2011 **Georg I., 1405 - 1471.** Hohlpfennig o.J., Köthen oder Zerbst. Halber Adler mit drei Federn, rechts vier Balken. 20 mm. Thormann 506. Mann 6. 0,30 g. Dunkle Tönung, fast sehr schön 80,-



2012



2013



2014

AUGSBURG, Bistum

- 2012 **Hartmann II. von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat o.J., Augsburg. Bischofskopf mit Mitra von vorne, zwischen zwei halbmondförmigen Bogen und zwei Ringeln, umgeben von Wulstring und Rand aus Mondsicheln. 21 mm. Steinhilber 91. Berger 2648. Slg. Bonhoff 1917. 0,62 g. Attraktive Tönung, vorzüglich 100,-

BRANDENBURG, Markgrafschaft

- 2013 **Otto I., 1170 - 1184.** Brakteat o.J. BRANDE - BVR[GE]NSIS, sitzender Markgraf mit Kettenhemd und Helm von vorne auf Mauer zwischen zwei Türmen, in der Rechten geschultertes Schwert und in der Linken Fahne, im Feld OT - TO. 30,5 mm. Berger 1663. Leschhorn 3487. Bahrfeldt 39. Slg. Bonhoff 792. 0,98 g. **R!** Feine Tönung, winzige Randausbrüche, fast vorzüglich 800,-
- 2014 **Otto I., 1170 - 1184.** Brakteat o.J. (um 1184), Stendal. OTO MA - RIIC. EST, Markgraf stehend von vorne mit Schwert und Fahne, zwischen zwei Reichsapfeln. 24,5 mm. Berger 1672. Slg. Bonhoff 833 (dort unter Otto II.). Slg. Hohenstaufenzeit 495 (dort unter Otto II.). 1,09 g. Unregelmäßige Tönung, sehr schön - vorzüglich 150,-



2015



2016



2017

- 2015 **Otto II., 1184 - 1205.** Brakteat o.J., Stendal (oder Brandenburg). OTTO - MARCIO, Markgraf stehend von vorne mit Schwert und Fahne, rechts unten Zinnturm. 24 mm. Bahrfeldt 62. Berger 1674. Fd. Kusey 2. 0,95 g. **R!** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 150,-
- 2016 **Otto II., 1184 - 1205.** Brakteat o.J., Stendal oder Brandenburg. OTO MARI, Markgraf stehend von vorne mit Schwert, Fahne und Schild, umgeben von Wulstring. 24 mm. Berger 1676. Bahrfeldt 70. Slg. Bonhoff 802. 1,05 g. **R!** Dunkle Tönung, vorzüglich 150,-
- 2017 **Otto II., 1184 - 1205.** Brakteat o.J., Stendal. OTTO - MARIO, Markgraf stehend von vorne mit Fahne und Schild, in der Linken Burgmodell, links im Feld Rosette. 23 mm. Berger 1683. Slg. Löbbecke 453. 0,97 g. **R!** Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 150,-



2018



2019



2020



2021

- 2018 **Otto II., 1184 - 1205.** Brakteat o.J. Stehender Markgraf von vorne hält Schwert, Schild und Fahne, unterhalb des Schwerts Lilie. 20,5 mm. Leschhorn 3517. Slg. Löbbbecke 446. Bahrfeldt 90. Slg. Bonhoff 810. 0,80 g.
Feine Tönung, sehr schön 100,-
- 2019 **Otto II., 1184 - 1205.** Brakteat o.J., wohl Stendal. OTTO - MARCIO, Markgraf stehend von vorne mit Schwert, Lanze und Schild zwischen zwei kleinen Türmen. 21 mm. Bahrfeldt 65. Berger 1675. Slg. Bonhoff 801. 0,94 g.
R! Feine Tönung, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 100,-
- 2020 **Otto II., 1184 - 1205.** Brakteat o.J., Brandenburg. Markgraf mit Schwert und Schild stehend von vorne, über dem Schild Kreuz. 21 mm. Berger 1720. Bahrfeldt 88. Slg. Hohenstaufenzeit 389. 0,82 g.
R! Dunkle Tönung, kleine Schrötlingsrisse, sehr schön 100,-
- 2021 **Otto II., 1184 - 1205.** Brakteat o.J., Brandenburg. Markgraf stehend von vorne mit Schwert und Fahne, zwischen zwei Türmen. 21,5 mm. Bahrfeldt 72. Berger 1681. Slg. Bonhoff 804. Slg. Hohenstaufenzeit 383. 0,90 g.
Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 100,-



2022



2023



2024



- 2022 **Otto II., 1184 - 1205.** Brakteat o.J., Stendal. [OTO], Markgraf stehend von vorne hält Fahne und Schild, über dem Schild Ringel, umgeben von geperltem Wulstring. 21 mm. Leschhorn 3515. Slg. Bonhoff 809. Bahrfeldt 87. 0,96 g.
R! Feine Tönung, sehr schön 50,-
- 2023 **Otto II., 1184 - 1205.** Brakteat o.J., Brandenburg. Markgraf stehend mit Schwert und Fahne von vorne, umgeben von Wulstring. 22 mm. Berger 1679. Bahrfeldt 83. Slg. Bonhoff 806. 0,81 g.
Feine Tönung, minimaler Belag, sehr schön 50,-

DORTMUND, Reichsmünzstätte

- 2024 **Konrad II., 1024 - 1039.** Denar o.J. (um 1024 -1027), Dortmund. MRERA ... (retrograd und rückläufig), gekrönter Kopf nach links / CONRADVS REX (retrograd und rückläufig), Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Dannenberg vgl. 754. 1,47 g.
Feine Tönung, leicht gewellt, sehr schön 100,-
Ex Lanz 129 (2006), 2.



2025



2026

ESSLINGEN

- 2025 **Otto I. - Otto III., 936 - 1002.** Denar o.J., Esslingen. + OTTO. OI. II. C(retrograd)CIE(retrograd), Kreuz, in den Winkeln jeweils Kugel, umgeben von Perlkreis / OTTO, darüber zweimal quer ICC, darunter E und liegendes S (retrograd). Dannenberg vgl. 1271a. 1,62 g.
Feine Tönung, leicht gewellt, fast vorzüglich 100,-

FRANKFURT / MAIN

- 2026 **2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.** Brakteat o.J., Frankfurt am Main. Gekrönte Büste von vorne, umgeben von Wulstring. 28 mm. Slg. Bonhoff vgl. 1529. 0,65 g.
Zuweisung nicht gesichert. **R!** Dunkle Tönung, Randausbrüche ohne Bildverlust, Schrötlingsriss, sehr schön 50,-



2027



2028



2029

HALBERSTADT

- 2027 **Gero von Schermbke, 1160 - 1177.** Brakteat o.J., Halberstadt. Brustbild des Heiligen Stephan von vorne mit erhobenen Händen über Mauerbogen zwischen zwei Türmen, im Torbogen frontale Bischofsbüste mit Krummstab und aufgeschlagenem Buch, im Feld Kugeln und Knoten. 28 mm. Besser/Brämer/Bürger 15.19. Löbbecke 41. Kestner 1288. Slg. Hohenstaufen 248. 0,82 g.
R! Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 300,-

HETTSTETT - GRÄFLICH ARNSTEINISCHE MÜNZSTÄTTE

- 2028 **Walter II., 1135 - 1176.** Brakteat o.J., Hettstett. Adler von vorne zwischen zwei Türmen, zu den Seiten des Kopfes jeweils ein Kreuz, unten Bogen mit Palmette. 33 mm. Berger 1476. Slg. Bonhoff 568. Slg. Hoecke 2859 (dieses Exemplar). 0,85 g.
RR! Belagreste, kleine Prägeschwäche, vorzüglich 1.200,-
Ex Künker 205 (2012), 1481. Ex Künker 96 (2006), 4999.
- 2029 **Albrecht, 1199 - 1241.** Brakteat o.J., Hettstett. Adler mit ausgebreiteten Flügeln von vorne, den Kopf nach links, unter Dreipass, darüber viertürmiges Gebäude, umgeben von Wulstring. 30 mm. Berger 2852. Slg. Bonhoff 571 (dort unter Walter III.). Slg. Löbbecke 223 (dort unter Walter III.). 0,59 g.
RR! Feine Tönung, Randausbruch ohne Bildverlust, fast vorzüglich 250,-



2030



2031



2032



2033

HOHNSTEIN

- 2030 **Dietrich III., 1286 - 1309, und Heinrich III., 1286 - 1305.** Brakteat o.J. (um 1300), Ellrich. Nach Nordhäuser Schlag. Thronendes Kaiserpaar sitzend von vorne, jeweils mit Krone und Lilienzepter, dazwischen Turm oder Säule, umher doppelter Perlkreis. 40,5 mm. Schulden vgl. 38. Slg. Bonhoff vgl. 1263. 0,57 g.
R! Dunkle Tönung, Randausbrüche ohne Bildverlust, vorzüglich 120,-
Mit altem Unterlagezettel der Firma Hans Meuss, Hamburg (dort als Nordhausen). Zuweisung nicht gesichert. Es kommt auch Haberstadt in Betracht.

KÖLN

- 2031 **Otto III., 983 - 1002.** Denar o.J. (nach 996), Köln. + ODDO + IMP - AVG, Kreuz, in den Winkeln jeweils eine Kugel / Colonia-Monogramm in Perlkreis. Häv. vgl. 73. 1,60 g.
Idealzentriertes Kabinettstück von feinsten Erhaltung. Kräftige Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 1.000,-

LINDAU, Münzstätte der Abtei

- 2032 Brakteat o.J. (um 1290), Lindau. Linde mit fünf Blättern, der Stamm teilt sich in drei Wurzeln, umgeben von Wulstring und Perlkreis. 20 mm. Lebek 9. CC 96. Slg. Ulmer 67. Rutishauser 227. 0,36 g.
Feine Tönung, vorzüglich 100,-

MAGDEBURG

- 2033 **Friedrich I. von Wettin, 1142 - 1152.** Brakteat o.J., Magdeburg. [+ MAGDEBVRCH], drei Türme mit Kreuzen, unter den zwei äußeren Türmen je eine Kugel, oben im Feld beiderseits je ein Stern, unten Doppelbogen, im inneren Bogen eine Kugel, umgeben von Perlkreis. 26 mm. Berger 1608. Mehl 123. 0,99 g.
RR! Feine Tönung, Prägeschwäche, etwas dezentriert, fast vorzüglich 200,-



2034



2035



2036



2037

- 2034 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J., Magdeburg. Bischof stehend von vorne mit Mitra, Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei kleinen Türmen, umgeben von Wulstring. 22,5 mm. Mehl 499. Slg. Hauswaldt 107. Slg. Löbbecke 321. Leschhorn 2902. Slg. Bonhoff 704. 0,76 g.
Feine Tönung, kleine Schrötlingsrisse, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 100,-
- 2035 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J., Magdeburg. + WILLEBARN. EPISCOP, Brustbild mit Mitra, Krumm- und Kreuzstab von vorne. 23 mm. Mehl 505. Slg. Hauswaldt 92. Slg. Löbbecke 334. Leschhorn 2907. Berger 1642. Slg. Bonhoff 753. 0,79 g.
Sehr schön - vorzüglich 80,-
- 2036 **Anonym, 13. Jahrhundert.** Brakteat o.J., Magdeburg. Brustbild des Bischofs mit Mitra und zwei Kreuzstäben unter Dreibogen, darauf Stern zwischen zwei Türmen. 20 mm. Berger 1646. 0,55 g.
Sehr selten. Feine Tönung, Randausbruch, fast sehr schön 100,-
- 2037 **Anonym, 14. Jahrhundert.** Brakteat o.J., Magdeburg. Bischof mit ausgebreiteten Armen von vorne, über Halbmond, umgeben von Wulstring. 17 mm. Mehl 776. Leschhorn 2997. 0,53 g. Dunkle Tönung, sehr schön 100,-



2038



2039



2040

MÜNSTER, Bistum

- 2038 **Anonym, 1075 - 1195.** Denar o.J., Münster. Kirchengebäude mit zwei Seitentürmen / Kreuz mit Kugeln in den Winkeln, oben "westfälisches Viereck" zwischen Kreuz und Stern. Grote vgl. 2. Slg. Kennepohl 3334. 1,54 g.
Attraktive Tönung, vorzüglich 150,-

NORDHAUSEN, Reichsmünzstätte

- 2039 **Friedrich II., 1212 - 1250.** Brakteat o.J., Nordhausen. Dynastepaar sitzend nebeneinander von vorne, dazwischen Kreuzstab, Kaiser mit Lilienzepter, unten dreitürmiges Torgebäude, umher doppelter Perlrand. 45 mm. Slg. Hohenstaufen 912. Berger 2164. Slg. Löbbecke 731. Slg. Bonhoff 1199. 0,69 g.
RR! Feine Tönung, Prägeschwäche, Randausbrüche ohne Bildverlust, ansonsten vorzüglich 120,-
Mit alten Unterlagezettel der Firma Ad. Hess Nachf., Frankfurt am Main.
- 2040 **Unter anhaltinischem Pfandbesitz, 1247 - 1274.** Brakteat o.J., Nordhausen. König und Fürst nebeneinander sitzend von vorne, dazwischen Kreuzstab, darunter A, in den Feldern außen jeweils eine Kugel, umgeben von doppeltem Perlkreis. 38,5 mm. Slg. Bonhoff vgl. 1202ff. 0,50 g.
RR! Dunkle Tönung, Randausbrüche und Schrötlingsrisse, sehr schön 400,-
Die vielfache Deutung dieses Münzbildes als "Kaiserpaar" scheint wenig wahrscheinlich. Vielmehr werden hier der König als eigentlicher Münzherr und der Fürst von Anhalt als Pfandinhaber in Eintracht dargestellt. Eine Zuweisung des Stücks zur Grafschaft Hohnstein (als Beischlag zu Nordhausen) kommt ebenfalls in Betracht.



2041



2042

QUEDLINBURG

- 2041 **Gerburg von Kappenberg, 1126 - 1137.** Dünnpfennig o.J., Quedlinburg. Verschleiertes Brustbild der Äbtissin halbrechts mit Kreuzfahne und Buch / Mauerring, darin Gebäude mit zwei Türmen. 28 mm. Berger 1396 (dort unter Beatrix II.). Mehl 51. Leschhorn 2648. 0,90 g. Dunkle Tönung, übliche Prägeschwäche, fast vorzüglich 100,-
- 2042 **Beatrix II. von Winzenburg, 1138 - 1160.** Brakteat o.J., Quedlinburg. Sitzende Äbtissin von vorne mit Lilie und segnender Hand auf Mauerbogen zwischen zwei Türmen, unten die Brustbilde zweier betender Nonnen. 31 mm. Slg. Löbbecke 97. Fund Freckl. 92. Mehl 67. Berger 1409. Slg. Bonhoff 516. 0,78 g. Attraktive Tönung, Prägeschwäche, leicht dezentriert, gutes sehr schön 750,-



2043



2044



2045

ROTTWEIL

- 2043 **Königliche Münzstätte.** Brakteat o.J. (um 1300 / 1330). Adler von vorne mit Kopf nach rechts. 19 mm. Klein (RW) 122. Klein/Ulmer (CC) 304. Berger 2567 (dort unter Friedrich II.). Slg. Ulmer 1359. 0,37 g. Dunkle Tönung, kleine Prägeschwäche, vorzüglich 400,-

SACHSEN

- 2044 **Albrecht I., 1212 - 1260.** Brakteat o.J., Wittenberg. Kopf von vorne, über Bogen, umgeben von zwei Wulstringen. 22,5 mm. Thormann 46. Slg. Gaetens 555. 0,52 g. **R!** Feine Tönung, leichter Belag, fast vorzüglich 150,-
- 2045 **Albrecht I., 1212 - 1260.** Brakteat o.J., Wittenberg. Kopf von vorne in aufrechter Raute auf Kreis, umgeben von Wulstring. 22,5 mm. Thormann 45. Berger 1861. Slg. Löbbecke 571. 0,78 g. Dunkle Tönung, minimaler Belag, sehr schön - vorzüglich 150,-



2046



2048



2047

- 2046 **Albrecht I., 1212 - 1260.** Brakteat o.J., Wittenberg. DVX SAX - ONIE, Herzog stehend von vorne mit Fahne und Schild, im linken Feld Kugel. 23 mm. Berger 2919. Thormann 30. Slg. Bonhoff 888. 0,72 g. **R!** Feine Tönung, sehr schön 100,-
- 2047 **Albrecht I., 1212 - 1260.** Brakteat o.J., Wittenberg. Brustbild mit Lilienzepter und Fahne, umgeben von doppeltem Wulstring. 22,5 mm. Thormann vgl. 44. Fund Bokel vgl. 230. 0,79 g. Dunkle Tönung, sehr schön 100,-

SCHWARZBURG

- 2048 **Heinrich II., 1198 - 1231.** Brakteat o.J. (um 1200), Königssee. Ritter zu Pferde nach links hält Banner und Löwenschild, dahinter kleiner Baum, in doppeltem Wulst- und Perlring. 36 mm. Slg. Löbbecke 846. Leschhorn 4733. Bethe 17. 0,52 g. Feine Tönung, leicht gedrückt, kleiner Randausbruch ohne Bildverlust, sehr schön - vorzüglich 150,-
Mit alter Münztüte der Firna Robert Ball Nachf., Berlin.



2049



2050



ULM, Königliche Münzstätte

- 2049 **Friedrich II., 1212 - 1250.** Brakteat. o.J. (um 1215 / 1235), Ulm. Gekröntes Brustbild von vorne, zwischen Lindenzweig und Turm mit Spitzdach, Halsabschnitt geperlt, umher Perlkranz. 22 mm. Klein/Ulmer (CC) 136. Cahn 186 (dort unter Lindau). Slg. Wüthrich 303. Berger 2598. 0,55 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, Stempelglanz 100,-

WÜRZBURG

- 2050 **Otto III., 983 - 1002.** Pfennig o.J., Würzburg. + S. KIL[IA]NVS, Kopf des Heiligen Kilian nach rechts / + O[TT]O REX, Kreuz. Ehwald 1300. Dannenberg 855. Kellner vgl. 6. Kluge vgl. 463. 0,97 g.
Ex WAG 25 (2004), 4093. **Sehr selten.** Attraktive Tönung, Prägeschwäche, gutes sehr schön 200,-

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
 BIS 1871



2051



2052



AACHEN, Stadt

- 2051 **Maximilian II., 1564 - 1576.** Reichstaler 1573, Aachen. Mit dem Titel von Kaiser Maximilian II., 1564 - 1576. Kaiser Karl, der Große, thronend fast von vorne mit Krone, Zepter und Reichsapfel, zwischen geteilter Jahreszahl, darunter Adlerschild / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Dav. 8904. Menadier 145a. 28,72 g.
Sehr seltener Jahrgang. Etwas fleckige Tönung, fast sehr schön 650,-
Ex Künker 354 (2021), 5285.

ANHALT - BERNBURG

- 2052 **Alexius Friedrich Christian, 1796 - 1834.** 1/2 Konventionstaler 1799 HS, Silberhütte. Wertangabe, Jahreszahl und Signatur H.S. (Münzmeister Hans Schlüter) / Bär auf Mauerzinne nach links. Kettenrändelung. Mann 724. J. 42. 14,01 g.
 Feine Tönung, fast vorzüglich 100,-



2053



2054



2055



- 2053 **Alexander Karl, 1834 - 1863.** Taler 1834. **Ausbeute.** Wappenschild auf gekröntem Wappemantel / Drei Zeilen Schrift und Jahreszahl, darunter gekreuzter Hammer und Schlägel. Vertiefte Randschrift. Kahnt 3. Thun 2. Dav. 502. AKS 15. J. 59. 22,13 g. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,-

ANHALT - DESSAU

- 2054 **Leopold Friedrich, 1817 - 1871.** Vereinstaler 1863 A, Berlin. Sogenannter "**Vereinigungstaler**". Auf die Wiedervereinigung der anhaltinischen Linien Dessau und Bernburg. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Wappenschild zwischen Eichenzweigen. Vertiefte Randschrift. Thun 11. Dav. 510. AKS 35. J. 77. Kahnt 11. 18,46 g. **R!** Feine Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2055 **Leopold Friedrich, 1817 - 1871.** Vereinstaler 1863 A, Berlin. Sogenannter "**Vereinigungstaler**". Auf die Wiedervereinigung der anhaltinischen Linien Dessau und Bernburg. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Wappenschild zwischen Eichenzweigen. Vertiefte Randschrift. Kahnt 11. Thun 11. Dav. 510. AKS 35. J. 77. 18,48 g. **R!** Feine Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich 80,-



2056



AUGSBURG, Stadt

- 2056 2/3 Reichstaler (Gulden) 1627, Augsburg. Mit den Titel Kaiser Ferdinands II., 1619 - 1637. Gekrönter und nimbierter Adler mit Schwert und Zepter, auf der Brust Kartusche mit der Wertzahl 2/3, darunter Reichsapfel / Stadtansicht in verzierter Kartusche, darüber Stadtpyr, unten Jahreszahl MDCXXVII. Forster 203. Dav. 236. 19,24 g. **RR!** Dunkle Tönung, fast vorzüglich 1.500,-



2057



- 2057 Reichstaler 1641, Augsburg. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand III., 1637 - 1657. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrantz nach rechts / Stadtansicht, darüber Cherub, im Vordergrund Stadtpyr über Kartusche mit geteilter Jahreszahl. Walzenprägung. Forster 285. Dav. 5039. 28,97 g. Dunkle Tönung, kleine Henkelspur, Stempelfehler, sehr schön - vorzüglich 200,-



2058



2059



- 2058 Schraubtaler "1641", Augsburg. Stadtansicht, darüber Cherub, im Vordergrund Stadtpyr über Kartusche mit geteilter Jahreszahl / Gekrönter Adler mit Reichsinsignien halbrechts. Dav. zu 5039 / 5041. Preßler vgl. 88. 12,21 g. Ohne Inhalt, minimal gedrückt, sehr schön 200,-
Hybride Kombination.
- 2059 Silberabschlag von den Dukatenstempeln 1730, Augsburg. Auf das 200. Jubiläum der Augsburger Konfession. Zwei Genien mit Spruchband über Stadtansicht, darunter Stadtpyr über von Hufeisen geteilter Jahreszahl / Sechs Zeilen Schrift mit Chronogramm. 22 mm. Kat. Belli 1968. Forster 106. Schnell 204. Slg. Whiting 364. 2,13 g. Irisierende Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2060



2061



2062



- 2060 Konventionstaler 1765 IT-A- FH, Augsburg. Mit dem Titel von Kaiser Franz I., 1745 - 1765. Belorbeerte Büste nach rechts, darunter geteilte Signatur I. -T. (Stempelschneider Jonas Thiebaud) / Stadtpyr in Kartusche, darüber Mauerkrone, darunter A in kleiner Kartusche, unten geteilte Signaturen F. (Wardein Karl Frings) und H. (Münzmeister Johann Christian Holeisen). Laubrand. Forster 655. Dav. 1930. 27,90 g. Feine Tönung, minimal justiert, sehr schön - vorzüglich 150,-
- 2061 Konventionstaler 1765 IT-A- FH, Augsburg. Mit dem Titel von Kaiser Franz I., 1745 - 1765. Belorbeerte Büste nach rechts, darunter geteilte Signatur I. -T. (Stempelschneider Jonas Thiebaud) / Stadtpyr in Kartusche, darüber Mauerkrone, darunter A in kleiner Kartusche, unten geteilte Signaturen F. (Wardein Karl Frings) und H. (Münzmeister Johann Christian Holeisen). Laubrand. Forster 655. Dav. 1930. 27,73 g. Feine Tönung, kleiner Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 150,-

BADEN - DURLACH

- 2062 **Karl Friedrich, 1738 / 1745 - 1811.** Konventionstaler 1765 S-W, Durlach. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur S (Stempelschneider Johann Christoph Schepp), Umschrift geteilt zwischen D und G / Von Fürstenhut bekrönte, oval Wappenkartusche, gehalten von zwei Greifen, darunter geteilte Jahreszahl, Wertangabe und Signatur .W. (Münzmeister Johann Georg Wörscheler). Laubrand. Wielandt 707. Dav. 1933. 27,90 g. Feine Tönung, sehr schön 100,-



2063



2064



2065



- 2063 **Karl Ludwig Friedrich, 1811 - 1818.** Kronentaler 1816 D, Karlsruhe. Wertangabe zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Signatur D (Münzmeister K.W. Doell) / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter Jahreszahl. Laubrand. Kahnt 17. Dav. 515. AKS 25. Thun 15. J. 21. 29,42 g.
Feine Tönung, leicht justiert, gutes sehr schön 200,-
- 2064 **Karl Leopold Friedrich, 1830 - 1852.** Kronentaler 1831, Karlsruhe. Büste nach rechts, in Halsabschnitt vertiefte Signatur DOELL FEC. (Stempelschneider Carl Wilhelm Doell) / Gekrönter Wappenschild von zwei Greifen gehalten, darüber Wertangabe, darunter Jahreszahl. Riffelrand. Thun 19. Dav. 519. AKS 77. J. 47. Kahnt 23. 29,38 g.
Feine Tönung, Schrötlingsfehler, sehr schön 100,-
- 2065 **Karl Leopold Friedrich, 1830 - 1852.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1844, Karlsruhe. Auf die Errichtung des **Carl-Friedrich-Denkmal**s. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Denkmal, im Abschnitt Wertangabe. Vertiefte Randschrift. Thun 25. Dav. 525. AKS 110. J. 59. Kahnt 30. 37,00 g.
Auflage: 4.323 Exemplare. Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön 200,-



2066



- 2066 **Friedrich I., 1852 / 1856 - 1907.** Gulden 1857, Karlsruhe. Auf den **Münzbesuch**. Kopf nach rechts, darunter Signatur VOIGT (Carl Friedrich Voigt) / Neun Zeilen Schrift. Rändelung aus vertieften Rechtecken. AKS. 135. J. 77. 10,62 g. **R! Auflage: 776 Exemplare.** Feine Tönung, winzige Kratzer und Schrötlingsfehler, vorzüglich
Ex Hirsch Nachf. 369 (2021), 4552. 350,-



2067



- 2067 **Friedrich I., 1852 / 1856 - 1907.** Gulden 1863, Karlsruhe. Auf das **Erste Badische Landesschießen** in Mannheim. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Stehende Badia mit Lanze, zwischen Greif und Wappenschild, im Abschnitt Wertangabe. Vertiefte Rändelung. AKS 136. J. 78. 10,55 g.
Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich 100,-



2068 **Friedrich I., 1852 / 1856 - 1907.** Gulden 1867, Karlsruhe. Auf das **Zweite Badische Landesschießen** in Karlsruhe im August. Kopf nach links / Wertangabe und Jahreszahl in Eichenkranz. Vertiefte Rändelung. AKS 138. J. 84. 10,54 g. Feine Tönung, vorzüglich 100,-

BAMBERG. Bistum

2069 **Franz Ludwig von Erthal, 1779 - 1795.** Konventionstaler 1795, Bamberg. Kontribution für die französische Revolutionsarmee, geprägt aus dem Tafelsilber des Fürstbischofs. Drei Zeilen Schrift mit Girlande behängt, darunter geteilte Jahreszahl und Wertangabe in zwei Zeilen / Gekrönter Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, dieser mit Schwert und Krummstab besteckt. Kettenrändelung. Krug 427. Heller 532. Dav. 1939. 27,91 g. Feine Tönung, gutes sehr schön 150,-



2070 **Christoph Franz von Busek, 1795 - 1802.** Konventionstaler 1800, Nürnberg. Gekrönter Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, dieser mit Schwert und Krummstab besteckt, im Feld unten geteilte Jahreszahl / Wertangabe in drei Zeilen Schrift in querovaler und mit Girlande behängter Kartusche über der Stadtansicht von Bamberg, im Abschnitt eine Zeile Schrift. Laubrand. Krug 435. Heller 569. Dav. 1940. 27,99 g. Attraktive Tönung, vorzüglich 150,-

2071 **Christoph Franz von Busek, 1795 - 1802.** 1/2 Konventionstaler 1800, Nürnberg. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts / Stadtansicht, darüber girlandenbehängte Kartusche mit Wertangabe in drei Zeilen, im Abschnitt Jahreszahl 18.00. Laubrand. Krug 432. Heller 567. 14,00 g. Attraktive Tönung, sehr schön / vorzüglich 400,-
Ex Peus Nachf. 429 (2021), 1266.

BAYERN

2072 **Maximilian I., 1598 - 1651.** Reichstaler 1625, München. Von Kurhut bekrönte und mit Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies behängte Wappenkartusche von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl in Kartusche / Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind, vor Flammengloriole. Walzenprägung. Hahn 108. Witt. 889b. Dav. 6071. 29,21 g. Feine Tönung, leichte Henkelspur, Felder geglättet, ansonsten sehr schön - vorzüglich 200,-



2073



2074



2076



- 2073 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726.** Reichstaler 1694, München. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind, über von Kurhut bekrönter Wappenkartusche, **Madonna blickt nach rechts.** Walzenprägung. Hahn 199. Witt. 1645. Dav. 6099. 29,17 g.
Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich / vorzüglich 300,-
Ex Sammlung Dr. R.K. Erworben bei der WB-Bank im Jahre 1979.
- 2074 **Maximilian III. Josef, 1745 - 1777.** Konventionstaler 1753, München. Sogenannter "Madonnentaler". Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind, **ohne** Strahlengloriole, unten Jahreszahl. Laubrand. Hahn vgl. 306. Dav. vgl. 1952. 27,88 g.
RR! Feine Tönung, auffälliger Schrötlingsfehler, sehr schön 400,-
Ex Sammlung Dr. R.K. Ex Gorny 72 (1995), 2340.



2:1



2075



2:1

- 2075 **Karl Theodor, 1777 - 1799.** Dukats 1787 ST, München. Büste mit gebundenen Haaren nach rechts, darunter Signatur ST. (Stempelschneider Johann Heinrich Straub) / Von Kurhut bekrönte Wappenkartusche, zwischen gekreuztem Lorbeer- und Palmzweig, darunter Jahreszahl. Schräger Riffelrand. Schl. 131. Hahn 349. Witt. 2338. Fr. 255. 3,46 g.
Gold! Prachtexemplar. Prägeglanz. Feine Goldtönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 2.000,-
Ex Sammlung Dr. R.K. Ex Gorny 45 (1989), 2062.
- 2076 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1799 CD, München. Büste mit gebundenen Haaren nach rechts, im Halsabschnitt Signatur C.D. (Stempelschneider Cajetan Destouches) / Von Kurhut bekrönte Wappenkartusche, zwischen gekreuzten Palmzweigen, darunter Jahreszahl. Laubrand. Kahnt 50. Thun 62. Dav. 540. AKS 4. 27,81 g.
Besserer Jahrgang. Attraktive Tönung, minimal justiert, sehr schön 200,-



2077



2078



2080



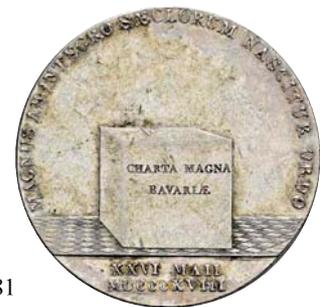
- 2077 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1806, München. Sogenannter "Königstaler". Uniformiertes Brustbild nach rechts / Von zwei **nach außen blickenden Löwen** gehalten und gekrönter Wappenschild, darunter Jahreszahl. Erhabene Randschrift. Thun 41. Dav. 549. AKS 46. J. 4. Kahnt 66. 27,85 g.
Äußerst selten! Kräftige Tönung, kleiner Schrötlingsfehler, leicht justiert, sehr schön 600,-
Ex Sammlung Dr. R.K. Ex Münzhandlung Wickert (Ulm) im März 2017.
- 2078 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1806, München. Sogenannter "Königstaler". Uniformiertes Brustbild mit Zopf nach rechts / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl. Erhabene Randschrift. Thun 40. Dav. 548. AKS 45. Witt. 2589. J. 3. Kahnt 65. 28,03 g.
 Feine Tönung, etwas justiert, fast vorzüglich 300,-
Ex Sammlung Dr. R.K. Erworben auf der Münzbörse Ulm (Brandmeier) im November 1987.



2079



2081



- 2079 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** 1/2 Konventionstaler o.J. (1806 - 1808), München. **Schulpreis.** Sogenannter "Fleißhalbtaler". Uniformiertes Brustbild nach rechts, Umschrift in Fraktur / Drei Zeilen Frakturschrift, in Eichenkranz. Laubrand. Kahnt 61. Stutzmann 174b. AKS 62. Witt. 2467. J. 17b. 13,93 g.
R! Auflage: ca. 809 Exemplare. Feine Tönung, gutes sehr schön / vorzüglich aus Erstabschlag 200,-
- 2080 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1808, München. Uniformiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl. Erhabene Randschrift Kahnt 68. Thun 43. Dav. 551. AKS 48. J. 13. 27,95 g.
Überdurchschnittliche Erhaltung. Attraktive Tönung, minimal justiert, fast vorzüglich 200,-
- 2081 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1818, München. Auf die **Verfassung.** Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrantz nach rechts / Monument mit zwei Zeilen Aufschrift, im Abschnitt Datum in zwei Zeilen. Erhabene Randschrift. Thun 45. Dav. 553. AKS 59. J. 15. 27,92 g.
 Feine Tönung, winzige Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich 150,-



2082



2083



2084



- 2082 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1823, München. Uniformiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl. Erhabene Randschrift. Kahnt 70. Thun 46. Dav. 554. AKS 49. J. 16. 27,96 g. **Seltener Jahrgang.** Kräftige Tönung, fast vorzüglich 200,-
- 2083 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Kronenthaler 1825, München. Kopf nach rechts / Krone über gekreuztem Zepter und Schwert, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 64. Thun 44. Dav. 552. AKS 44. J. 14. 29,36 g. Feine Tönung, sehr schön 100,-
- 2084 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Silbermedaille o.J. (1914 - 1918), von Johann Adam Ries. Silberne **Militärverdienstmedaille.** Fünfte Ausführung. Uniformiertes Brustbild von Maximilian I. Joseph nach links, darunter Signatur / DER - TAPFERKEIT, steigender Löwe mit Schwert nach links, auf Wappenschild gestützt. Glatter Rand. 34 mm. OEK 492. Nimmergut 579. Witt. 2920. 19,19 g. **Mit originaler Trageöse. Rund 2.900 Verleihung im Ersten Weltkrieg.** Herrliche Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 800,-



2085



- 2085 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Kronenthaler 1827, München. Büste nach rechts, ohne Signatur / Krone in gekreuztem Lorbeer- und Eichenkranz, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 47. Dav. 556. AKS 75. Kahnt 74. J. 23. 29,44 g. Kräftige Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich 200,-



2086



- 2086 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Konventionstaler 1827, München. Geschichtstaler. Auf die Stiftung des **Ludwigs-Orden.** Kopf nach rechts, darunter Signatur / Ludwigs-Orden zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darunter Jahreszahl. Riffelrand. Kahnt 80. Thun 53. Dav. 560. AKS 118. J. 35. 27,92 g. Feine Tönung, vorzüglich 250,-



2087



2088



2089



- 2087 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Konventionstaler 1828, München. Geschichtstaler. Auf den **Segen des Himmels**. Kopf nach rechts, darunter Signatur und Wertangabe / Portraitmedaillon der Königin umgeben von denen der acht Kinder des Paares, darunter Jahreszahl. Riffelrand. Thun 56. Dav. 589. AKS 121. Kahnt 83. J. 37. 27,94 g.
Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich 200,-
- 2088 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Konventionstaler 1831, München. Geschichtstaler. **Gerecht und beharrlich**. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Nach links steigender Löwe mit oktagonalem Schild, darauf vier Zeilen Schrift, im Abschnitt Jahreszahl. Riffelrand. Kahnt 86. Thun 59. Dav. 567. AKS 126. J. 41. 27,95 g.
Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 450,-
Ex Sammlung Dr. R.K. Ex U. Hau (Ulm) im Dezember 1981.
- 2089 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Kronentaler 1834, München. Büste nach rechts / Königskrone, umgeben von gekreuztem Lorbeer- und Eichenkranz, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 48. Dav. 565. AKS 76. Kahnt 75. J. 30. 29,50 g.
Feine Tönung, winzige Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 200,-



2090



- 2090 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Konventionstaler 1835, München. Geschichtstaler. Denkmal in **Aibling**. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Denkmal, darunter Jahreszahl. Riffelrand. Thun 67. Dav. 575. AKS 134. J. 49. 28,04 g.
Feine Tönung, vorzüglich 300,-



2091



- 2091 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) zu 3 1/2 Gulden 1837, München. Geschichtsdoppeltaler. Auf den **Münzverein der süddeutschen Staaten**. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Stehende Moneta mit Waage und Cornucopia nach links, dahinter links Münzpresse, umgeben von den Wappenschilden der Vereinsstaaten, im Abschnitt Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 75. Dav. 581. AKS 98. Kahnt 102. J. 66. 37,06 g.
Feine Eichentönung, winzige Kratzer, vorzüglich 250,-



2092



2093



2095



- 2092 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) zu 3 1/2 Gulden 1841, München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl in Eichenkranz. Vertiefte Randschrift. Thun 73. Dav. 584. AKS 73. Kahnt 100. J. 64. 37,05 g. Feine Eichentönung, vorzüglich 200,-
- 2093 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) zu 3 1/2 Gulden 1843, München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 74. Dav. 589. AKS 74. J. 65. Kahnt 101. 37,02 g. Ex Sammlung Dr. R.K. Ex Hirsch 130 (1982), 2530. Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich 200,-



2094



2096



- 2094 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Gulden 1844, München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl, im Eichenkranz. Vertiefte Rändelung. AKS 78. J. 62. 10,59 g. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 100,-
- 2095 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1855, München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Gekrönter Wappenschild von zwei gekrönten Löwen gehalten, darunter Wertangabe und Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 119. Thun 91. Dav. 601. AKS 146. J. 85. 37,09 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich / vorzüglich - Stempelglanz 200,-
- 2096 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Doppelgulden 1855, München. Auf die Wiederherstellung der **Mariensäule** in München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind. Vertiefte Randschrift. Thun 97. Dav. 604. AKS 168. J. 84. Kahnt 118. 21,16 g. **Prachtexemplar.** Kräftige, etwas unregelmäßige Tönung, Stempelglanz 110,-
- 2097 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Doppelgulden 1855, München. Auf die Wiederherstellung der **Mariensäule** in München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind. Vertiefte Randschrift. Kahnt 118. Thun 97. Dav. 604. AKS 168. J. 84. 21,18 g. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, gutes vorzüglich 100,-
- 2098 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Doppelgulden 1855, München. Auf die Wiederherstellung der **Mariensäule** in München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind. Vertiefte Randschrift. Thun 97. Dav. 604. AKS 168. J. 84. Kahnt 118. 21,16 g. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2100



2101



2102



- 2099 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Doppelgulden 1855, München. Auf die Wiederherstellung der **Mariensäule** in München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind. Vertiefte Randschrift. Kahnt 118. Thun 97. Dav. 604. AKS 168. J. 84. 21,20 g.
Feine Tönung, etwas fleckig, winzige Kratzer, vorzüglich 80,-
- 2100 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Doppelgulden 1856, München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl. Vertiefte Rändelung. Dav. 600. AKS 150. J. 83. Kahnt 117. 21,18 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 200,-
- 2101 **Prinzregent Luitpold, 1886 - 1912.** Silbermedaille 1891, von Max Gube. Auf die Vermählung des Prinzen Alfons mit Prinzessin Luise von Orleans. Gestaffelte Brustbilde nach rechts, darunter Signatur / Zwei Wappenkartuschen unter bayerischer Königskrone. Glatter Rand. 38,5 mm. Beierlein 2929. Witt. 2929. Hauser 143. 17,37 g.
In Silber selten. In Original-Etui (mit alter Sammlungsnummer). Feine Tönung, Polierte Platte min.ber. 150,-
- 2102 **Prinzregent Luitpold, 1886 - 1912.** Silbermedaille o.J. (1899 - 1903), von Alois Börsch. 2. **Schießpreis** des 3. Infanterieregiments Prinz Carl von Bayern. Kopf nach links, darunter Signatur / Verschlungene Chiffre des Regiments, darüber Krone. Glatter Rand. 38,5 mm. Witt. 3039. Gebhardt 460. 39,26 g.
RR! Auflage: 148 Exemplare. Dunkle Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 150,-



2103 1,5:1



2104



- 2103 **Prinzregent Luitpold, 1886 - 1912.** Goldmedaille o.J. (nach 1906), von Alois Börsch. LVITPOLD PRINZ-REAGENT v BAYERN, drapiertes Brustbild nach rechts / ZUM - ANDENKEN im Kranz. Mit Fassung 22 mm. Gebhardt 9c. 6,78 g.
Gold! Gefasst in Jugendstil-Brosche mit zwölf kleinen Saphiren und einem Diamanten.
Wenig getragener Zustand 500,-

BRANDENBURG - FRANKEN

- 2104 **Georg und Albrecht Alcibiades, 1536 - 1543.** Reichstaler (Guldengroschen zu 60 Kreuzern) 1539, Schwabach. Gegenständige, geharnischte Hüftbilde, darüber mittig Jahreszahl / Blumenkrenz, in den Winkeln jeweils Wappenschild, mittig brandenburgischer Adlerschild. Wilm. 444. v. Schr. 680. Schulten 218. Dav. 8967. 28,85 g.
R! Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 250,-



2105

- 2105 **Albrecht Alcibiades, 1527 / 1543 - 1554.** Reichstaler 1549, Erlangen. Geharnischtes Hüftbild nach links, im Feld geteilte Jahreszahl / Blumenkreuz, in den Winkeln jeweils Wappenschild, mittig Adlerschild. v. Schr. 748ff. Slg. Wilm. 476. Dav. 8969. 27,76 g. Raue Oberfläche, sehr schön 250,-



2106

2:1

2:1

BRANDENBURG - ANSBACH

- 2106 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729 - 1757.** Dukats o.J. (1753), Schwabach. Sogenannter "Falkendukat". Auf die Beizjagd. Münzmeister Johann Jakob Ebenauer. Stempelschneider Johann Samuel Götzinger. Falke mit Haube sitzt nach rechts in Landschaft, rechts ein auf Beute lauender Reiher, oben ein weiterer fliegender Reiher, links im Hintergrund Kirchengebäude / Markgraf reitet in einer Landschaft, davor Hund und Falke, die einen Hasen hetzen, rechts Jagdbläser, oben fliegender Falke, der einen Reiher angreift, im Hintergrund Kirchengebäude. Slg. Wilm. 997. Fr. 351. 3,41 g. **Gold! Sehr selten.** Minimal gewellt, kleine Kratzer, Fassungsspuren, ansonsten sehr schön 4.500,-



2107

2108

- 2107 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757 - 1791.** Silbermedaille im Gewicht eines halben Konventionstalers 1767, von Johann Samuel Götzinger. Auf die **Bruckberger Porzellanfabrik**. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Fabrikgebäude, im Abschnitt römische Jahreszahl und Signatur GOZINGER. F. Laubrand. 35 mm. Slg. Grüber 4862. Slg. Wilm. 1056. Fischer/Maué 3.715. 13,99 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-
- 2108 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757 - 1791.** Konventionstaler 1769 S, Schwabach. Auf die **Vereinigung der beiden Fürstentümer**. Münzmeister Peter Anton Kolb und Stempelschneider Johann Samuel Götzinger. Brustbilde Georg Friedrichs (links) und Alexanders (rechts) einander gegenüber, im Abschnitt drei Zeilen Schrift, darunter Münzzeichen S. / Geschmückter Altar mit aufgeschlagenem Buch zwischen den gekrönten Wappenschilden beider Linien, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. Laubrand. Slg. Wilm. 1086. Dav. 1999. Slg. Grüber 4587. 28,01 g. Feine Tönung, winziger Randfehler, gutes vorzüglich 800,-



2:1



2109



2:1

BRANDENBURG / PREUSSEN

- 2109 **Joachim I., 1499 / 1513-1535.** 1/4 Reichstaler 1524, Stendal. IOAC. PRIN. ELEC. MAR. BRAN., bärtiges Brustbild nach rechts mit Kurhut und Hermelin und geschultertem Zepter / MON. NOA. ARC. PRIN. ELEC B., Wappenschild, darüber Jahreszahl 1524 (4 in gotischer Schreibweise). Bahrfeldt 303d. 7,81 g.
RR! Feine Tönung, Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, sehr schön 3.000,-



2110



2111



2112



- 2110 **Friedrich Wilhelm, "der große Kurfürst", 1640 - 1688.** Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1677 CS, Berlin. Auf die Eroberung von Stettin durch die Brandenburger am 27. Dezember 1677. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Signatur CS. (Münzmeister Christoph Stricker) / Adler und Greif halten gemeinsam Zepter über Stadtansicht, im Abschnitt Datum. 29 mm. Pogue 1287. Bahrfeldt 391. Slg. Henckel 3993. 5,22 g.
 Attraktive Tönung, sehr schön 100,-
- 2111 **Friedrich III. / I., 1688 - 1713.** 2/3 Taler (Gulden) 1691 WH, Emmerich. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild, darunter Wertzahl 2/3 in Oval, im Feld geteilte Signaturen W (Wardein Wendel) und H (Münzmeister Hoyer). Walzenprägung. v. Schr. 300. Dav. 281. 16,25 g.
Ex Schenk-Behrens 45 (1983), 833. Attraktive Tönung, winzige Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 160,-
- 2112 **Friedrich III. / I., 1688 - 1713.** 2/3 Taler (Gulden) 1692 BH, Minden. Geharnischtes Brustbild mit hoher Perücke und umgelegtem **Elefantenorden**, unter dem Armabschnitt Signatur BH (Münzmeister Bastian Hille) / Gekrönter und verzierter Wappenschild, darunter Wertzahl 2/3 in aufrechtem Perloval. Walzenprägung. v. Schr. 269. Dav. 280. 17,29 g.
R! Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 250,-



2113



2114



2115



- 2113 **Friedrich III. / I., 1688 - 1713.** 2/3 Taler (Gulden) 1693 BH, Minden. Geharnischtes Brustbild mit hoher Perücke und umgelegtem **Elefantenorden**, darunter Signatur .B.H. (Münzmeister Bastian Hille), Umschrift geteilt zwischen D und G. / Gekrönter und verzierter Wappenschild, darunter Wertzahl 2/3 in aufrechtem Perloval. v. Schr. 283. Dav. 280. 16,55 g. **R!** Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich 350,-
- 2114 **Friedrich III. / I., 1688 - 1713.** 2/3 Taler (Gulden) 1693 LCS, Berlin. Antikisierend geharnischtes Brustbild mit hoher Perücke nach rechts / Gekrönter Wappenschild, darunter Wertzahl 2/3 in Oval, im Feld geteilte Signatur LC - S (Münzmeister Lorenz Christoph Schneider). Walzenprägung. v. Schr. vgl. 119. Dav. 270. 17,71 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, winzige Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 200,-
Ex Kroha Nachf. 116 (2021), 1042.
- 2115 **Friedrich III. / I., 1688 - 1713.** 2/3 Taler (Gulden) 1699 HFH, Magdeburg. Geharnischte und drapierte Büste nach rechts, darunter Signatur .HFH. (Münzmeister Heinrich Friedrich Halter) / Gekrönte und verzierte Wappenkartusche, darunter Wertangabe 2/3 in Oval. Walzenprägung. Schräger Riffelrand. v. Schr. 196a. Dav. 276. 17,18 g. **Prachtexemplar.** Leichte Tönung, unbedeutende Prägeschwäche, gutes vorzüglich 400,-
Ex Olding 2014.



2116



2117



- 2116 **Friedrich II., 1740 - 1786.** Reichstaler (preußisch) 1750 A, Berlin. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur L B (Stempelschneider Ludwig Heinrich Barbiez) / Gekrönter Preußenadler auf Armaturen mit Pauken und Helm, ohne Kanone, beiderseits jeweils neun Fahnen spitzen, im Abschnitt durch Münzzeichen A geteilte Jahreszahl. Laubrand. Neumann 204. v. Schr. 173. Olding 9c2. Dav. 2582. Kluge 56.2. 22,09 g. Feine Tönung, Prägeschwäche, sehr schön 200,-
- 2117 **Friedrich II., 1740 - 1786.** 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Ordenskrenz nach rechts / Preußenadler auf Armaturen, darin verzierte Kartusche mit Münzzeichen A, oben Krone, unten geteilte Jahreszahl. Schräger Riffelrand. v. Schr. 149. Olding 405. Fr. 2387. Kluge 49.2. 3,25 g. **Gold!** Minimal justiert, sehr schön 500,-



2118



2119



2120



- 2118 **Friedrich II., 1740 - 1786.** Reichstaler (preußisch) 1777 A, Berlin. Belorbeerte Büste nach rechts / Gekrönter Preußenadler auf Armaturen, darunter von Münzzeichen A geteilte Jahreszahl. Laubrand. v. Schr. 463. Olding 70. Dav. 2590. Kluge 122.3. 22,05 g.
Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich / fast vorzüglich 150,-
- 2119 **Friedrich Wilhelm II., 1786 - 1797.** 2/3 Taler (Gulden) 1796, Berlin. **Handelsmünze. Prägung für das Bankhaus Oppenheim.** Große Wertzahl 2/3, darunter Jahreszahl / Gekrönter, ovaler Wappenschild, zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen. Schräger Riffelrand. v. Schr. 227. Olding 57. J. 184. 17,13 g.
 Attraktive Tönung, gutes sehr schön 150,-
- 2120 **Friedrich Wilhelm III., 1797 - 1840.** Reichstaler (preußisch) 1828 D, Düsseldorf. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Gekrönter Wappenschild zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen und behängt mit Kollane des Schwarzen-Adler-Ordens, unten geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 369. Thun 249. Dav. 762. AKS 15. J. 60. 21,95 g.
Besserer Jahrgang. Feine Tönung, gutes sehr schön 200,-



2121



- 2121 **Friedrich Wilhelm IV., 1840 - 1861.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1842 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Wappenschild behängt mit Kollane des Schwarzer-Adler-Ordens, auf gekröntem Wappenschild, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 253. Dav. 766. AKS 69. J. 71. Kahnt 381. 37,02 g.
 Attraktive Tönung, fast vorzüglich 150,-



2122



- 2122 **Friedrich Wilhelm IV., 1840 - 1861.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1850 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Wappenschild behängt mit Kollane des Schwarzer-Adler-Ordens, auf gekröntem Wappenschild, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 258. Dav. 771. AKS 69. J. 74. Kahnt 382. 36,98 g.
 Feine Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich 250,-



2123



2124



- 2123 **Friedrich Wilhelm IV., 1840 - 1861.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1855 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Wappenschild behängt mit Kollane des Schwarzer-Adler-Ordens, auf gekröntem Wappemantel, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 259. Dav. 772. AKS 70. J. 82. Kahnt 383. 37,01 g. Attraktive Tönung, fast vorzüglich 150,-
- 2124 **Wilhelm I., 1861 - 1888.** Vereinstaler 1862 A, Berlin. **Ausbeute.** Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Drei Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 387. Thun 267. Dav. 781. AKS 98. J. 93. 18,44 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich aus Erstabschlag 100,-



2125



2126



- 2125 **Wilhelm I., 1861 - 1888.** Silbermedaille o.J. (1864). **Militär-Ehrenzeichen**, 2. Klasse. Gekrönte Chiffre W(ilhelm) R(ex) / Zwei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Glatter Rand. 39,5 mm. OEK 1892. 22,94 g. **Mit originaler Trageöse.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 150,-
- 2126 **Wilhelm I., 1861 - 1888.** Vereinstaler 1866 A, Berlin. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Preußenadler mit Brustchiffre und Insignien, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. J. 98. 18,46 g. Feine Tönung, vorzüglich 75,-



2127



2128



- 2127 **Wilhelm I., 1861 - 1888.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1867 C, Frankfurt am Main. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen C / Gekrönter Preußenadler mit Brustchiffre, Ordenskollane, Zepter und Reichsapfel, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 392. Thun 269. Dav. 783. AKS 96. J. 97. 37,00 g. Feine Eichentönung, kleine Randfehler, vorzüglich 400,-
- 2128 **Wilhelm I., 1861 - 1888.** Vereinstaler 1871 A, Berlin. Sogenannter "**Siegestaler**". Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Thronende Borussia von vorne, im Abschnitt Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 390. Thun 272. Dav. 785. AKS 118. J. 99. 18,49 g. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, fast Stempelglanz aus Erstabschlag 80,-



BRAUNSCHWEIG - WOLFENBÜTTEL

- 2129 **Heinrich Julius, 1589 - 1613.** Reichstaler 1590, Goslar. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Mühlsteinkragen nach links, zwischen geteilter Jahreszahl / Wilder Mann mit Tannenbaum stehend von vorne, rechts daneben dreifach behelmter und gezielter Wappenschild. Welter 634. Dav. 9069. 28,70 g.
R! Schöne Patina, Henkelspur, kleiner Randfehler, sehr schön 200,-
- 2130 **Heinrich Julius, 1589 - 1613.** 1/4 Reichstaler 1609, Andreasberg. **Ausbeute** der Grube St. Andreas. Verzierter Wappenschild / Der Heilige Andreas stehend von vorne hält Kreuz vor sich. Müseler 10.2.38. Welter 663. 6,98 g.
Ex Slg. Horn . Mit altem Unterlagezettel. **RR!** Feine Tönung, winziger Schrötlingsriss am Rand, sehr schön 350,-



- 2131 **Heinrich Julius, 1589 - 1613.** Reichstaler 1611, Zellerfeld. Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild / Wilder Mann stehend von vorne, in der Rechten Tannenbaum. Welter 645B. Dav. 6285. 28,75 g.
 Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 150,-
- 2132 **August der Jüngere, 1635 - 1666.** Reichstaler 1643, Zellerfeld. Sogenannter "**7. Glockentaler**". Münzmeister Henning Schlüter. Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild / An drei Seilen gezogene Glocke über der Stadtansicht von Wolfenbüttel. Dav. 6375E. Welter 816. 29,24 g.
 Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 250,-
- 2133 **August der Jüngere, 1635 - 1666.** 1/2 Reichstaler 1643 HS, Zellerfeld. Sogenannter "**6. Glockenhalbtaler**". Geharnischtes Hüftbild mit Kommandostab in der Rechten und geziertem Turnierhelm in der Linken nach links / Glocke mit Aufschrift, darüber Jahreszahl und geteilte Signatur H - S (Münzmeister Henning Schlüter). Welter 830. 14,12 g.
 Attraktive Tönung, sehr schön 200,-



2134

- 2134 **August der Jüngere, 1635 - 1666.** Reichstaler 1649 HS, Zellerfeld. Geharnischtes Hüftbild mit Kommandostab in der Rechten und gezierten Turnierhelm in der Linken nach links / Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild, in der Umschrift Signatur .HS. (Münzmeister Henning Schlüter). Dav. 6348. Welter 796. 27,10 g.
Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich

200,-



2135

- 2135 **Rudolf August, 1666 - 1685.** Reichstaler 1679 RB, Zellerfeld. Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild / Wilder Mann mit Tanne stehend von vorne, **rechts** im Feld von Stamm geteilte Signatur R - B (Münzmeister Rudolf Bornemann). Walzenprägung. Welter vgl. 1840. Dav. 6379. 28,92 g.

R! Attraktive Tönung, sehr schön

250,-



2136

- 2136 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685 - 1704.** Reichstaler 1688 RB, Zellerfeld. Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild, im Feld geteilte Jahreszahl, in den Zieren geteilte Signatur R - B (Münzmeister Rudolf Bornemann) / Zwei wilde Männer mit verschlungenen Tannenbäumen, stehend nach vorne. Welter 2068. Dav. 6393. 29,78 g.

Feine Eichentönung, sehr schön - vorzüglich

250,-



2137

- 2137 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685 - 1704.** Reichstaler 1695 RB, Zellerfeld. Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild / Wilder Mann halbrechts, rechts davon karger Tanne, seitlich des Baumstammes geteilte Signatur R - B (Münzmeister Rudolf Bornemann). Walzenprägung. Welter 2069. Dav. 6389. 28,89 g.

Besserer Jahrgang. Attraktive Tönung, winzige Henkelspur, leichte Prägeschwäche, etwas berieben, gutes sehr schön

200,-



2138



2139



2140



- 2138 **Anton Ulrich, 1685 - 1714.** Reichstaler 1709 RB, Zellerfeld. Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild / Wilder Mann mit Tanne stehend von vorne, links im Feld Signatur R.B (Münzmeister Rudolf Bornemann). Welter 2303. Dav. 2116. 29,45 g. Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich 250,-
- 2139 **August Wilhelm, 1714 - 1731.** Reichstaler 1718 HH, Zellerfeld. Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild / Wilder Mann stehend von vorne, in der Linken Tannenbaum, links im Feld Signatur H - gekreuzte Zainhaken - H (Münzmeister Heinrich Horst). Welter 2376. Dav. 2126. 29,03 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 200,-
- 2140 **August Wilhelm, 1714 - 1731.** Reichstaler 1728 EPH, Zellerfeld. Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild / Wilder Mann mit Tanne stehend von vorne, im Abschnitt Signatur EPH (Münzmeister Ernst Peter Hecht). Welter 2376. Dav. 2126. 29,38 g. Feine Eichentönung, kleine Prägeschwäche, vorzüglich 300,-



2141



- 2141 **Karl I., 1735 - 1780.** Silbermedaille im Talergewicht 1768, von J.G. Held. Auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich August mit Friederike Sophie Charlotte Auguste von **Württemberg-Öls**. Gestaffelte Brustbilde des Brautpaares nach rechts, unter dem Armabschnitt Signatur I.G.H. / Zwei Putten mit Hochzeitsfackeln sitzen auf zwei verzierten Wappenkartuschen, darüber Fürstehut mit Liebesband, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. Glatter Rand. 42 mm. Ebner 177. F.u.S. 2473. Brockmann 512. 28,73 g. RR! Attraktive Tönung, Graffito im Feld, Randdelle, ansonsten vorzüglich 2.300,-



2142



2145



- 2142 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780 - 1806.** Speciestaler 1795 MC, Braunschweig. Von Fürstenhut bekrönter Wappenschild mit Girlande behängt / Wertangabe, Jahreszahl und Signatur M.C. (Münz-Commission). Laubrand. Welter 2903. Dav. 2173. 27,77 g.

Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz

200,-



2143



2144



2146



- 2143 **Wilhelm I., 1831 - 1884.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1855 B, Hannover. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild mit Ordenskollane behängt, auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 157. Thun 119. Dav. 633. AKS 73. J. 251. 36,92 g.

Feine Tönung, sehr schön

150,-

- 2144 **Wilhelm I., 1831 - 1884.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1856 B, Hannover. Auf das 25. Regierungsjubiläum. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild, zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen. Vertiefte Randschrift. Dav. 635. Thun 122. Dav. 635. AKS 97. J. 252. 37,07 g.

Feine Tönung, kleine Kratzer, ansonsten vorzüglich - Stempelglanz

150,-

- 2145 **Wilhelm I., 1831 - 1884.** Vereinstaler 1871 B, Hannover. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen B / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 155. Thun 123. Dav. 636. AKS 81. J. 257. 18,43 g.

Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich

100,-

BRAUNSCHWEIG - BEVERN

- 2146 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780 - 1806.** Silbermedaille 1787, von Boltschauser. Auf die Wiederherstellung der **Union der niederländischen Generalstaaten**. Geharnischte Büste nach rechts, im Schulterabschnitt Signatur H.B., im Abschnitt zwei Zeilen Schrift / Wappen der sieben Provinzen über Altar mit Pfeilbündel, im Abschnitt Jahreszahl. Glatter Rand. 41 mm. Brockmann 531. Fiala 2649. van Loon 712. Knyph. 8263. 24,25 g.

Attraktive Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich

200,-



2147

BRAUNSCHWEIG - CELLE / CALENBERG

- 2147 **Christian von Minden, 1611 - 1633.** Reichstaler 1624 HP, Andreasberg. **Ausbeute** der Grube St. Andreas. Dreifach behelmtes Wappen zwischen geteilter Signatur H - P (Münzmeister Heinrich Pechstein) / Der Heilige Andreas stehend von vorne, hält das Kreuz vor sich. Welter vgl. 926. Dav. 6479. Müseler 10.4.1.11b. 28,85 g.
Kleine Prägeschwäche, gutes sehr schön 500,-



2148



2149



2150



- 2148 **Georg Wilhelm, 1648 / 1665 - 1705.** Reichstaler 1659 HS, Zellerfeld. Fünffach behelmt und geziertes Wappenschild / Wilder Mann die Tanne auf der linken Seite mit beiden Händen fassend, den **Kopf nach rechts** gewendet. Fiala 1255. Dav. 6528. W. 1583. Knyph 8525. 27,87 g.
Attraktive Tönung, kleiner Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, fast vorzüglich 500,-
- 2149 **Georg III., 1760 - 1820.** Reichstaler 1766 IWS, Clausthal. **Ausbeute** der Grube St. Andreas. Gekrönter Wappenschild, oben geteilte Jahreszahl / Der Heilige Andreas stehend fast von vorne mit Kreuz, im Abschnitt Signatur I.W.S (Münzmeister Johann Wilhelm Schlemm). Laubrand. Dav. 2104. Welter 2802. 29,09 g.
Irisierende Eichentönung, sehr schön - vorzüglich 400,-

BRAUNSCHWEIG - LÜNEBURG - CELLE

- 2150 **Christian von Minden, 1611 - 1633.** Reichstaler 1622 HS, Clausthal. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darüber Signatur H Zainhaken S (Münzmeister Henning Schreiber) / Fünffach behelmtes Wappenschild, Jahreszahl in der Umschrift. Dav. 6437A. Welter 921. 28,25 g.
Feine Tönung, winzige Henkelspur, sehr schön - vorzüglich 150,-



2151



2152



2153



- 2151 **Christian von Minden, 1611 - 1633.** Reichstaler 1623 HP, Andreasberg. **Ausbeute** der Grube St. Andreas. Dreifach behelmter und geziertes Wappenschild, neben den Helmzieren geteilte Signatur H - P (Münzmeister Heinrich Pechstein) / Der Heilige Andreas stehend von vorne, das Kreuz vor sich haltend. Dav. 6478. Welter 926. Müseler 10.4.1/5. 28,74 g. Feine Eichentönung, sehr schön - vorzüglich 250,-
- 2152 **August der Ältere, 1633 - 1636.** Reichstaler 1634 HS, Clausthal. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, umgeben von Kreis und Perlkreis / Fünffach behelmter und geziertes Wappenschild, in der Umschrift Signatur H.- S (Münzmeister Henning Schlüter). Dav. 5732 (dort unter Ratzeburg). Welter 882. 28,92 g. **Seltene Variante.** Dunkle Patina, kleine Schrötlingsfehler, sehr schön 250,-
- 2153 **Herzog Friedrich, 1636 - 1648.** Reichstaler 1640 LW, Clausthal. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Fünffach behelmter und geziertes Wappenschild, darunter geteilte Jahreszahl und geteilte Signatur L - W (Münzmeister Lippold Weber oder Wefer). Dav. 6494. Welter 1414. 28,93 g. Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 200,-



2154



- 2154 **Herzog Friedrich, 1636 - 1648.** Reichstaler o.J. (1643 / 1648) HS, Zellerfeld. Geharnischtes Hüftbild mit Kommandostab in der Linken und gezierten Turnierhelm in der Rechten nach rechts, Umschrift geteilt nach BREM: / Fünffach behelmter und geziertes Wappenschild, darüber geteilte Signatur H - S (Münzmeister Henning Schlüter). Welter 1410. Dav. 6488. 28,94 g. Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 250,-



2155



2156



- 2155 **Christian Ludwig, 1648 - 1665.** Reichstaler 1664 LW, Clausthal. Fünffach behelmter und gezielter Wappenschild, links im Feld Signatur LW (Münzmeister Lippold Weber oder Wefer) / Ross springt nach links, im Laubkranz. Welter 1511. Dav. 6521. 28,39 g. Feine Tönung, kleine Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 250,-

BRAUNSCHWEIG - CALENBERG - HANNOVER

- 2156 **Johann Friedrich, 1665 - 1679.** 2/3 Taler (Gulden) 1675 RB, Hannover. Sogenannter "Palmbaumgulden". Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach links / Palmbaum auf Felsen im Meer, zu den Seiten jeweils Schiff, in Feld geteilte Signatur R - B (Münzmeister Rudolf Bornemann), unten Wertzahl 2/3 in Hochoval zwischen geteilter Jahreszahl. Welter 1731. Dav. 380. 16,40 g. Dunkle Tönung, Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 200,-



2157



2158



2159



- 2157 **Georg Ludwig, 1698 - 1727.** Reichstaler 1715 HCB, Clausthal. **Ausbeute** der Grube St. Andreas. Von Kurhut gekrönter Wappenschild / Der Heilige Andreas vor Kreuz, die Linke am Holm, darunter geteilte Signatur H - C - B (Münzmeister Heinrich Christian Bonhorst). Walzenprägung. Dav. 2064. Welter 2141. Müseler 10.5.76a. 29,26 g. **R!** Attraktive Tönung, Randfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön 200,-
- 2158 **Georg Ludwig, 1698 - 1727.** Reichstaler 1724 EPH, Zellerfeld. Vier ins Kreuz gestellte gekrönte Wappenschilde, mittig strahlendes Kreuz / Wilder Mann mit Tanne stehend von vorne, im Abschnitt Signatur E.P.H. (Münzmeister Ernst Peter Hecht). Dav. 2077. Welter 2231. 29,15 g. Feine Eichentönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 200,-
- 2159 **Georg Ludwig, 1698 - 1727.** Reichstaler 1725 EPH, Zellerfeld. Wappenschild, umgeben von Devisenband des Hosenbandordens, gehalten von Löwen und Einhorn, darüber Krone / Wilder Mann mit Tanne stehend von vorne, im Abschnitt Signatur E.P.H (Münzmeister Ernst Peter Hecht). Dav. 2076. Welter 2236. 28,87 g. Attraktive Tönung, minimale Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 250,-



2160



2161



- 2160 **Georg III. 1760 - 1820.** 2/3 Taler (Gulden) 1803 GFM, Clausthal. Gekrönter Wappenschild, darunter Signatur G.F.M. (Münzmeister Georg Friedrich Michaelis) / Große Wertzahl 2/3. Kettenrändelung. Welter 2814. Kahnt 194. 13,02 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich 100,-
- 2161 **Georg III. 1760 - 1820.** 2/3 Taler (Gulden Feinsilber) 1814 M-C, Clausthal. Belorbeerte Büste nach rechts, im Halsabschnitt **Signatur M.** (Stempelschneider Heinrich Ludwig Maas), darunter Münzzeichen C. / Große Wertzahl. Kettenrand. AKS 7. J. 1b. Welter 2811. Smith 228. 13,13 g. **Seltene Variante. Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Eichtönung, minimale Prägeschwäche, winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



2162



2163



2164



BREMEN, Stadt

- 2162 Taler 1865 B, Hannover. Auf das **Zweite Deutsche Bundesschießen**. Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Wertangabe / Sechs Zeilen Schrift unter Eisernem Kreuz in Eichenkranz, darunter Münzzeichen B. Vertiefte Randschrift. Thun 126. Dav. 628. AKS 16. J. 37. Kahnt 163. 17,51 g. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 100,-

CORVEY

- 2163 **Johann Christoph von Brambach, 1624 - 1638.** Reichstaler 1632, Höxter. Ovaler verzierter Wappenschild von Mitra bekrönt und besteckt mit zwei Krummstäben / Der Heilige Vitus steht halblinks, in der Rechten Buch, darauf Vogel, in der Linken Palmzweig. Dav. 5187. 28,38 g. **Von großer Seltenheit!** Attraktive Tönung, fast sehr schön 3.500,-

DEUTSCHER ORDEN

- 2164 **Maximilian I. von Österreich, 1590 - 1618.** Reichstaler 1613 (über 1612), Hall. Geharnischter Hochmeister stehend halblinks, zwischen Wappen und Helm / Turnierkämpfer zu Pferde nach rechts, darunter geteilte Jahreszahl, umgeben von Wappenkranz, darin unten etwas größeres Ordenswappen. Walzenprägung. Prokisch 64. Dudik 195. M./T. 398. Neumann 108. Dav. 5853. 28,44 g. **Prachtexemplar.** Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 400,-



2165



ERBACH

- 2165 **Ludwig, Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1605 - 1627.** Reichstaler 1623, Fürstenau bei Michelstadt. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand II., 1619 - 1637. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust / Einfach behelmter und geziertes Wappenschild, oben geteilte Jahreszahl. Walzenprägung. Joseph 15. Dav. 6666. 29,04 g. **R!** Attraktive Tönung, Zainende, sehr schön - vorzüglich 400,-



2166



2167



FRANKFURT AM MAIN, Reichsmünzstätte

- 2166 Goldgulden o.J. (1440 - 1451), Frankfurt am Main. Mit dem Titel von König Friedrich III., 1440 - 1493, Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431 - 1452. Johannes, der Täufer, mit Lamm stehend von vorne / Reichsapfel in Dreipass. J.u.F. 114. Fr. 940. 2,97 g. **Gold!** Belagreste, fast sehr schön 250,-

FRANKFURT AM MAIN, Stadt

- 2167 Goldgulden 1617, Frankfurt am Main. Mit dem Titel von Kaiser Matthias, 1612 - 1619. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust / Johannes, der Täufer, mit Lamm von vorne, darunter Wappenschild. J.u.F. 328. Fr. 960. 3,21 g. **Gold!** Justiert, gutes sehr schön 500,-



2168



- 2168 Reichstaler 1622, Frankfurt am Main. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand II., 1619 - 1637. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust / Blumenkreuz mit Adlerwappen in der Mitte. Walzenprägung. Dav. 5289. J.u.F. 374. 28,03 g. Attraktive Tönung, sehr schön 100,-



2169



- 2169 Konventionstaler 1764 IOT, Frankfurt am Main. Gekrönter Frankfurter Adler blickt nach links, darunter Signatur IOT (Münzmeister Johann Otto Trümmer) / Blumenkreuz, in den Winkeln Arabesken. Laubrand. Dav. 2220. J.u.F. 831a. 27,78 g. Dunkle Tönung, gutes sehr schön 200,-



2170



2171



- 2170 Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1843, Frankfurt am Main. Wertangabe und Jahreszahl in Eichenkranz / Stadtansicht, im Abschnitt Caduceus zwischen zwei gekreuzten Cornucopiae. Vertiefte Randschrift. Kahnt 181. Thun 130. Dav. 640. AKS 3. J. 15. 36,97 g.

Reste von Prägeglanz. Feine Tönung, kleine Kratzer, fast vorzüglich 200,-

- 2171 Doppelgulden 1848, Frankfurt am Main. Frankfurter Adler mit Kopf nach links / Wertangabe und Jahreszahl in drei Zeilen, im Eichenkranz. Vertiefte Rändelung. Thun 132. Dav. 642. AKS 5. Kahnt 173. J. 28. 21,21 g.

Feine Eichentönung, winzige Kratzer, vorzüglich 200,-

- 2172 Doppelgulden 1848, Frankfurt am Main. Frankfurter Adler mit Kopf nach links / Wertangabe und Jahreszahl in drei Zeilen, im Eichenkranz. Vertiefte Rändelung. Thun 132. Dav. 642. AKS 5. Kahnt 173. J. 28. 21,19 g.

Überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 150,-



2173



2175



- 2173 Doppelgulden 1848, Frankfurt am Main. Auf die Wahl von **Erzherzog Johann** von Österreich zum Reichsverweser. Doppeladler / Vier Zeilen Schrift, darunter gekreuzter Lorbeer- und Palmzweig. Vertiefte Randschrift. Kahnt 176. Thun 135. Dav. 644. AKS 39. J. 46.

Feine Eichentönung, vorzüglich- Stempelglanz, MS63 - NGC6634693-003. 250,-

- 2174 Doppelgulden 1848, Frankfurt am Main. Auf die Wahl von **Erzherzog Johann** von Österreich zum Reichsverweser. Doppeladler / Vier Zeilen Schrift, darunter gekreuzter Lorbeer- und Palmzweig. Vertiefte Randschrift. Thun 135. Dav. 644. AKS 39. J. 46. Kahnt 176. 21,18 g.

Prägeglanz. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 120,-

- 2175 Vereinstaler 1863, Frankfurt am Main. Auf den **Fürstentag** in Frankfurt. Gekrönter Frankfurter Adler, darunter Wertangabe / Ansicht des Frankfurter Römers. Vertiefte Randschrift. Thun 147. Dav. 654. AKS 45. Kahnt 172. J. 52. 18,49 g.

Feine Tönung, vorzüglich 150,-



2176



FREISING

- 2176 **Joseph Conrad von Schroffenberg, 1790 - 1803.** Konventionstaler o.J. (1790), Regensburg. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts, darunter Signatur KÖRNLEIN. (Stempelschneider Johann Nikolaus Körnlein) / Gekrönter Wappenschild, auf Wappenkartusche, diese auf von Fürstenhut bekröntem Wappenmantel, dieser mit Krummstab und Schwert besteckt, darunter bogige Wertangabe. Laubrand. Sellier 94. Dav. 2249. 28,07 g.

R! Attraktive Tönung, minimal justiert, Felder etwas berieben, ansonsten gutes vorzüglich 1.000,-
Ex Sammlung Dr. R.K. Ex Münzhandlung Wickert (Ulm) im November 2012.



FUGGER

- 2177 **Maximilian zu Babenhausen, 1598 - 1629.** Reichstaler 1623 (über 1622), Babenhausen. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand II., 1619 - 1637. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust und mit Reichsinsignien halblinks / Verzierte Wappenkartusche, zwischen geteilter Jahreszahl. Walzenprägung. Kullrich 101. Dav. 6673. 27,90 g. **Sehr selten.** Feine Tönung, Zainende, vorzüglich / sehr schön 1.000,-

HAMBURG, Stadt

- 2178 Dukat 1497 (geprägt nach 1500), Hamburg. Madonna mit Kind über Hamburger Stadtwappen in Mandorla / Mondsichelmadonna mit Kind in Mandorla (ohne Nesselblattschild). Gaed. 87b. Fr. 1100. Levinson I 362 b. 3,48 g. **Gold! R!** Leicht gewellt, gutes sehr schön 750,-
Eine der ersten datierten deutschen Münzen, noch mit der "liegenden 4" in gotischer Schreibweise. Als Vorbild sind die venezianischen Zecchinen der gleichen Zeit deutlich erkennbar.



- 2179 1/2 Bankportugalöser zu 5 Dukaten 1770, unsigniert. Auf das neue Banksystem. Schreibtisch mit Tischdecke, darauf das Hamburger Wappen, auf dem Tisch liegt ein aufgeschlagenes Buch, dahinter Federkiel, rechts daneben Probiertisch mit Waage und anderen Gerätschaften, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift / Großer Tisch mit Waage, auf der Barren gewogen werden, im Abschnitt eine Zeile Schrift. Glatter Rand. 40,5 mm. Slg. Kirsten 1018. Gaed. 1931. Slg. Vogel 8811. 17,89 g. **Gold! RR!** Feine Goldtönung, winzige Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich 5.000,-
Aus alter Sammlung.



HANNOVER

- 2180 **Ernst August, 1837 - 1851.** Reichstaler (preußisch, Feinsilber) 1839 A, Berlin. **Ausbeute.** Auf den **Münzbesuch** in Clausthal. Büste nach rechts, im Halsabschnitt Signatur W., darunter Münzzeichen A / Vier Zeilen Schrift (Glück auf!) mit Datum in Lorbeerkranz. Vertiefte Randschrift. Kahnt 226. Thun 158. Dav. 668. AKS 131. J. 65. 16,71 g. **Feine Eichtönung, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich** 200,-
- 2181 **Ernst August, 1837 - 1851.** Taler 1843 S, Hannover. Auf die **Vermählung des Kronprinzen** Georg mit Maria von Sachsen-Altenburg. Kopf nach rechts, im Halsabschnitt vertiefte Signatur, darunter Münzzeichen S / Sechs Zeilen Schrift in Sternenkreis, unten Hochzeitsdatum. Glatter Rand. Kahnt 233. Thun 165. Dav. 674. AKS 132. J. 70. 22,20 g. **R!** Attraktive Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich 300,-



2182



2183



- 2182 **Georg V., 1851 - 1866.** Vereinstaler 1865 B, Hannover. Auf die Feier des 15. Dezember, **Upstaalsboom**. Kopf nach links, im Halsabschnitt vertiefte Signatur, darunter Münzzeichen B / Eichenbaum, darunter Ritter in Rüstung. Vertiefte Randschrift. AKS 162. J. 100. Thun 178. Kahnt 242. Dav. 686. 18,49 g.

Auflage: 2.000 Exemplare. Attraktive Tönung, vorzüglich

400,-

- 2183 **Georg V., 1851 - 1866.** Vereinstaler 1865 B, Hannover. Auf das 50. Jubiläum der Vereinigung von **Ostfriesland** mit Hannover. Kopf nach links, im Halsabschnitt Signatur, darunter Münzzeichen B / Sieben Zeilen Schrift in Eichenkranz. Vertiefte Randschrift. Kahnt 241. Thun 177. Dav. 685. AKS 161. J. 99. 18,48 g.

R! Auflage: 1.000 Exemplare. Attraktive Tönung, vorzüglich aus Erstabschlag

200,-



2184



2185



2186



- 2184 **Georg V., 1851 - 1866.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1866 B, Hannover. Kopf nach links, im Halsabschnitt vertiefte Signatur, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild von Löwen und Einhorn gehalten, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 173. Kahnt 243. Dav. 681. AKS 142. J. 88. 37,02 g.

Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich

200,-

HARZ

- 2185 Tauftaler o.J. (1727) EPH, Zellerfeld. Taufe Christi im Jordan, darüber strahlender Gottesname, im Abschnitt drei Zeilen Schrift / Verzierte mehrzeilige Inschrift, darunter Signatur E.P.H. (Münzmeister Ernst Peter Hecht). Katsouras 16. 29,11 g.

Feine Eichentönung, sehr schön / vorzüglich

200,-

HESSEN-DARMSTADT

- 2186 **Ludwig II., 1830 - 1848.** Kronentaler 1833 HR, Darmstadt. Kopf nach links, darunter Signatur / Einfach behelmter Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Signatur H - R (Münzmeister Hektor Rößler) und geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 263. Thun 194. Dav. 701. AKS 102. J. 33. 29,33 g.

Irisierende Tönung, sehr schön

100,-



2187



2188



2189



- 2187 **Ludwig II., 1830 - 1848.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1841, Darmstadt. Kopf nach links, im Halsabschnitt Signatur ST / Zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl in Eichenkranz. Vertiefte Randschrift. Kahnt 264. Thun 195. Dav. 702. AKS 99. J. 40. 37,00 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich 200,-
- 2188 **Ludwig II., 1830 - 1848.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1844, Darmstadt. Kopf nach links, im Halsabschnitt vertiefte Signatur ST. / Gekrönter Wappenschild von zwei gekrönten Löwen gehalten und mit Kollanen behängt, auf gekröntem Wappenmantel, darunter Jahreszahl 1844. Vertiefte Randschrift. Kahnt 265. Thun 196. Dav. 703. AKS 100. J. 41. 36,84 g. Unregelmäßige Tönung, winzige Kratzer, sehr schön 150,-
- 2189 **Ludwig II., 1830 - 1848.** Doppelgulden 1846, Darmstadt. Kopf nach links, darunter Signatur / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darüber Wertangabe, darunter Jahreszahl. Vertiefte Rändelung. Kahnt 262. Thun 197. Dav. 704. AKS 101. J. 42. 21,12 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich 100,-



2190



HESSEN-KASSEL

- 2190 **Friedrich II., 1760 - 1785.** 1/2 Reichstaler (hessisch) 1776 BR, Kassel. Sogenannter "Halber Sterntaler". Büste nach rechts / Ordensstern, darunter Jahreszahl und Signatur B.R. (Münzmeister Johann Balthasar Reinhard). Laubrand. Müller 2735. Schütz 1946. Hoffmeister 2468. 11,58 g. Feine Tönung, Schrötlingsfehler, sehr schön 100,-



3:1



2191



3:1

- 2191 **Friedrich II., 1760 - 1785.** Miniatursilbermedaille 1778 K-BR, wohl von Johann Nikolaus Körnlein. Miniatur des sogenannten "Sterntalers". Büste nach rechts, darunter Signatur K. / Ordensstern, darüber Wertangabe, darunter von Signatur BR (Münzmeister Johann Balthasar Reinhard) geteilte Jahreszahl. Glatter Rand. 10 mm. Schütz 2015. Dav. zu 2303. Hoffmeister 2552. 0,35 g. **R!** Herrliche irisierende Tönung, fast Stempelglanz 50,-



2192



2193



2194



- 2192 **Wilhelm II., 1821 - 1847.** Taler (Landmünze) 1822, Kassel. Uniformiertes Brustbild nach rechts / Wertangabe und Jahreszahl in Lorbeerkranz. Vertiefte Randschrift (mit Punkt nach HESS). AKS 19 Anm. Thun 183. Kahnt 251 Anm. Dav. 691. J. 19. 21,90 g. **Selten.** Feine Tönung, kleiner Randfehler, sehr schön 150,-
- 2193 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1831 - 1847.** Taler 1835, Kassel. Wertangabe und Jahreszahl in drei Zeilen / Gekrönter Wappenschild umgeben von Ordenskollane. Vertiefte Randschrift. AKS 46. Dav. 692. J. 32. Kahnt 252. Thun 184. 22,12 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich 300,-
Ex Peus Nachf. 429 (2021), 1576.
- 2194 **Friedrich Wilhelm, 1847 - 1866.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1855, Kassel. Kopf nach rechts, ohne Signatur im Halsabschnitt / Wappenschild mit Kollane behängt, auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 258a. Thun 188. Dav. 695. AKS. 60. J. 47a. 37,01 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich 200,-



2195



HILDESHEIM, Stadt

- 2195 AE Weideweizen 1658, Hildesheim. Wappenschild, beiderseits zwei Sterne, darüber Jahreszahl / Drei Zeilen Schrift. 29 x 29 mm. 10,07 g. **R! Gegenstempel gekröntes h.** Sehr schön 100,-



2196



HOHENLOHE

- 2196 **Gemeinschaftlich.** Reichstaler 1610, Nürnberg. Zwei gezierte Helme, darüber Jahreszahl / Ritter zu Pferde mit Wappenschild reitet nach links. Slg. Kehrer 813. Albrecht 61. Dav. 6819. 28,71 g. **R! Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön** 500,-



2197

HOHENLOHE - NEUENSTEIN - ÖHRINGEN

- 2197 **Johann Friedrich II., 1702 - 1765.** 1/2 Reichstaler 1730 N, Nürnberg. Auf das 200. Jubiläum der **Augsburger Konfession**. Auf einem Altar der aus Flammen steigende Phoenix nach halbrechts, darunter Signatur N (Stempelschneider P.C. Nürnberger) / Hand aus den Wolken krönt die unter ihr stehende Religio, die je ein geöffnetes Exemplar der Bibel und der Augsburger Konfession zum Betrachter hinhält. Brozatus 1051. Albrecht 156. Slg. Whiting 397. 13,79 g. **Sehr selten.** Henkelspur, bearbeitet, schön 200,-
Die Jahreszahl befindet sich als Chronogramm in der Umschrift.



2:1



2198



2:1

HOHENZOLLERN - HECHINGEN

- 2198 **Johann-Georg, 1605 - 1623.** Kipper-Dreikreuzer 1622, Hechingen. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand II., 1619 - 1637. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust ovaler Schild mit Wertzahl 3. Bahrf. vgl. 16. Slg. Kraaz 776 var. 0,80 g. **R!** Etwas rau, vorzüglich 300,-
Ex AMS 25 (2017), 833.



2199



- 2199 **Friedrich Wilhelm Konstantin, 1838 - 1849.** Doppelgulden 1847, München. Kopf nach rechts, darunter Signatur / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darüber Wertangabe, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Rändelung. Kahnt 272. Thun 205. Dav. 717. AKS 3. J. 6. 21,10 g. **R! Auflage: 4.300 Exemplare.** Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich 500,-



2200



HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN

- 2200 **Karl, 1831 - 1848.** Gulden 1845, Karlsruhe. Kopf nach links, ohne Signatur / Wertangabe und Jahreszahl in Eichenkranz. Vertiefte Rändelung. AKS 12 Anm. J. 13c. 10,54 g. **R!** Dunkle Tönung, sehr schön / vorzüglich 150,-



2201



2202



2204



- 2201 **Karl, 1831 - 1848.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1846, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Signatur / Gekrönter Wappenschild von zwei Hunden gehalten und mit Ordenskollane behängt, auf gekröntem Wappemantel, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 276. Thun 207. AKS 9. Dav. 719. J. 16. 36,97 g. Attraktive Tönung, etwas bearbeitet, ansonsten vorzüglich 300,-

HOHNSTEIN GRAFSCHAFT

- 2202 **Volkmar Wolfgang, 1562-1580.** Reichstaler 1572, Ellrich. **Ausbeute** der Grube St. Andreas. Münzmeister Christian Götten. Zweifach behelmter und gezielter Wappenschild / Der Heilige Andreas hält sein Kreuz vor sich, darauf Reichsapfel, im Feld geteilte, mindere Jahreszahl. Müseler 31/59. Schulten 144r. Dav. 9314. 29,12 g. **R!** Dunkle Tönung, Felder geglättet, kleine Henkelspur, leichte Prägeschwäche, sehr schön 200,-
Erworben im Dezember 1976 von Heinz Spohr, Frankfurt am Main.



2:1



2203



2:1

KÖLN, Stadt

- 2203 **Dukat 1750 S-GH, Köln.** Mit dem Titel von Kaiser Franz I., 1745 - 1765. Drapiertes und belorbeertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur .S. (Stempelschneider Anton Schäfer) / Einfach behelmte und gezierte, ovale Wappenkartusche, zwischen geteilter Signatur G - H (Münzmeister Gerhard Hüls). Schräger Riffelrand. Noss 635. Fr. 777. 3,41 g. **Gold!** Winzige Henkelspur (?), sehr schön 700,-

LÜBECK, Stadt

- 2204 **Couranttaler zu 48 Schillingen 1752 JJJ, Lübeck.** Gekrönter Doppeladler, auf der Brust runde Kartusche mit Wertzahl 48, darunter kleine verzierte Wappenkartusche (Bürgermeister Heinrich Rust) / Verzierte Wappenkartusche, darunter geteilte Signatur J.J. - J. gekreuzte Zainhaken (Münzmeister Johann Justus Jaster). Kettenrändelung. Behrens 291. Dav. 2420. J. 22. 27,38 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-



- 2205 Courantgulden zu 32 Schillingen 1752 JJJ, Lüneburg. Gekrönter Doppeladler, auf der Brust runde Kartusche mit Wertzahl 32, darunter kleine verzierte Wappenkartusche (Bürgermeister Heinrich Rust) / Wertangabe in drei Zeilen zwischen gekreuzten Palmzweigen, Wappenkartusche, darunter geteilte Signatur J.J. - J. gekreuzte Zainhaken (Münzmeister Johann Justus Jaster). Schräger Riffelrand. Behrens 300. Dav. 629. 17,99 g.
Feine Tönung, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 80,-

LÜNEBURG, Stadt

- 2206 2/3 Taler nach dem Leipziger Fuß (Gulden) 1702 JJJ, Celle. Einfach behelmter und gezielter Wappenschild / Große Wertzahl, zwischen geteilter Signatur .J. - J.J. (Münzmeister Jost Jacob Jenisch). Mader 681. Dav. 630. Stoess 419. Jarfe 209. 17,33 g.
Feine Tönung, Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 300,-



MAINZ, Erzbistum

- 2207 **Anselm Franz von Ingelheim, 1679 - 1695.** 60 Kreuzer (Gulden) 1680, Mainz. Münzmeister Matthias Fischer. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts / Von Kurhut bekrönter sowie mit Krummstab und Schwert besteckter Wappenschild, zwischen Palmzweigen, darunter Wertzahl 60. Walzenprägung. Slg. Pick 527. Pr. Alexander 559. Slg. Walther 400. Dav. 657. 19,38 g.
Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 200,-

MANSFELD - VORDERORT - BORNSTEDT

- 2208 **Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV., 1604 - 1607.** Reichstaler 1606 GM, Eisleben. Zweifach behelmter und gezielter Wappenschild, darüber Signatur G - M (Münzmeister Georg Meinhart) und Jahreszahl / Der Heilige Georg zu Pferde nach rechts reitet den Drachen nieder, oben rechts Reichsapfel. Tornau 130. Dav. 6916. 28,93 g.
Feine Tönung, gutes sehr schön 200,-
- 2209 **Karl Adam, 1655 - 1660.** Reichstaler 1657 HPK, Eisleben. Zweifach behelmter und gezielter Wappenschild, darüber geteilte Signatur HP(ligiert) - K (Münzmeister Hans Philipp Koburger), darunter geteilte Jahreszahl / Der Heilige Georg zu Pferde nach rechts reitet den Drachen nieder, oben kleiner Reichsapfel. Tornau 271. Dav. 6930. 28,95 g.
Feine Tönung, zaponiert, leichte Prägeschwäche, sehr schön 200,-
Ex Slg. Werner Auner (1919 - 2010).



2210



2211



2213



MANSFELD - VORDERORT - EISLEBEN

- 2210 **Joh. Georg I., Peter Ernst I., Christoph II., 1558 - 1579.** Reichstaler 1560, Eisleben. Münzmeister Anton Koburger. Zweifach behelmter und gezielter Wappenschild, darunter mindere Jahreszahl / Der Heilige Georg zu Pferde nach rechts reitet den Drachen nieder, darüber Blatt. Dav. 9481. Tornau 339. 28,18 g.
Attraktive Tönung, Prägeschwäche, gutes sehr schön 500,-
- 2211 **Jobst II., 1596 - 1619.** Reichstaler 1619 HI, Eisleben. Auf seinen Tod. Der Heilige Georg zu Pferde nach links reitet den Drachen nieder / Sieben Zeilen Schrift, darunter Signatur H - I. Dav. 6935. Tornau 432a. 28,61 g.
Selten. Attraktive Tönung, Henkelspur, leichter Doppelschlag, sehr schön - vorzüglich 450,-



2212



2214



- 2212 **Johann Georg III., 1647 - 1710.** 1/3 Reichstaler 1670 ABK, Eisleben. Gekrönter Wappenschild, oben geteilte Jahreszahl, im Feld geteilte Signatur AB - K (Münzmeister Anton Bernhard Koburger) / Der Heilige Georg zu Pferde nach rechts reitet den Drachen nieder, darunter Wertzahl 1/3 in Oval. Tornau 494. 9,45 g.
Dunkle Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-

MANSFELD - VORDERORT - FRIEDEBURG

- 2213 **Peter Ernst, Christoph II. und Johann Hoyer III., 1558 - 1573.** Reichstaler 1572, Eisleben. Mit dem Titel von Kaiser Maximilian II., 1564 -1576. Münzmeister Anton Koburger. Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 24, darüber mindere Jahreszahl 72 / Der Heilige Georg zu Pferde nach rechts reitet den Drachen nieder. Tornau 542. Dav. 9503. 28,92 g.
Attraktive Tönung, sehr schön 350,-
- 2214 **Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII., Johann Georg IV., 1587 - 1601.** Reichstaler 1595 GM, Eisleben. Zweifach behelmter und gezielter Wappenschild, zwischen den Helmzieren gekürzte Jahreszahl 95, darüber Signatur G - M (Münzmeister Georg Meinhart) / Der Heilige Georg zu Pferde nach rechts reitet den Drachen nieder. Tornau 601. Dav. 9510. 28,91 g.
Dunkle Tönung, gutes sehr schön 180,-



2215



2216



2217



MANSFELD - EIGENTLICHE HINTERORT-LINIE

- 2215 **Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1541 - 1546.** Reichstaler 1542, Eisleben. Einfach behelmter und geziertes Wappenschild, von der Helmzier geteilte Jahreszahl / Der Heilige Georg zu Pferde nach links reitet den Drachen nieder. Tornau 1019. Dav. 9531. 28,57 g. Dunkle Tönung, Prägeschwäche, fast sehr schön 150,-
- 2216 **Volrat V., Johann I. und Karl I., 1560 - 1566.** Reichstaler 1564, Eisleben. Einfach behelmter und geziertes Wappenschild, unten geteilte, mindere Jahreszahl / Der Heilige Georg zu Pferde nach rechts reitet den Drachen nieder. Dav. 9536. Tornau 1086. 28,02 g. Feine Tönung, sehr schön 150,-
- 2217 **David, 1592 - 1628.** Reichstaler 1603 GM, Eisleben. Einfach behelmter und geziertes Wappenschild, darüber geteilte Signatur G - M (Münzmeister Georg Meinhart), darüber Monogramm SJE(ligiert) / Der Heilige Georg zu Pferde nach links reitet den Drachen nieder, oben kleiner Reichsapfel. Tornau 1128. Dav. 6974. 27,98 g. *Ex Slg. Werner Auner (1919 - 2010).* **R!** Feine Tönung, zaponiert, Felder bearbeitet, sehr schön 200,-



2218



2219



- 2218 **David, 1592 - 1628.** Reichstaler 1607 GM, Eisleben. Sogenannter "Spruchtaler". BEI GOT - IST RATH - VND THAT, darunter Wappenschild zwischen geteilter Jahreszahl und geteilter Signatur G - M (Münzmeister Georg Meinhart) / Der Heilige Georg zu Pferd nach links reitet den Drachen nieder. Tornau 1139. Dav. 6977. 28,56 g. **Sehr seltener Jahrgang.** Feine Eichtönung, Prägeschwäche, sehr schön 350,-

MECKLENBURG-SCHWERIN

- 2219 **Friedrich Franz II., 1842 - 1883.** Taler 1848 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekröntes Wappenschild in Lorbeerkrone, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 214. Dav. 727. AKS 37. J. 55. 22,21 g. Feine Tönung, vorzüglich 150,-



2220



2221



- 2220 **Friedrich Franz II., 1842 - 1883.** Taler 1848 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Wappenschild in Lorbeerkranz, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 214. Dav. 727. AKS 37. J. 55. 22,13 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich 100,-

MECKLENBURG-STRELITZ

- 2221 **Friedrich Wilhelm, 1860 - 1904.** Vereinstaler 1870 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Gekröntes Wappen umgeben von Hosenbandorden, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Dav. 732. Kahnt 295. AKS 71. Thun 217. J. 120. 18,49 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich aus Erstabschlag 120,-



2223



2222



2224



MÜNSTER, Stadt

- 2222 **Wiedertäufer (1534 - 1536)** 1 1/2 Reichstaler 1534 (Mitte des 17. Jahrhunderts), Münster. Zweireihige Umschrift in Perlkreisen, Jahreszahl über Schriftkartusche / Umlaufende Schrift um fünf Zeilen Schrift in Perlkreis. Dav. 9583. Brozatus vgl. 616. Dethlefs G.7. Geisberg 7. 42,91 g. **Selten, vor allem in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, Randfehler, vorzüglich 1.000,-

NASSAU

- 2223 **Adolph, 1839 - 1866.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1860, Wiesbaden. Kopf nach links, im Halsabschnitt erhabene Signatur / Gekrönter Wappenschild auf gekröntem Wappemantel, darunter Jahreszahl, Umschrift dicht am Perlkreis. Vertiefte Randschrift. Kahnt 319a. Thun 235. Dav. 748. AKS 61a. J. 61. 36,95 g. Feine Tönung, fast vorzüglich 350,-
- 2224 **Adolph, 1839 - 1866.** Vereinstaler 1860 Z, Wiesbaden. Kopf nach links, im Halsabschnitt Signatur Z (Stempelschneider C. Zollmann) / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 313. Thun 234. Dav. 747. AKS 63. J. 60. 18,34 g. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,-



NÖRDLINGEN

- 2225 **Philipp von Weinsberg, 1469 - 1503.** Goldgulden o.J. (1469 - 1493), Nördlingen. Mit dem Titel von Kaiser Friedrich III., 1452 - 1493. MONET. NO - NORDLIN, Johannes der Täufer stehend von vorne trägt Gotteslamm, darunter Wappenschild / + FRIDRICVS. ROMAN. IMP, Reichsapfel in Dreipass. Schulden 2405. Fr. 1794. 3,14 g. **Gold!** Sehr schön 300,-
- 2226 **Eberhard IV. von Eppstein-Königstein, 1503 - 1535.** Goldgulden 1518, Nördlingen. Mit dem Titel von Kaiser Maximilian I., 1493 - 1519. Johannes, der Täufer, mit Lamm stehend halbrechts, darunter Wappenschild / Reichsapfel in verziertem Vierpass. Fr. 1795. 3,20 g. **Gold! Seltener Jahrgang.** Prägeschwäche, fast sehr schön 300,-



2227

NÜRNBERG, Stadt

- 2227 Reichstaler 1625, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand II., 1619 - 1637. Gekrönter Doppeladler / Drei verzierte Wappenkartuschen, im Feld geteilte Jahreszahl. Walzenprägung. Kellner 230. Slg. Erlanger 410. Dav. 5636. 29,22 g. Feine Tönung, kleines Zainende, Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 150,-



2228

- 2228 Reichstaler 1626, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand II., 1619 - 1637. Gekrönter Doppeladler / Drei verzierte Wappenkartuschen, im Feld geteilte Jahreszahl. Walzenprägung. Kellner 230. Slg. Erlanger 401. Dav. 5636. 28,62 g. Dunkle Tönung, winziges Zainende, fast vorzüglich 250,-



2229

- 2229 Reichstaler 1627, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand II., 1619 - 1637. Gekrönter Doppeladler / Drei verzierte Wappenkartuschen, im Feld geteilte Jahreszahl. Walzenprägung. Kellner 230b. Slg. Erlanger 413. Dav. 5636. 29,22 g. Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 200,-



2230



2231



2233



- 2230 Reichstaler 1629, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand II., 1619 - 1637. Gekrönter Doppeladler mit Kaiserportrait auf der Brust und mit Reichsinsignien / Stadtansicht, darüber die drei Wappenkartuschen der Stadt, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Walzenprägung. Kellner 237. Slg. Erlanger 430. Dav. 5644. 28,90 g.
Feine Tönung, winziges Zainende, gereinigt, sehr schön 250,-
- 2231 Reichstaler 1637 (über 1636), Nürnberg. Gekrönter Doppeladler mit Brustschild / Drei verzierte Wappenkartuschen der Stadt Nürnberg, getragen von einem Genius ohne Flügel mit Lorbeer- und Palmzweig, im Feld geteilte Jahreszahl. Walzenprägung. Kellner 254. Erlanger 547. Dav. 5655. 29,19 g.
Attraktive Tönung, winzige Henkelspurt, winziges Zainende, sehr schön - vorzüglich 250,-



2:1



2232



2:1

- 2232 Dukat 1712 GFN, Nürnberg. Auf die Huldigung der Stadt für Kaiser Karl VI., 1711 - 1740. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit der deutschen Königskrone (Karlskrone), darunter Signatur GFN. (Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger) / Brandaltar mit dem Reichsschild und darunter den beiden Stadtschilden, Datierung als Chronogramm in der Umschrift. Walzenprägung. Kellner 76. Slg. Erlanger 673. Fr. 1900. 3,49 g.
Gold! RRR! Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.800,-
- 2233 Reichstaler 1721, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Karl VI., 1711 - 1740. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts, darunter Signatur P.G.N. (Stempelschneider P.G. Nürnberger) / Stadtansicht, darüber fliegender Reichsadler mit Reichsinsignien und Orden vom Golden Vlies, Chronogramm in der Umschrift, Im Abschnitt eine Zeile Schrift und Ranke. Schräger Riffelrand. Kellner 269. Slg. Erlanger 687. Dav. 2476. 29,08 g.
Attraktive Tönung, kleine Prägeschwäche, winzige Kratzer, fast vorzüglich 800,-



2234



2235



2237



- 2234 Konventionstaler 1765 SR, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Joseph II., 1765 - 1790. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust und Reichsinsignien / Stadtansicht, darüber strahlendes Gotteszeichen, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Signaturen S. (Wardein Sigmund Scholz) und R. (Münzmeister Riedner). Erhabene Randschrift. Kellner 344. Slg. Erlanger 759. Dav. 2454. 27,86 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön 150,-
- 2235 Konventionstaler 1765 SS-GNR, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Franz I., 1745 - 1765. Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien / Stehende Noris halblinks an Altar mit angelehntem Stadtschild, in der Linken Zweig, rechts auf der Plinte Signatur LOOS (Stempelschneider Carl Friedrich Loos), im Abschnitt Wertangabe, Jahreszahl und Signaturen S.S. (Wardein Sigmund Scholz) sowie G.N.R. (Münzmeister Georg Nikolaus Riedner). Laubrand. Kellner 341. Slg. Erlanger 715. Dav. 2490. 27,86 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 150,-



2:1



2236



2:1

- 2236 Dukats 1766 OE-SR, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Joseph II., 1765 - 1790. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur OE(ligiert) Stempelschneider J.L. Oexlein / Mauerkrone über verzierter Wappenkartusche, darunter geteilte Signatur S. - R. (Wardein Sigmund Scholz und Münzmeister Georg Nikolaus Riedner). Riffelrand. Kellner 80. Slg. Erlanger 749. Fr. 1911. 3,48 g. **Gold! R!** Minimal gewellt, winzige Kratzer, gutes vorzüglich 750,-
- 2237 1/2 Konventionstaler 1766 SR, Nürnberg. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust und Reichsinsignien / Verzierte Wappenkartusche unter Mauerkrone, unten Signaturen S. (Wardein Sigmund Scholz) und R. (Münzmeister Georg Nikolaus Riedner) und Wertangabe. Laubrand. Kellner 80. Slg. Erlanger 775. 13,99 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 150,-



2238



2240



2242



- 2238 Konventionstaler 1768 SR, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Joseph II., 1765 - 1790. Gekrönter und nimbierter Doppeladler mit Reichsinsignien und Reichsapfel auf der Brust / Stadtansicht unter strahlendem Gotteszeichen, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Signaturen S. (Wardein Sigmund Scholz) und R. (Münzmeister Georg Nikolaus Riedner). Laubrand. Kellner 344c. Slg. Erlanger 760. Dav. 2494. 27,98 g.
Feine Eichentönung, leichte Kratzer, sehr schön / vorzüglich 200,-
- 2239 Konventionstaler 1768 SR, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Joseph II., 1765 - 1790. Gekrönter und nimbierter Doppeladler mit Reichsinsignien und Reichsapfel auf der Brust / Stadtansicht unter strahlendem Gotteszeichen, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Signaturen S. (Wardein Sigmund Scholz) und R. (Münzmeister Georg Nikolaus Riedner). Laubrand. Kellner 344c. Slg. Erlanger 760. Dav. 2494. 27,90 g.
Feine Tönung, kleiner Schrötlingsfehler, leicht justiert, gutes sehr schön 120,-
- 2240 Konventionstaler 1768 SR, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Joseph II., 1765 - 1790. Gekrönter und nimbierter Doppeladler mit Reichsinsignien und Reichsapfel auf der Brust / Stadtansicht unter strahlendem Gotteszeichen, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Signaturen S. (Wardein Sigmund Scholz) und R. (Münzmeister Georg Nikolaus Riedner). Erhabene Randschrift. Kellner 344d. Slg. Erlanger 761. Dav. 2494. 27,97 g.
Feine Tönung, Felder minimal bearbeitet, keine Kratzer, gutes sehr schön 200,-
- 2241 Konventionstaler 1768 SR, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Joseph II., 1765 - 1790. Gekrönter und nimbierter Doppeladler mit Reichsinsignien und Reichsapfel auf der Brust / Stadtansicht unter strahlendem Gotteszeichen, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Signaturen S. (Wardein Sigmund Scholz) und R. (Münzmeister Georg Nikolaus Riedner). Erhabene Randschrift. Kellner 344d. Slg. Erlanger 761. Dav. 2494. 27,90 g.
Attraktive Tönung, kleines Zainende, fast vorzüglich 150,-
- 2242 Konventionstaler 1768 SR, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Joseph II., 1765 - 1790. Gekrönter und nimbierter Doppeladler mit Reichsinsignien und Reichsapfel auf der Brust / Gekrönte und verzierte Wappenkartusche, darunter geteilte Signaturen S. (Wardein Sigmund Scholz) und R. (Münzmeister Georg Nikolaus Riedner). Laubrand. Kellner 348. Slg. Erlanger 771. Dav. 2498. 27,79 g.
Attraktive Tönung, winzige Kratzer, gutes sehr schön 200,-



2243



OLDENBURG

- 2243 **Paul Friedrich August, 1829 - 1853.** Taler 1846 B, Hannover. Kopf nach links, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild zwischen Lorbeer- und Eichenkranz, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. AKS 9. Thun 240. Kahnt 320. J. 43. Dav. 752. 22,09 g.
Feine Tönung, sehr schön 100,-



2244

2244 **Nikolaus Friedrich Peter, 1853 - 1900.** Vereinstaler 1866 B, Hannover. Kopf nach links, im Halsabschnitt vertiefte Signatur, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 322. Thun 241. Dav. 753. AKS 25. J. 55. 18,42 g.

Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich

100,-



1,5:1



2245



1,5:1

PFALZ

2245 **Karl Theodor, 1742 - 1799.** Silbermedaille 1764, von Anton Schäffer. Auf die Rheinsilberausbeute. Gefertigt aus **Rheinsilber**. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur S / Strahlende Sonne von links über dem Rheinufer bei Mannheim, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. Glatter Rand. 28 mm. Hahn 227b. Stemper 513c. Slg. Memm. 2486. 7,50 g.

RRR! Prachtexemplar. Herrliche Tönung, fast Stempelglanz

3.500,-

Ex Nachlass K.-P. M., ex Sammlung Dr. Fritz Spruth.



1,5:1



2246



1,5:1

2246 **Karl Theodor, 1742 - 1799.** Silbermedaille 1764, von Anton Schäffer. Auf die Rheinsilberausbeute. Gefertigt aus **Rheinsilber**. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur A.S / Strahlende Sonne von links über dem Rheinufer bei Mannheim, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. Glatter Rand. 28 mm. Haas 227. Stemper 513. Slg. Noß 491. 7,36 g.

RRR! Prachtexemplar. Herrliche Tönung, fast Stempelglanz

3.500,-

Ex Nachlass K.-P. M., ex Sammlung Dr. Fritz Spruth.



1,5:1

2247

1,5:1

- 2247 **Karl Theodor, 1742 - 1799.** Silbermedaille 1764, von Anton Schäffer. Auf die Rheinsilberausbeute. Gefertigt aus **Rheinsilber**. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur S / Strahlende Sonne von links über dem Rheinufer bei Mannheim, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. Glatter Rand. 28 mm. Haas 227a. Stemper 513b. Slg. Memm. 2487. 7,15 g. **RRR!** Herrliche Tönung, fast vorzüglich 2.000,-
Ex Nachlass K.-P. M., ex Sammlung Dr. Fritz Spruth.



2248

REGENSBURG, Stadt

- 2248 Silbermedaille 1627, unsigniert. Auf die Grundsteinlegung der Dreifaltigkeitskirche am 4. Juli. Kirchenansicht zwischen zwei Engeln mit Palm- und Ölzweig, darüber die personifizierte Dreieinigkeit in Wolken / Sieben Zeilen Schrift, umher Wappenkreis aus den 16 Schilden der Ratsherren, oben das Regensburger Wappen, unten Kartusche mit aufgeschlagenem Buch. 41 mm. Plato 21. Slg. Beckenbauer 1387. 19,09 g. **Selten!** Feine Tönung, winzige Henkelspur, üblicher Stempelfehler, sehr schön - vorzüglich 200,-



2249

- 2249 5 Dukaten o.J. (um 1745 / 1749), Regensburg. Mit dem Titel von Kaiser Franz I., 1745 - 1765. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrantz nach rechts, darunter Signatur I.L.OEXLEIN.F. (Stempelschneider Johann Leonhard Oexlein) / Stadtansicht, darüber nach rechts fliegender Adler mit Reichsinsignien, über allem strahlendes Gotteszeichen, rechts auf der Plinte Signatur I.L.OE., im Abschnitt Stadtwappen zwischen Lorbeer- und Palmzweig. Beckenbauer 215 Anm. Fr. 2528. 16,83 g. **Gold! RR!** Leicht gewellt, Druckstellen, kleine Henkelspur, feine Kratzer, berieben, fast sehr schön 5.000,-



2250 1/16 Dukat o.J. (um 1750), Regensburg. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust / Gekreuzte Schlüssel in Kartusche, darunter Signatur B (Münzmeister Johann Christoph Busch). Beckenbauer 523. Fr. 2546. 0,22 g. **Gold!** Fast Stempelglanz 300,-



2251 1/32 Dukat o.J. (um 1750), Regensburg. Gekrönter Doppeladler / Gekreuzte Schlüssel, darunter Signatur B (Münzmeister Johann Christoph Busch). Beckenbauer 526. Fr. 2547. 0,09 g. **Gold!** Vorzüglich - Stempelglanz 300,-



2252 1/2 Konventionstaler 1754 ILOE-ICB, Regensburg. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrantz nach rechts, darunter geteilte Signatur I - L - OE (Stempelschneider Johann Leonhard Oexlein) / Stadtansicht, im Abschnitt Wertangabe, Jahreszahl und Signatur I.C.B. (Münzmeister Johann Christoph Busch). Laubrand. Beckenbauer 7201. Plato 222. 14,00 g. Dunkle Tönung, leichte Prägenschwäche, fast vorzüglich 150,-



2253 Konventionstaler 1759 ICB, Regensburg. Mit dem Titel von Kaiser Franz I., 1745 - 1765. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrantz nach rechts, darunter Signatur G.F. LOOS. f (Stempelschneider Georg Friedrich Loos) / Verzierte Kartusche mit dem Regensburger Schlüssel, darunter geteilte Signatur I.C. - B. (Münzmeister Johann Christoph Busch), im Abschnitt Wertangabe, Jahreszahl und Signatur C.D.OEHL. (Stempelschneider Christoph Daniel Oexlein). Laubrand. Dav. 2619. Plato 147 Slg. Beckenbauer 7104. 28,08 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Eichtönung, winzige Kratzer in den Feldern, fast Stempelglanz 500,-

2254 Konventionstaler 1774 GCB, Regensburg. Mit dem Titel von Kaiser Joseph II., 1765 - 1790. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrantz nach rechts, darunter Signatur KÖRNLEIN. (Stempelschneider Johann Nikolaus Körnlein) / Verzierte Wappenkartusche mit gekreuzten Schlüssel, darunter geteilte Signatur G.C. - B. (Münzmeister Georg Christoph Busch), im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. Laubrand. Beckenbauer 7111. Dav. 2624. 28,00 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, gutes vorzüglich 250,-



2255



2256



REUSS

- 2255 **Heinrich XX. zu Ober-Greiz, 1836 - 1859.** Vereinstaler 1858 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Wappenkartusche auf gekröntem Wappenmantel, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 400. Thun 280. AKS 14. Dav. 798. J. 44. 18,47 g. Feine Tönung, Kratzer, vorzüglich aus Erstabschlag 200,-

REUSS-SCHLEIZ

- 2256 **Heinrich XIV., 1867 - 1913.** Vereinstaler 1868 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 409. Thun 288. AKS 41. J. 136. Dav. 803. 18,40 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-



2257



SACHSEN, Kurfürsten und Albertiner

- 2257 **Friedrich III., der Weise und Johann, der Beständige, 1489 - 1525.** Doppelter Guldengroschen o.J. (nach 1507 / 1512), Hall oder Dresden. Auf die Generalstatthalterwürde. Mit dem Titel von Kaiser Maximilian I., 1493 - 1519. Stempel wohl von Ulrich Ursentaler, Innsbruck. FRID' DVX. SAX' - ELECT'. IMPER - QVE. LOCVM: TEN - ES: GENERA', geharnischtes Brustbild mit Drahthaube nach rechts, auf der Brust IHS: MARIA / X. MAXIMILIANVS. X. ROMANORVVM. X. REX .*. SEMPER * AVGVST., nimbiertes Reichsadler mit Brustschild blickt nach links. Schnee 36. Tentzel 3.1. Keilitz 70.1. Slg. Merseb. 417. Dav. -. 64,43 g. **Äußerst selten!** Gereinigt, leicht Bearbeitungsspuren, ansonsten sehr schön - vorzüglich 10.000,-
Ex Höhn 91 (2019), 2210.



2258



ex 2258

- 2258 **Johann Friedrich I., 1532 - 1547/1554.** Schraubtaler "1539". Brustbild mit geschultertem Kurschwert halbrechts, zwischen geteilter Jahreszahl / Geharnischtes Hüftbild halblinks. Innen beidseitig eingeklebte colorierte Bilder, dazu passend 11 Marienglasbildchen mit Kostümdarstellungen. Dav. zu 9726 / 9772. 12,06 g. Attraktive Tönung, leicht gedrückt, gutes sehr schön 300,-
Hybride Kombination aus Sachsen-Kurlinie. Johann Friedrich, Heinrich und Johann Ernst 1539 - 1540, Guldengroschen 1539, Buchholz und Sachsen-Altweimar. Friedrich Wilhelm I. und Johann III., 1573 - 1602. Reichstaler 1586, Saalfeld.



2259 **August, 1553 - 1586.** Reichstaler 1562 HB, Dresden. Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Kurschwert, im Feld geteilte Jahreszahl, darunter zwei kleine Wappenkartuschen / Dreifach behelmter und gezielter Wappenschild, rechts darüber Signatur HB(ligiert) (Münzmeister Hans Biener). Keilitz/Kahnt 56. Slg. Engelhardt 325. Schnee 713. Slg. Merseb. 674. Dav. 9795. 28,75 g.
Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 200,-

2260 **Christian I., 1586 - 1591.** Reichstaler 1590 HB, Dresden. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Kurschwert und Mühlsteinkragen nach rechts, davor gezielter Turnierhelm, oben im Feld geteilte Jahreszahl / Dreifach behelmter und gezielter Wappenschild, oben rechts Signatur HB (Münzmeister Hans Biener). Keilitz/Kahnt 142. Schnee 731. Dav. 9806. 29,01 g.
Feine Tönung, sehr schön 200,-



2261 **Christian II., Johann Georg (I.) und August, 1591 - 1611.** Reichstaler 1593 HB, Dresden. Sogenannter "**Drei Brüder-Taler**". Hüftbilde der drei Brüder fast von vorne, darüber Reichsapfel und geteilte Jahreszahl / Dreifach behelmter und gezielter Wappenschild, oben rechts der mittleren Helmzier Signatur HB(ligiert) (Münzmeister Hans Biener). Keilitz/Kahnt 186. Schnee 754. Slg. Merseb. 776. Dav. 9820. 28,99 g.
Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 100,-

2262 **Christian II., Johann Georg (I.) und August, 1591 - 1611.** Reichstaler 1610, Dresden. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert und Mühlsteinkragen nach rechts, davor gezielter Turnierhelm, im Feld geteilte Jahreszahl / Geharnischte Hüftbilder der Brüder einander gegenüber, darunter Wappenschild und **Münzzeichen Schwan**. Keilitz/Kahnt 235. Schnee 770. Dav. vgl. 7566 (dort Münzzeichen HR). 29,14 g.
R! Feine Eichentönung, kleine Prägeschwäche, gutes sehr schön 250,-



2263 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** Reichstaler 1619, Dresden. Auf das **Reichsvikariat**, sogenannter "**Vikariats-taler**". Fürst in vollem Kuornat mit geschultertem Kurschwert zu Pferde nach rechts, darunter Wappenkartusche, Umschrift beginnt oben rechts / Zwölf Zeilen Schrift. Dav. 7597A. Schnee 838. 29,04 g.
Feine Tönung, zaponiert, kleine Prägeschwäche, vorzüglich / sehr schön 400,-



2264

- 2264 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** Reichstaler 1626 HI, Dresden. Geharnischtes und drapiertes Hüftbild mit geschultertem Kurschwert nach rechts, davor Helm, darüber kleiner Reichsapfel / Sechsfach behelmter und gezielter Wappenschild, oben geteilte Jahreszahl, im Feld geteilte Signatur H - I (Münzmeister Hans Jacob). Schnee 845. Dav. 7601. C/K 158. 29,08 g. **Prachtexemplar.** Attraktive Eichentönung, gutes vorzüglich 300,-



2265

- 2265 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** 1/2 Reichstaler 1630 HI, Dresden. Geharnischtes Hüftbild nach rechts mit geschultertem Kurschwert, rechts offener Helm / Verzierter Wappenschild, unten im Feld geteilte Signatur H - I (Münzmeister Hans Jacob). Clauss/Kahnt 180. Kohl 158. 14,46 g. **R!** Feine Tönung, minimale Henkelspur, sehr schön - vorzüglich 250,-



2266

1,5:1

1,5:1

- 2266 **Johann Georg II., 1656 - 1680.** 5 Dukaten 1657, Dresden. Auf das **Reichsvikariat**. Goldabschlag von den Stempeln des halben Reichstalers. Münzmeister Constantin Rothe. Kurfürst in vollem Ornat mit geschultertem Kurschwert zu Pferde nach rechts, darunter ovaler Wappenschild / Zwölf Zeilen Schrift, unten rechts Münzmeisterzeichen Eichel. 37 mm. Schnee -. Slg. Merseb. vgl. 1155 (dort 1/2 Reichstaler). Fr. -. Clauss/ Kahnt vgl. 494 (dort 1/2 Reichstaler). Kohl vgl. 270 (dort 1/2 Reichstaler). 17,28 g. **Gold! Von allergrößter Seltenheit.** Herrliche Goldtönung, minimale Prägeschwäche, Felder minimal bearbeitet, vorzüglich 40.000,-



2267



2269



2268



- 2267 **Johann Georg II., 1656 - 1680.** Reichstaler 1657, Dresden. Auf das **Reichsvikariat**, sogenannter "Vikariats-taler". Münzmeister Constantin Rothe. Fürst in vollem Kuromat mit geschultertem Kurschwert zu Pferde nach rechts, darunter Wappenkartusche, Umschrift beginnt oben rechts / Zwölf Zeilen Schrift, unten rechts Münzmeisterzeichen Eichel. Schnee 901. Clauss/Kahnt 492. Dav. 7630. 28,63 g.
Attraktive Tönung, kleine Schrötlingsfehler, kleine Prägeschwäche, sehr schön 250,-
- 2268 **Johann Georg II., 1656 - 1680.** Reichstaler 1667 CR, Dresden. Sogenannter "Erländischer Taler". Hüftbild mit Kurmantel und -schwert nach rechts, davor Kurhut, Variante mit längerer Halsbinde, oben Reichsapfel / Achtfach behelmter und gezielter Wappenschild, im Feld geteilte Signatur C - R (Münzmeister Christian Rothe). Walzenprägung. Schnee 909. Clauss/Kahnt 388. Dav. 7617. 29,11 g.
Seltene Porträtvariante. Feine Tönung, Henkelspur, Felder der Vorderseite min. altgeglättet, winzige Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 200,-
- 2269 **Johann Georg IV., 1691 - 1694.** Talerklippe 1693 IK, Dresden. Auf das Schießen anlässlich der **Verleihung des Hosenbandordens**. Monogramm unter Kurhut, umgeben von Devisenband des Hosenbandordens, in den Ecken jeweils verzierte Wappenkartusche, unten geteilte Jahreszahl / Gekreuzte Schwerter in Kranz, darüber Kurhut, darunter Kartusche mit Wertangabe zwischen geteilter Signatur I - K (Münzmeister Johann Koch), in den Ecken jeweils verzierte Wappenkartusche. 40,5 x 40,5 mm. Clauss/Kahnt 692. Slg. Merseb. 1311. Schnee 977. Dav. 7649. 23,26 g.
Feine Tönung, kleiner Schrötlingsriss, fast vorzüglich 1.000,-



2270



- 2270 **Johann Georg IV., 1691 - 1694.** 2/3 Taler (Gulden) 1694 IK, Dresden. Auf seinen Tod. Pyramide unter strahlender Sonne, auf den Seiten zwei gekrönte Wappenkartuschen / Acht Zeilen Schrift, darunter durch Wertzahl geteilte Signatur I - K. (Münzmeister Johann Koch). Clauss/Kahnt 696. Slg. Merseb. 1333. Dav. 816. Kohl 343. 16,96 g.
Attraktive Tönung, etwas justiert, winzige Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 200,-



2271

- 2271 **Friedrich August I., der Starke, 1694 - 1733.** 2/3 Taler (Gulden) 1697 EPH, Leipzig. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Von Kurhut bekröntes Wappenoval, zwischen Palmzweigen, darunter Wertzahl 2/3 in Hochoval, zwischen Signatur EP - H. (Münzmeister Ernst Peter Hecht). Walzenprägung. Dav. 818. Kahnt 113. Kohl 360. 16,87 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Dunkle Tönung, vorzüglich 200,-



2272

- 2272 **Friedrich August I., der Starke, 1694 - 1733.** Doppeldukat 1704 ILH, Dresden. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönte Wappenkartusche Polen-Litauen, zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darüber Jahreszahl, darunter geteilte Signatur IL. - H. (Münzmeister Johann Lorenz Holland). Gumowski 2117. Kopicki 11071 (R2). Fr. 2778. Hutten-Czapski 10782 (R2). 6,85 g. **Gold! RR!** Unmerkliche Henkelspur, minimal gewellt, leichte Prägeschwäche, gereinigt, Felder etwas geglättet, ansonsten gutes vorzüglich 10.000,-
Aus alter Sammlung.



2273

- 2273 **Friedrich Christian, 1763.** Konventionstaler 1763 St-FWoF, Dresden. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur St / Gekrönte Wappenkartusche, darunter Signatur F.W.o.F. (Münzmeister Friedrich Wilhelm o Feral) und Wertangabe. Laubrand. Kahnt 1002. Schnee 1053. Dav. 2677C. 27,69 g. **R!** Feine Tönung, sehr schön 150,-
- 2274 **Friedrich Christian, 1763.** Konventionstaler 1763 St-FWoF, Dresden. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur St / Gekrönte Wappenkartusche, darunter Signatur F.W.o.F. (Münzmeister Friedrich Wilhelm o Feral) und Wertangabe. Laubrand. Kahnt 1002. Schnee 1053. Dav. 2677C. 27,88 g. **R!** Attraktive Tönung, Felder leicht geglättet, sehr schön / vorzüglich 150,-



2275



2276



2277



- 2275 **Friedrich August III. / I., 1763 - 1827.** Konventionstaler 1790 IEC, Dresden. Auf das **Reichsvikariat**. Büste nach rechts / Doppeladler mit Brustschild, darunter geteiltes Münnzeichen I.E. - C. (Münzmeister Johann Ernst Croll), im Abschnitt Jahreszahl. Laubrand. Dav. 2697. Buck 174. Schnee 1088. Kahnt. 1154. 27,97 g.
Feine Tönung, winzige Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 200,-
- 2276 **Friedrich August III. / I., 1763 - 1827.** Konventionstaler 1795 IEC, Dresden. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Von Kurhut bekrönte ovale Wappenkartusche, zwischen gekreuzten Palmzweigen, darunter Signatur I.E.C. (Münzmeister Johann Ernst Croll). Laubrand. Kahnt 1089. Dav. 2701. Schnee 1092. 27,98 g.
Feine Tönung, leicht justiert, fast vorzüglich 100,-
- 2277 **Friedrich August III. / I., 1763 - 1827.** Konventionstaler 1827 S, Dresden. Auf seinen Tod. Kopf nach rechts / Drei Zeilen Schrift in Kranz, darunter Münzeichen S und Wertangabe. Vertiefte Randschrift. Kahnt 429. Thun 305. Dav. 863. J. 44. AKS 55. 27,90 g.
Prägeglanz. Überdurchschnittliche Erhaltung. Attraktive Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 200,-



2278



- 2278 **Anton, 1827 - 1836.** Konventionstaler 1836 S, Dresden. Auf die **Verfassung**. Gestaffelte Köpfe nach rechts / Schriftrolle zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darunter Münnzeichen S. Vertiefte Randschrift. Thun 314. Kahnt 440. AKS 84. J. 6. Dav. 869. 27,71 g.
Prägeglanz. Feine Tönung, kleine Kratzer, gutes vorzüglich aus Erstabschlag 200,-



2279



- 2279 **Friedrich August II., 1836 - 1854.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1854 F, Dresden. Kopf nach rechts, darunter Münnzeichen F / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 454. Thun 322. Dav. 874. AKS 94. J. 78. 36,86 g.
Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön 150,-



2280



2281



- 2280 **Friedrich August II., 1836 - 1854.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1854 F, Dresden. Auf seinen Tod. Kopf nach rechts, darunter Sterbedatum / Personifikationen von Gerechtigkeit und Liebe einander gegenüberstehend, dazwischen zwei gekreuzte gesenkte Fackeln hinter sächsischem Wappenschild. Vertiefte Randschrift. Kahnt 457. Thun 331. Dav. 880. AKS 116. J. 96. 37,08 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 250,-
- 2281 **Johann, 1854 - 1873.** Taler 1854 F, Dresden. **Ausbeute.** Kopf nach links, darunter Münzzeichen F / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 459. Thun 333. Dav. 884. AKS 129. J. 98. 22,13 g. **R!** Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 200,-



2282



2283



2284



- 2282 **Johann, 1854 - 1873.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1859 F, Dresden. Kopf nach links, darunter Münzzeichen F / Gekrönte und mit Ordenskollane behängte Wappenkartusche auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 475. Thun 33. Dav. 889. AKS 126. J. 112. 37,01 g. Feine Eichentönung, kleine Kratzer, fast vorzüglich 250,-
- 2283 **Johann, 1854 - 1873.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1859 F, Dresden. Kopf nach links, darunter Münzzeichen F / Gekrönter Wappenschild (gewölbt) auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 475. Thun 338. Dav. 889. AKS 126. J. 112. 36,95 g. Fleckige Tönung, etwas berieben, vorzüglich 150,-
- 2284 **Johann, 1854 - 1873.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1861 B, Dresden. Kopf nach links, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 477. Thun 347. Dav. 894. AKS 127. J. 120. 36,98 g. Feine Eichentönung, winzige Kratzer, vorzüglich 200,-



2285



2286



2287



- 2285 **Johann, 1854 - 1873.** Vereinstaler 1862 B, Dresden. Kopf nach links, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 470. Thun 348. Dav. 895. AKS 137. J. 126. 18,46 g. 120,-
Feine Tönung, gutes vorzüglich
- 2286 **Johann, 1854 - 1873.** Vereinstaler 1867 B, Dresden. **Ausbeute.** Kopf nach links, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild, gehalten von Steiger und Bergmann, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 471. Thun 349. Dav. 896. AKS 135. J. 127. 18,44 g. 100,-
Attraktive Tönung, vorzüglich
- 2287 **Johann, 1854 - 1873.** Vereinstaler 1871 B, Dresden. Sogenannter "**Siegestaler**". Kopf nach links, darunter Münzzeichen B / Victoria mit Banner zu Pferde nach links, unten Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 473. Thun 351. Dav. 898. AKS 159. J. 132. 18,42 g. 100,-
Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich



2288



- 2288 **Johann, 1854 - 1873.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1872 B, Dresden. Auf die goldene Hochzeit. Gestaffelte Brustbilde des Paares nach rechts / Jubiläumsdaten unter Krone, zwischen gekreuztem Zweigen, darunter Münzzeichen B. Vertiefte Randschrift. Kahnt 479. Thun 352. Dav. 899. AKS 160. J. 133. 36,98 g. 120,-
Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich



2289



SACHSEN - ALT WEIMAR

- 2289 **Friedrich Wilhelm I. und Johann III., 1573 - 1602.** Reichstaler 1585, Saalfeld. Hüftbild im Mantel halbrechts, im Feld geteilte Jahreszahl / Hüftbild im Mantel halblinks. Dav. 9770. Schnee 238. Koppe 33b. 28,90 g. 500,-
Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich



2290



2291



2292



- 2290 **Friedrich Wilhelm, 1591 - 1602, Administrator von Kursachsen.** Reichstaler 1602, Saalfeld. Auf seinen Tod. D: G: FRIDERICVS. WILHE - LMVS. DVX. SAXONIAE &, Hüftbild in Vollharnisch und mit Halskrause nach rechts, rechts liegt zugehöriger Helm mit offenem Visier, oben kleiner Reichsapfel / + DOMINE. CONSERVA. ME. IN. VERBO. TVO (Herr bewahre mich in Deinem Wort) Ranke, im Feld Lebensdaten (1562 - 1602) in sieben Zeilen Schrift. Dav. 7518. Schnee 262. Slg. Mers. 3776. Koppe 158. 28,74 g.
Feine Tönung, Kratzer, sehr schön 750,-
- 2291 **Johann Ernst und seine Brüder, 1605 - 1619.** 1/2 Reichstaler 1609 WA, Saalfeld. Sogenannter "Acht-Brüder-Halbtaler". Vier Brustbilde von vorne, darüber kleiner Reichsapfel, darunter drei Zeilen Schrift / Vier Brustbilde von vorne, darunter zwei Zeilen Schrift und von Signatur WA (ligiert) (Münzmeister Wolf Albrecht) geteilte Jahreszahl. Mers. 3799. 14,34 g.
R! Attraktive Tönung, gutes sehr schön 350,-

SACHSEN - ALTENBURG

- 2292 **Johann Philipp und seine Brüder, 1603 - 1639.** Reichstaler 1620 WA, Saalfeld. Geharnischtes Hüftbild nach rechts, davor Helm, darunter zwei Wappenschilde, oben geteilte Jahreszahl / Drei gestaffelte Brustbilde nach rechts, darunter zwei Wappenschilde zwischen geteilter Signatur W - A (Münzmeister Wolf Albrecht). Kernbach 4.2. Schnee 272. Dav. 7367. 28,61 g.
Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich 150,-



2293



- 2293 **Friedrich Wilhelm II., 1639 - 1669.** 1/4 Reichstaler 1669, Saalfeld. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild fast von vorne / Acht Zeilen Schrift. Kernbach 65.1. Grasser 338. Slg. Merseb. 4250. Kozinowski/Otto/Ruß 444. 6,98 g.
R! Attraktive Tönung, Henkelspur, ansonsten gutes sehr schön 200,-



3:1



2294



3:1

SACHSEN - GOTHA (- ALTENBURG)

- 2294 **Friedrich II., 1691 - 1732.** Miniatursilbermedaille 1694, von Chr. Wermuth. Belorbeerte Büste nach rechts, darunter Signatur C.W. / Brennendes Herz in Schlangenring, darunter Jahreszahl. Glatter Rand. 8 mm. Wohlfahrt 94005. Slg. Merseb. 3137. 0,63 g.
Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-



2295 **Friedrich II., 1691 - 1732.** AE Bronzemedaille o.J. (1717), von Christian Wermuth. Auf das Reformationsjubiläum. Belorbeerte Büste nach rechts, darunter Signatur C.W. / Baum, darunter Datum. 8 mm. Wohlfahrt 17060 (dort Silber). Slg. Merseb. 3168 (dort Silber). 0,65 g.

R! Miniatur. Dunkle Tönung, Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich

50,-



2296

SACHSEN - COBURG / - EISENACH

2296 **Johann Casimir und Johann Ernst, 1572 - 1633.** Reichstaler 1608 WA, Coburg. Geharnischte Hüftbilder einander zugewandt, darüber kleiner Reichsapfel / Jahreszahl über verziertem sächsischem Wappenschild, umher 13 Wappenschilde, in der Umschrift Signatur WA(ligiert) (Münzmeister Wolf Albrecht). KOR 113. Schnee 185. Dav. 7426. Grasser 107. 28,98 g.

Dunkle Tönung, kleine Bearbeitungsstellen, sehr schön

200,-



2297

SACHSEN - MEININGEN

2297 **Bernhard Erich Freund, 1803 - 1866.** Doppelgulden 1854, München. Kopf nach links, darunter Signatur / Wappenschild auf sechsfach behelmt Wappenmantel, darüber Wertangabe, darunter geteilte Jahreszahl. Vertiefte Rändelung. Kahnt 506. Thun 378. Dav. 837. AKS 183. J. 445. 21,13 g.

Feine Tönung, kleine Kratzer, fast vorzüglich

150,-



2298

SACHSEN - WEIMAR (-EISENACH)

2298 **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605 - 1619.** Reichstaler 1612 WA, Saalfeld. Vier geharnischte und drapierte Hüftbilde fast von vorne, darüber Reichsapfel, darunter zwei Zeilen Schrift und drei Sterne / Vier geharnischte und drapierte Hüftbilde fast von vorne, darüber zwei Zeilen Schrift, darunter zwei Zeilen Schrift und Signatur WA(ligiert) (Münzmeister Wolf Albrecht) zwischen geteilter Jahreszahl. Schnee 344. Dav. 7525. Koppe 202. Slg. Merseburger 3796. 28,87 g.

Feine Tönung, Fleck, sehr schön

200,-



2299



1,5:1



2299

- 2299 **Anna Amalia als Regentin, 1758 - 1775.** 1/4 Konventionstaler zu 1/3 Taler 1764 K-FS, Eisenach. Drapiertes und diademiertes Brustbild (kleinere Variante) nach links, darunter Signatur K. (Stempelschneider Johann Anton David Klinghammer) / Gekrönte Wappenkartusche, darunter Wertzahl 1/3 in Kartusche und geteilte Signatur F. - S. (Münzmeister Friedrich Schäfer), im Abschnitt Wertangabe in zwei Zeilen. Laubrand. Koppe 577. Mers. 3991. 7,05 g. **R!** Feine Tönung, üblicher Stempelfehler, fast vorzüglich 200,-



2300



1,5:1



2300

SACHSEN - COBURG - SAALFELD

- 2300 **Ernst, 1800 - 1826 / 1844.** Konventionstaler 1817, Saalfeld. Sogenannter "**Vaterlandstaler**". Uniformiertes und drapiertes Brustbild nach links, darunter Jahreszahl / Gekrönter Wappenschild. Vertiefte Randschrift. AKS 126. Kahnt 501. Thun 372. J. 232. Dav. 832. 27,97 g. **Auflage: 2.083 Exemplare.** Herrliche Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 600,-



2301



1,5:1



2301

SAYN - WITTGENSTEIN - HOHENSTEIN

- 2301 **Gustav, 1657 - 1701.** 12 Mariengroschen 1672, Ellrich. Münzmeister Julius Zacharias Wefer. Hirsch stehend nach links, auf Grashügel / Wertangabe in drei Zeilen, ohne Münzmeisterzeichen. Müller-Jahncke/Volz 185f. 9,53 g. **RR!** Attraktive Tönung, sehr schön 600,-



2302



2304



2303



SCHAUMBURG - LIPPE

- 2302 **Wilhelm Friedrich Ernst, 1748 - 1777.** Reichstaler (Feinsilber) 1765, Bückeburg. Sogenannter "Dicktaler". Büste nach links, darunter Rosette / Gekrönte Wappenkartusche, behängt mit Ordenskollane und besteckt mit zwei Marschallstäben, im Abschnitt Wertangabe in zwei Zeilen. Fischgrätträndelung. Weinm. 50. Dav. 2764. 19,53 g. Attraktive Tönung, sehr schön 150,-
- 2303 **Georg Wilhelm, 1807 - 1860.** 1/2 Konventionstaler 1821 H, Braunschweig. Kopf nach links, im Schulterabschnitt Signatur H. / Wertangabe und Jahreszahl in vier Zeilen. Laubrand. Kahnt 523. Weinm. 68. AKS 6 J. 5. 13,90 g. **R! Auflage: 5.400 Exemplare.** Feine Tönung, vorzüglich 200,-
- 2304 **Georg Wilhelm, 1807 - 1860.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1857 B, Hannover. Auf das 50. Regierungsjubiläum. Kopf nach rechts, im Halsabschnitt Signatur, darunter Münzzeichen B / Vier Zeilen Schrift und Jahreszahl in Eichenkranz. Vertiefte Randschrift. Kahnt 526. Thun 388. Dav. 908. AKS 18. J. 7. 36,98 g. **Auflage: 2.000 Exemplare.** Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 350,-



1,5:1



2305



1,5:1

SCHLESIEN - LIEGNITZ - BRIEG

- 2305 **Johann Christian und Georg Rudolf, 1602 - 1621.** 3 Dukaten 1610 CT, Reichenstein. Münzverwalter Christoph Tuchmann. Geharnischte und drapierte Hüftbilde gegenüber, darüber Reichsapfel / Dreifach behelmter und gezielter Wappenschild, in der Umschrift mindere Jahreszahl 610 und Signatur CT (ligiert). F.u.S. vgl. 1448. Fr. 3153. 10,43 g. **Gold! RR! Prachtexemplar.** Feine Goldtönung, winzige Kratzer, fast Stempelglanz 20.000,-
Aus alter Sammlung.



2306



2307



SCHLESISIEN

- 2306 **Evangelische Stände** Einseitige Notklinge zu 3 Talern 1621, Breslau oder Glogau. Adler mit Mondsichel auf der Brust zwischen Jahreszahl, in den Schwanzfedern geteilte Signatur H - R (Münzmeister Hans Rieger), in der oberen und unteren Ecke der Klinge die Münzmeisterzeichen von Jachtmann und Petzold. 26 x 26 mm. Fried./Seger 83 (unter Breslau). Halacka 638 (unter Glogau). 11,79 g.
R! Kräftige Tönung, Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 400,-

SCHLESISIEN - MÜNSTERBERG - ÖLS

- 2307 **Karl II. von Münsterberg, 1548 - 1617.** 1/2 Reichstaler 1617, Oels. Auf seinen Tod. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Mühlsteinkragen nach rechts / Sieben Zeilen Schrift, darunter Kreuz. F.u.S. 2212. Kopicki 6124 (R5). 14,09 g.
RR! Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich 500,-



2309



2308



2310



SCHWÄBISCH HALL

- 2308 **Reichstaler 1545.** Mit dem Titel von Kaiser Karl V., 1516 - 1556. Stempelschneider Hieronymus Andreae. Gekrönter und nimbiertes Doppeladler mit Brustschild / Zwei Wappenschilde, darüber Jahreszahl, darunter Initiale *H*. Raff 32. Dav. 9213. 28,68 g.
R! Überdurchschnittliche Erhaltung. Attraktive Tönung, minimale Prägeschwäche, sehr schön 1.500,-
Ex Grün 83 (2021), 4076.
- 2309 1/2 Reichstaler 1777 OE-N-KR, Nürnberg. Mit dem Titel von Kaiser Joseph II., 1765 - 1790. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrone nach rechts, im Armschnitt Signatur OE(ligiert) (Stempelschneider J.L. Oexlein) / Drei verzierte Wappenkartuschen, darunter Signaturen K. (Wardein Johann Chr. Knoll) und R. (Münzmeister Georg Nikolaus Riedner) sowie Münzzeichen (N) zwischen geteilter Jahreszahl. Riffelrand. Raff 53. Binder 84. 14,58 g.
Feine Tönung, winzige Kratzer, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 200,-

SCHWARZBURG - RUDOLSTADT

- 2310 **Friedrich Karl, 1790 - 1793.** 1/2 Konventionstaler 1791 ICK, Saalfeld. Uniformiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter, ovaler Wappenschild von zwei Wilden Männern gehalten, im Abschnitt Jahreszahl und Signatur I.C.K. (Münzmeister Johann Christian Knaust). Laubrand. Fischer 587. J. 20. 14,02 g.
Prachtexemplar. Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 500,-
Ex Grün 83 (2021), 4089.



- 2311 **Friedrich Günther, 1807 - 1867.** Konventionstaler (Speziestaler) 1812 L, Saalfeld. Büste nach rechts / Wertangabe und Jahreszahl in vier Zeilen, im Eichenkranz, darunter Münzzeichen L. Laubrand. Kahnt 533. Thun 391. Dav. 912. AKS 1. J. 32. 27,91 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich 300,-

STOLBERG

- 2312 **Wolfgang, Ludwig II., Heinrich XXI., Albrecht Georg und Christof I., 1538 - 1552.** Reichstaler 1550, Stolberg. Hirsch nach links / Einfach behelmtes und geziertes Wappenschild zwischen geteilter Jahreszahl. Friederich vgl. 138. Dav. 9849. 28,62 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Attraktive Tönung, kleiner Schrötlingsfehler und Kratzer, gutes sehr schön 1.250,-
- 2313 **Christoph Friedrich und Jost Christian, 1704 - 1738.** Reichstaler 1707 IIG, Stolberg. **Ausbeute** der Stolberger Gruben. Hirsch nach links vor gekrönter Säule / Dreifach behelmt und geziertes Wappenschild, zwischen den Zieren geteilte Jahreszahl, unten geteilte Signatur I.I - G (Münzmeister Johann Jeremias Gründler). Friederich 1489. Slg. Friederich 853. Dav. 2797. 29,04 g. Attraktive Tönung, winzige Henkelspur, Felder geglättet, kleine Prägeschwäche, sehr schön 300,-



- 2314 **Christoph Friedrich und Jost Christian, 1704-1738.** 1/3 Reichstaler (Feinsilber) 1717 S-IIG, Stolberg. **Ausbeute** der Stolberger Gruben. Auf das 200. Jubiläum der Reformation. Hirsch nach links, vor gekrönter Säule, darauf Münzzeichen S / Sieben Zeilen Schrift mit Chronogramm, darunter durch Wertzahl in Hochoval geteilte Signatur I.I. - G. (Münzmeister Johann Jeremias Gründler). Brozatus 987. Müseler 66.1.60. Friederich 1586. Slg. Whiting 323. 6,49 g. Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich 200,-
- 2315 **Friedrich Botho und Karl Ludwig, 1761 - 1768.** Konventionstaler 1764 C, Stolberg. **Ausbeute** der Stolberger Gruben. Hirsch nach links, vor gekrönter Säule mit Aufschrift S / Gekrönter und verzierter Wappenschild, darunter Münzzeichen C. Laubrand. J. 1. Friederich 1987. Dav. 2808. 27,80 g. Dunkle Tönung, gutes sehr schön 250,-



STUTTGART, Stadt

- 2316 Neujahrsklippe o.J. (1684 - 1700), von Johann David Daniel. Stadtansicht, im Abschnitt STUTTGART - DIA / PROSIT - NEUE IAHR, in Schlangengring, darunter Signatur D. 16 x 16 mm. Slg. Wurster 1870. Binder 23. 2,11 g. Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2317

ULM, Stadt

- 2317 Reichstaler 1620, Ulm. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand II., 1619 - 1637. Gekrönter Doppeladler / Verzierte Wappenkartusche. Dav. 5903. Nau 76. 27,14 g. Feine Tönung, Rand bearbeitet, sehr schön 300,-



2318

WALDECK UND PYRMONT

- 2318 Georg Viktor, 1845 / 1852 - 1893. Vereinstaler 1867 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Wappenschild auf gekröntem Wappemantel. Vertiefte Randschrift. Kahnt 551. Thun 410. Dav. 929. AKS 45. J. 45. 18,48 g. **Prachtexemplar.** Attraktive Eichentönung, winzige Haarlinien, fast Stempelglanz aus Erstabschlag 400,-
Ex GM 269 (2020), 1410.



2319

WESTFALEN KÖNIGREICH

- 2319 Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813. Konventionstaler 1811 C, Kassel. Großer Kopf nach rechts, Schleife dicht am Kopf / Wertangabe und Jahreszahl über Münzzeichen C. Laubrand. Thun 412. Kahnt 560a. AKS 8. Dav. 933. J. 7. 27,94 g. Feine Eichentönung, etwas justiert, sehr schön - vorzüglich 250,-



2:1



2320



2:1

2320 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** 5 Francs 1813 C, Kassel. Belorbeerte Büste nach links, darunter Signatur / Wertangabe, Münzzeichen C und Jahreszahl. Glatter Rand. AKS 32. J. 42. D/S. 220. Fr. 3519. 1,60 g.
Gold! Winzige Rand- und Schrötlingsfehler, minimal justiert, ansonsten vorzüglich 350,-



2321



2321 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** Konventionstaler 1813 C, Kassel. Belorbeerte Büste nach rechts / Wertangabe in drei Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl und Münzzeichen C. Laubrand. Thun 413. Kahnt 561. AKS 9. Dav. 933. J. 8. 27,77 g.
 Feine Eichentönung, raue Oberfläche, sehr schön - vorzüglich 200,-



1,5:1



2322



1,5:1

WÜRTTEMBERG

2322 **Ulrich, 1498 - 1519 und 1534 - 1550.** Goldgulden o.J. (ab 1501). Stehender Herzog in Harnisch mit Schwert und Scheide von vorne, umher Lünettenverzierung / Quadrierter Wappenschild in Lünettenverzierung. Fr. 3540. Ebner 51. 3,28 g.
Gold! Sehr schön 1.500,-
Ex Sonntag im April 1987.



2323



1,5:1



2323

2323 **Eberhard Ludwig, 1693 - 1733.** Silberabschlag von den Stempeln des dreifachen Dukaten o.J. (1733), Stuttgart. Auf die Hochzeit des Thronfolgers Karl Alexander mit Maria Augusta von **Thurn und Taxis**. Geharnischtes und drapiertes Brustbild Karl Alexanders nach links, im Armabschnitt Signatur M (Stempelschneider Christian Ernst Müller) / Drapiertes und diademiertes Brustbild seiner Gemahlin Maria Augusta nach rechts, am Armabschnitt Signatur M (Stempelschneider Christian Ernst Müller). Klein / Raff 211a. Ebner 104. 8,14 g.
Äußerst selten. Irisierende Tönung, Druckstellen im Revers, ansonsten sehr schön - vorzüglich 1.000,-



2324



2325



- 2324 **Karl Eugen, 1744 - 1793.** 6 Kreuzer 1758, Stuttgart. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, Umschrift geteilt nach D:G: / Gekrönter Wappenschild, darunter Wertangabe zwischen geteilter Jahreszahl. Klein / Raff 304c. 2,54 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Attraktive Tönung, Stempelfehler, vorzüglich 100,-
- 2325 **Friedrich II. / I., 1797 - 1816.** Silbermedaille 1806, von J.L. Wagner. Auf die **Erhebung zum Königreich.** Büste mit langen Haaren und Haarschleife nach rechts, darunter Signatur / Königskrone, im Abschnitt Datum in einer Zeile. Glatter Rand. 46 mm. Klein/Raff 7a. Slg. Wurster 576. Ebner 193/193a. 58,27 g. *Ex Sonntag 18 (2013), 1418.* **R!** Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich 700,-



2326



2327



2328



2329



- 2326 **Friedrich II. / I., 1797 - 1816.** 10 Kreuzer 1809 ILW, Stuttgart. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild nach links, darunter Signatur I.L.W. (Stempelschneider Johann Ludwig Wagner) / Gekrönte Wappenkartusche, zwischen gekreuzten Palmzweigen, darunter geteilte Jahreszahl, im Abschnitt Wertzahl 10. Laubrand. Klein/Raff 41. AKS 47. J. 10. 3,88 g. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Tönung, winziger Schrötlingsfehler, minimal justiert, fast Stempelglanz 1.000,-
Ex GM 269 (2020), 1411.
- 2327 **Friedrich II. / I., 1797 - 1816.** 6 Kreuzer 1809, Stuttgart. Monogramm FR, darunter Wertangabe in zwei Zeilen / Gekröntes Wappenoval zwischen gekreuzten Palmzweigen, im Abschnitt Jahreszahl. Klein/Raff 44. AKS 51. J. 9. 2,20 g. **Feine Tönung, winzige Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz** 100,-
- 2328 **Friedrich II. / I., 1797 - 1816.** 20 Kreuzer 1810 ILW, Stuttgart. Büste nach links, darunter Signatur I.L.W. (Stempelschneider Johann Ludwig Wagner) / Gekrönte Wappenkartusche zwischen gekreuzten Palmzweigen, darunter geteilte Jahreszahl, im Abschnitt Wertzahl 20. Laubrand. Klein/Raff 39. AKS 44. J. 13. 6,68 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, winzige Schrötlingsfehler, minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz 300,-
- 2329 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** 6 Kreuzer 1817, Stuttgart. Gekrönte Chiffre W in Lorbeerkranz / Wertangabe und Jahreszahl, darunter Rosette, Umschrift beginnt mit KOENIGL.: AKS 94. Klein/Raff 56. J. 31. 2,36 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, kleine Schrötlingsfehler, vorzüglich 150,-
Ex Möller 42 (2006), 2018.



2330



2331



2330 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** Dukat 1818 W, Stuttgart. Büste nach rechts, darunter Signatur W. (Stempelschneider Johann Ludwig Wagner) / Gekrönte, hochovale Wappenkartusche von gekröntem Löwen und Hirschen gehalten, im Abschnitt geteilte Jahreszahl. Schräger Riffelrand. Slg. Hermann 461. AKS 59. Klein/Raff 49. Fr. 3610. J. 38. 3,47 g. **Gold! R!** Etwas gewellt, Einrieb, ansonsten vorzüglich 1.900,-
Ex Künker 213 (2012), 5316. Ex Slg. Vogel, Teil 2.

2331 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** 20 Kreuzer 1818 W, Stuttgart. Büste nach rechts, darunter Signatur W. (Stempelschneider Johann Ludwig Wagner) / Wertangabe und Jahreszahl in Lorbeerkranz, dieser oben geschlossen und mit vier Rosetten besetzt. Laubrand. AKS 88 Anm. Klein/Raff 54.1. J. 35. 6,64 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, unbedeutende Prägeschwäche, kleiner Schrötlingsfehler am Rand, gutes vorzüglich 250,-
Ex Sonntag 38 (2022), 1841.



2332



2332 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** 3 Kreuzer 1818, Stuttgart. Gekrönte Chiffre W in Lorbeerkranz / Wertangabe und Jahreszahl, darunter Rosette, Umschrift beginnt mit KOENIGL. Walzenprägung. AKS 101 Anm. Klein/Raff 57a. J. 30. 1,47 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Fast Stempelglanz 200,-
Ex Sonntag 18 (2013), 1431.



2333



2334



2335



2333 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** Kronentaler 1825 W, Stuttgart. Büste nach rechts, ohne Signatur / Gekrönter Wappenschild zwischen gekreuztem Eichen- und Lorbeerkranz, darunter Signatur W. und Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 586. Thun 434. Dav. 954. AKS 66. J. 55. 29,36 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 100,-

2334 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1840, Stuttgart. Kopf nach links, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl in Eichenkranz. Vertiefte Randschrift. Kahnt 590. Thun 436. Dav. 956. AKS 62. J. 71. 36,96 g. Etwas unregelmäßige Tönung, Randfehler, kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich 120,-

2335 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1846, Stuttgart. Auf die Hochzeit mit Großfürstin Olga von Russland. Kopf nach links, darunter Signatur / Gestaffelte Köpfe des Paares nach rechts, darunter Hochzeitsdatum. Vertiefte Randschrift. Kahnt 591. Thun 438. Dav. 958. AKS 122. J. 79. 37,05 g. Attraktive Tönung, sehr schön 180,-



2336



2337



2338



- 2336 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** Doppelgulden 1850, Stuttgart. Kopf nach links, darunter Signatur / Einfach behelmtes Wappen oval von Löwen und Hirschen gehalten, darunter Spruchband und Jahreszahl. Vertiefte Rändelung. Kahnt 589. Thun 437. Dav. 957. AKS 76. J. 72. 21,11 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, fast vorzüglich 150,-
- 2337 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1854, Stuttgart. Kopf nach links, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl in Eichenkranz. Vertiefte Randschrift. Kahnt 590. Thun 436. Dav. 956. AKS 62. J. 71. 37,01 g. Attraktive Tönung, vorzüglich 200,-
- 2338 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** Vereinstaler 1862, Stuttgart. Kopf nach rechts / Einfach behelmtes Wappenschild von Löwen und Hirschen gehalten, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 588. Thun 439. Dav. 959. AKS 77. J. 83. 18,45 g. Feine Tönung, fast vorzüglich 80,-



2339



2340



- 2339 **Wilhelm I., 1816 - 1864.** Vereinstaler 1864, Stuttgart. Kopf nach links / Einfach behelmtes Wappenschild von Löwen und Hirschen gehalten, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 588. Thun 439. Dav. 959. AKS 77. J. 83. 18,46 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich 100,-
- 2340 **Karl, 1864 - 1891.** Vereinstaler 1866, Stuttgart. Kopf nach rechts, im Halsabschnitt vertiefte Signatur / Einfach behelmtes Wappenschild von Löwen und Hirschen gehalten, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Kahnt 592. Thun 440. Dav. 960. AKS 126. J. 85. 18,46 g. Attraktive Tönung, fast vorzüglich 100,-



2341



- 2341 **Karl, 1864 - 1891.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1871, Stuttgart. Auf die Fertigstellung des **Ulmer Münsters**. Kopf nach rechts, im Halsabschnitt vertiefte Signatur / Portalansicht des Ulmer Münsters, im Abschnitt Wertangabe, darunter Signatur. Glatter Rand. Kahnt 595. Thun 442. Dav. 961. AKS 131. J. 87. **Auflage: 7.972 Exemplare.** Feine Tönung, Polierte Platte, PF61 - NGC6634692-003. 1.800,-



2343

- 2342 **Karl, 1864 - 1891.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1871, Stuttgart. Auf die Fertigstellung des **Ulmer Münsters**. Kopf nach rechts, im Halsabschnitt vertiefte Signatur / Portalansicht des Ulmer Münsters, im Abschnitt Wertangabe, darunter Signatur. Glatter Rand. Kahnt 595. Thun 442. Dav. 961. AKS 131. J. 87. 36,92 g.
Auflage: 7.972 Exemplare. Attraktive Tönung, Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich 300,-
- 2343 **Karl, 1864 - 1891.** Vereinstaler 1871, Stuttgart. Sogenannter "**Siegestaler**". Kopf nach rechts, im Halsabschnitt vertiefte Signatur / Victoria mit Palmzweig halblinks stehend über Armaturen und zwei Lorbeerkränzen mit den Jahreszahlen 1870 und 1871. Vertiefte Randschrift. Kahnt 594. Thun 443. Dav. 962. AKS 132. J. 86. 18,46 g.
 Feine Tönung, kleine Kratzer, fast vorzüglich 100,-



2344

- 2344 **Karl, 1864 - 1891.** 1/2 Gulden 1871, Stuttgart. Kopf nach rechts, ohne Signatur / Wertangabe und Jahreszahl in Eichenkranz. Vertiefte Rändelung. Klein/Raff 115.5. AKS 127. J. 84b. 5,28 g.
Prachtexemplar. Feine Eichentönung, Stempelglanz aus Erstabschlag 250,-



2345

WÜRTTEMBERG - ÖLS

- 2345 **Karl Christian Erdmann, 1744-1792.** Reichstaler (preußisch) 1785 K-B, Breslau. Geharnischte und drapierte Büste nach rechts, im Schulterabschnitt Signatur K. (Stempelschneider Anton König) / Wappenschild und Kleinod des Elefantenordens auf gekröntem Wappenmantel, darunter Münzzeichen B zwischen geteilter Jahreszahl. Laubrand. Kopicki 6357 (R). F.u.S. 2474. Dav. 2879. Raff 195. Ebner 206. Fr.u.S. 2474. 21,94 g.
 Feine Tönung, gutes sehr schön 300,-



2346

- 2346 **Karl Christian Erdmann, 1744-1792.** Reichstaler (preußisch) 1785 K-B, Breslau. Geharnischte und drapierte Büste nach rechts, im Schulterabschnitt Signatur K. (Stempelschneider Anton König) / Wappenschild und Kleinod des Elefantenordens auf gekröntem Wappenmantel, darunter Münzzeichen B zwischen geteilter Jahreszahl. Laubrand. Kopicki 6357 (R). F.u.S. 2474. Ebner 206. Raff 195. Dav. 2879. Fr.u.S. 2475. 21,95 g.
 Dunkle Tönung, sehr schön 250,-

DEUTSCHLAND AB 1871



2347



2348



REICHSSILBERMÜNZEN

- 2347 **ANHALT. Friedrich I., 1871-1904.** 2 Mark 1896 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 20. 11,09 g. **Prachtexemplar.** Feiner Eichentönung, fast Stempelglanz 450,-
- 2348 **Friedrich II., 1904-1918.** 2 Mark 1904 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A, großer Reichsadler. J. 22. 11,09 g. Feine Eichentönung, vorzüglich - Stempelglanz 250,-



2349



2350



2351



- 2349 **Friedrich II., 1904-1918.** 5 Mark 1914 A, Berlin. Auf die Silberne Hochzeit. Gestaffelte Büsten des Paares nach links, darunter Jubiläumsdaten und Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 25. 27,73 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, ansonsten vorzüglich - Stempelglanz 150,-
- 2350 **BADEN. Friedrich I., 1856-1907.** 5 Mark 1906 (G), Karlsruhe. Auf die Goldene Hochzeit. Gestaffelte Büsten des Paares nach rechts / Großer Reichsadler. J. 35. 27,75 g. Dunkle Tönung, gutes vorzüglich 100,-
- 2351 **Friedrich I., 1856-1907.** 5 Mark 1907 (G), Karlsruhe. Auf seinen Tod. Kopf nach rechts, darunter Lebensdaten / Großer Reichsadler. J. 37. 27,72 g. **Prachtexemplar.** Feine Eichentönung, Stempelglanz aus Erstabschlag 200,-



2352



- 2352 **Friedrich I., 1856-1907.** 5 Mark 1907 (G), Karlsruhe. Auf seinen Tod. Kopf nach rechts, darunter Lebensdaten / Großer Reichsadler. J. 37. 27,78 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, ansonsten vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2353



2354



- 2353 **Friedrich II., 1907-1918.** 2 Mark 1911 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. J. 38. 11,04 g. 200,-
- 2354 **Friedrich II., 1907-1918.** 2 Mark 1913 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. J. 38. 11,11 g. **Prachtexemplar.** Feine Eichentönung, Stempelglanz 250,-



2355



2357



2358



- 2355 **BAYERN. Otto II., 1886-1913.** 5 Mark 1888 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. J. 44. 27,62 g. **Seltener Jahrgang.** Feine Tönung, sehr schön / vorzüglich 300,-
- 2356 **Otto II., 1886-1913.** 5 Mark 1888 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. J. 44. 27,54 g. **Seltener Jahrgang.** Feine Tönung, sehr schön 150,-
- 2357 **Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark 1914 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 53. 27,77 g. Feine Eichentönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 150,-
Ex Sammlung Dr. R.K.
- 2358 **BRAUNSCHWEIG. Ernst August, 1913-1918.** 5 Mark 1915 A, Berlin. Auf den Regierungsantritt und die Vermählung mit Victoria Luise von Preußen. Gestaffelte Büsten des Paares nach rechts, Umschrift **mit** u. LÜNEB / Großer Reichsadler. J. 58. 27,72 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, Randfehler, ansonsten vorzüglich 250,-



2359



- 2359 **Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915 A, Berlin. Auf den Regierungsantritt und die Vermählung mit Victoria Luise von Preußen. Gestaffelte Büsten des Paares nach rechts, Umschrift **mit** u. LÜNEB / Großer Reichsadler. J. 57. 16,63 g. Feine Eichentönung, fast Stempelglanz 100,-



2360

- 2360 **BREMEN. Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, Hamburg. Gekröntes und von zwei Löwen gehaltenes Stadtwappen, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. J. 59. 11,07 g.
Feine Tönung, kleine Randdelle, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2361

2362

2363

- 2361 **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1906 J, Hamburg. Gekröntes Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. J. 60. 27,78 g. Feine Tönung, winzige Kontaktstellen, gutes vorzüglich 200,-
- 2362 **HAMBURG. Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1896 J, Hamburg. Behelmter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. J. 65. 27,54 g.
Seltener Jahrgang. Dunkle Tönung, sehr schön 200,-
- 2363 **HESSEN. Ludwig IV., 1877-1892.** 5 Mark 1891 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 71. 27,50 g.
R! Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön 300,-



2364

2365

- 2364 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1899 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 72. 11,07 g.
Unregelmäßige Tönung, sehr schön - vorzüglich 200,-
- 2365 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904 (A), Berlin. Auf den 400. Geburtstag von Philipp, dem Großmütigen. Gestaffelte Büsten nach links, darunter Jubiläumsdaten / Großer Reichsadler. J. 75.
Herrliche Tönung, fast Stempelglanz, MS62 - NGC6634693-001 200,-



- 2366 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904 (A), Berlin. Auf den 400. Geburtstag von Philipp, dem Großmütigen. Gestaffelte Büsten nach links, darunter Jubiläumsdaten / Großer Reichsadler. J. 75. 27,73 g. Feine Tönung, vorzüglich 100,-
- 2367 **LIPPE (-Detmold). Leopold IV., 1905-1918.** 3 Mark 1913 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 79. 16,64 g. Feine Tönung, berieben, ansonsten vorzüglich 200,-
- 2368 **MECKLENBURG - SCHWERIN. Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1901 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 85. 11,08 g. Leichte Eichentönung, kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich 250,-



- 2369 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904 A, Berlin. Auf die Hochzeit mit Alexandra von Braunschweig-Lüneburg. Gestaffelte Büsten des Paares nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 87. 27,73 g. Feine Eichentönung, kleine Kratzer und Randfehler, ansonsten vorzüglich / Stempelglanz 100,-
- 2370 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1915 A, Berlin. Auf das 100. Jubiläum des Großherzogtums. Gestaffelte Brustbilde in Uniform nach links / Großer Reichsadler in neuer Zeichnung. J. 89. 27,75 g. Feine Eichentönung, gutes vorzüglich 400,-
- 2372 **Friedrich August, 1900-1918.** 5 Mark 1900 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 95. 27,68 g. Feine Eichentönung, gutes sehr schön 350,-



- 2371 **OLDENBURG. Nikolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 93. 11,04 g. Feine Tönung, leicht berieben, sehr schön - vorzüglich 250,-
- 2372 **Friedrich August, 1900-1918.** 5 Mark 1900 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 95. 27,68 g. Feine Eichentönung, gutes sehr schön 350,-



2373

- 2373 **Friedrich August, 1900-1918.** 2 Mark 1900 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 94. 11,08 g. Feine Eichentönung, sehr schön - vorzüglich 250,-



2374



2375



2376



- 2374 **Friedrich August, 1900-1918.** 5 Mark 1901 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 95. 27,62 g. **Besserer Jahrgang.** Feine Tönung, sehr schön 300,-
- 2375 **PREUSSEN. Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1876 B, Hannover. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichnung B / Kleiner Reichsadler. J. 97. 27,66 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Kratzer, sehr schön - vorzüglich / vorzüglich 200,-
- 2376 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. J. 99. 27,73 g. Attraktive Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2377 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. J. 99. 27,74 g. Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2378 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. J. 99. 27,71 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2379 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. J. 99. 27,68 g. Feine Eichentönung, winzige Kratzer, gutes vorzüglich 100,-



2380

- 2380 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1891 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 102. 11,10 g. **Selten in dieser Erhaltung.** Dunkle Tönung, vorzüglich / fast Stempelglanz 100,-



2381



2383



2384



- 2381 **REUSS, ÄLTERER LINIE. Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1901 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 118. 11,08 g. Feine Tönung, gutes vorzüglich 350,-
- 2382 **Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1901 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichnung A / Großer Reichsadler. J. 118. 11,12 g. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 300,-
- 2383 **REUSS, JÜNGERER LINIE. Heinrich XIV., 1867-1913.** 2 Mark 1884 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichnung A / Kleiner Reichsadler J. 120. 11,01 g. Feine Tönung, kleine Randdelle, sehr schön 200,-
- 2384 **SACHSEN. Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1907 E, Muldenhütten. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichnung E / Großer Reichsadler. J. 134. 11,14 g. Kräftige Tönung, Polierte Platte 400,-



2385



2387



2388



- 2385 **Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1909 (E), Muldenhütten. Auf das 500. Jubiläum der Universität Leipzig. Gestaffelte Brustbilde nach links / Großer Reichsadler. J. 139. 27,65 g. Feine Tönung, winzige Kontaktstellen, fast Stempelglanz 200,-
- 2386 **Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1909 (E), Muldenhütten. Auf das 500. Jubiläum der Universität Leipzig. Gestaffelte Brustbilde nach links / Großer Reichsadler. J. 139. 27,71 g. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 150,-
- 2387 **Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1914 E, Muldenhütten. Kopf nach links, darunter Münzzeichen E / Großer Reichsadler. J. 136. 27,66 g. Feine Eichentönung, vorzüglich 200,-
- 2388 **SACHSEN-ALTENBURG. Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1901 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 143. 27,72 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön 300,-



2389



2390



- 2389 **Ernst, 1853-1908.** 2 Mark 1901 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichnung A / Großer Reichsadler. J. 142. 11,08 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, fast vorzüglich 200,-
- 2390 **Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1903 A, Berlin. Auf das Goldene Regierungsjubiläum. Kopf nach rechts, darunter Lorbeerzweig mit Münzzeichen A und Jubiläumsdaten / Großer Reichsadler. J. 144. 27,78 g. Feine Eichentönung, vorzüglich 250,-
- 2391 **Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1903 A, Berlin. Auf das Goldene Regierungsjubiläum. Kopf nach rechts, darunter Lorbeerzweig mit Münzzeichen A und Jubiläumsdaten / Großer Reichsadler. J. 144. 27,71 g. Fleckige Tönung, fast vorzüglich / gutes vorzüglich 150,-



2392



2393



- 2392 **SACHSEN-COBURG-GOTHA. Alfred, 1893-1900.** 2 Mark 1895 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 145. 11,02 g. Feine Eichentönung, sehr schön - vorzüglich 300,-
- 2393 **Carl Eduard, 1900-1918.** 5 Mark 1907 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 148. 27,44 g. Feine Eichentönung, gutes sehr schön 750,-



2394



2396



- 2394 **SACHSEN-MEININGEN. Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1901 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 150. 27,72 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 300,-
- 2395 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1901 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 150. 27,68 g. Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön 150,-
- 2396 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1901 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 149 11,10 g. Feine Tönung, vorzüglich 220,-
- 2397 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1901 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 149. 11,08 g. Feine Tönung, leicht berieben, vorzüglich 120,-



2398



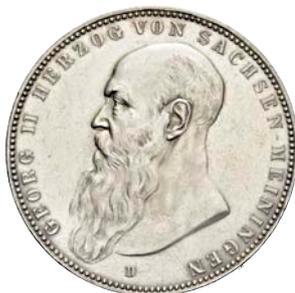
2399



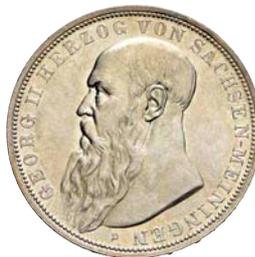
2400



- 2398 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1902 D, München. Büste nach links mit "**kurzem** Bart", darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 153b. 27,76 g. Feine Tönung, sehr schön / vorzüglich 200,-
- 2399 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1902 D, München. Büste nach links mit "**langem** Bart", darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 153a. 27,66 g. Kräftige Tönung, sehr schön - vorzüglich 150,-
- 2400 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1902 D, München. Büste nach links mit "**kurzem** Bart", darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 151b. 11,07 g. Unregelmäßige Tönung, vorzüglich aus Erstabschlag 200,-



2401



2403



2405



- 2401 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908 D, München. Büste nach links mit "**kurzem** Bart", darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 153b. 27,86 g. Attraktive Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich / Stempelglanz 200,-
- 2402 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908 D, München. Büste nach links mit "**kurzem** Bart", darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 153b. 27,75 g. Dunkle Tönung, Kratzer, gutes sehr schön 125,-
- 2403 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1908 D, München. Büste nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 152. 16,59 g. Feine Tönung, fast Stempelglanz 150,-
- 2404 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1913 D, München. Büste nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 152. 16,62 g. Feine Tönung, winzige Kontaktstellen, fast Stempelglanz 180,-
- 2405 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915 (D), München. Auf seinen Tod. Büste nach links, darunter Lebensdaten / Großer Reichsadler. J. 155. 16,59 g. Feine Tönung, winziger Kratzer, fast Stempelglanz 150,-



2406



2407



2409



- 2406 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1915 (D), München. Auf seinen Tod. Büste nach links, darunter Lebensdaten / Großer Reichsadler. J. 154. 11,07 g. Feine Tönung, fast Stempelglanz 120,-
- 2407 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH. Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 156. 11,11 g. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 300,-
- 2408 **Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 156. 11,06 g. Feine Tönung, zaponiert, sehr schön - vorzüglich 200,-
- 2409 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 157. 11,09 g. Feine Eichentönung, gutes sehr schön 200,-



2410



2411



2413



- 2410 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903 A, Berlin. Auf die Hochzeit mit Caroline von Reuß. Gestaffelte Köpfe des Paares nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 159. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, winzige Kontaktstellen, Polierte Platte, PF64CAMEO - NGC6634692-006 750,-
- 2411 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908 (A), Berlin. Auf das 350. Jubiläum der Universität Jena. Brustbild Johann Friedrichs halbrechts in vollem Kurornat und mit geschultertem Kurschwert / Großer Reichsadler. J. 161. 27,71 g. Etwas fleckige Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2412 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908 (A), Berlin. Auf das 350. Jubiläum der Universität Jena. Brustbild Johann Friedrichs halbrechts in vollem Kurornat und mit geschultertem Kurschwert / Großer Reichsadler. J. 161. 27,71 g. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2413 **SCHAUMBURG-LIPPE. Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911 A, Berlin. Auf seinen Tod. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A, unten Lebensdaten / Großer Reichsadler. J. 166. 16,66 g. Attraktive Eichentönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2414



2415



2416



2417



- 2414 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT. Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 167. 11,10 g. Kräftige Tönung, sehr schön / vorzüglich 220,-
- 2415 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN. Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1896 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 168. 11,06 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 250,-
- 2416 **Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1905 (A), Berlin. Auf das Silberne Regierungsjubiläum. Kopf nach rechts, darunter Lorbeerzweig und Jubiläumsdaten, **breiter** Randstab / Großer Reichsadler. J. 169b. 11,09 g. Feine Tönung, Stempelglanz 100,-
- 2417 **WÜRTTEMBERG. Karl, 1864-1891.** 2 Mark 1877 F, Stuttgart. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen F / Kleiner Reichsadler. J. 172. 11,00 g. Überdurchschnittliche Erhaltung. Unregelmäßige Tönung, gutes sehr schön 100,-



2418



- 2418 **Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911 F, Stuttgart. Auf die Silberne Hochzeit. Gestaffelte Köpfe des Paares nach rechts, darunter Münzzeichen F, Umschrift mit "**hohem** Querstrich" im H von CHARLOTTE / Großer Reichsadler. J. 177b. 16,69 g. Attraktive Tönung, fast Stempelglanz 300,-

REICHSGOLDMÜNZEN

* **Für Anlagegold beträgt das Aufgeld lediglich 15%, sofern der Endpreis den Goldwert um nicht mehr als 80% übersteigt.**



2419



2420



- 2419* **BADEN. Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1894 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 189. 7,93 g. **Gold!** Fast vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2420* **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1898 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. 3,56 g Gold fein. J. 188. 3,96 g. **Gold!** Sehr schön / vorzüglich 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2421



2422



2423



2424



- 2421* **Friedrich II., 1907-1918.** 20 Mark 1914 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. 7,18 g Gold fein. J. 192. 7,98 g. **Gold!** Kleine Kontaktstellen, vorzüglich - Stempelglanz
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags. 400,-
- 2422* **BAYERN. Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1873 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler (1. Typ). 7,11 g Gold fein. J. 194. 7,90 g. **Gold!** Sehr schön
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags. 400,-
- 2423* **Ludwig II., 1864-1886.** 10 Mark 1879 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. 3,54 g Gold fein. J. 196. 3,93 g. **Gold!** Fast sehr schön
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags. 200,-
- 2424* **Otto II., 1886-1913.** 20 Mark 1895 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 200. 7,93 g. **Gold!** Sehr schön
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags. 400,-



2:1



2425



2:1

- 2425 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1898 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 199. **Gold! Top Pop bei NGC.** Stempelglanz, MS66 -NGC3804428-005 500,-



2:1



2426



2:1

- 2426 **BREMEN. Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1906 J, Hamburg. Von zwei Löwen gehaltenes und gekröntes Stadtwappen, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. J. 205. **Gold! Kabinettstück.** Stempelglanz, MS66 -NGC5887337-001 2.500,-



- 2427 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1907 J, Hamburg. Gekröntes und von zwei Löwen gehaltenes Stadtwappen, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. J. 204. **Gold! Kabinettstück.** Stempelglanz, MS66 -NGC5884009-001 2.000,-



- 2428* **HAMBURG. Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1876 F, Hamburg. Einfach behelmter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Münzzeichen J / Kleiner Reichsadler. 7,11 g Gold fein. J. 210. 7,90 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2429* **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1900 J, Hamburg. Einfach behelmter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 212. 7,95 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2430* **PREUSSEN. Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 C, Frankfurt am Main. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen C / Kleiner Reichsadler (1. Typ). 3,55 g Gold fein. J. 242. 3,95 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2431* **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 C, Frankfurt am Main. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen C / Kleiner Reichsadler (1. Typ). 3,53 g Gold fein. J. 242. 3,92 g. **Gold!** Berieben, sehr schön 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2432* **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1873 C, Frankfurt am Main. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen C / Kleiner Reichsadler (1. Typ). 7,14 g Gold fein. J. 243. 7,93 g. **Gold!** Fast vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



- 2433 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. J. 244. 1,98 g. **Gold!** Sehr schön / vorzüglich 150,-
- 2434* **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1879 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 246. 7,93 g. **Gold! Reste von Prägeglanz.** Gutes vorzüglich aus Erstabschlag 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2435



2436



2437



2439



- 2435* **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1880 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 3,56 g Gold fein. J. 245. 3,96 g. **Gold!** Gutes sehr schön 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2436* **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1886 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 246. 7,93 g. **Gold!** Kleine Kratzer, vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2437* **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,15 g Gold fein. J. 248. 7,94 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2438* **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 248. 7,94 g. **Gold!** Fassungsspuren und Randfehler, sehr schön 390,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2439* **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 3,57 g Gold fein. J. 247. 3,97 g. **Gold!** Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2441



2442



- 2440* **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 3,57 g Gold fein. J. 247. 3,97 g. **Gold!** Winzige Kratzer, vorzüglich 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2441* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 250. 7,93 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2442* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1889 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 250. 7,93 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2443* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1889 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,15 g Gold fein. J. 250. 7,94 g. **Gold!** Randfehler, sehr schön - vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2444



- 2444* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1889 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 250. 7,93 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



- 2445* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1889 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,15 g Gold fein. J. 250. 7,94 g. **Gold! Vorzüglich** 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2446* **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1896 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 3,56 g Gold fein. J. 251. 3,96 g. **Gold! Sehr schön** 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2447* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1898 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,15 g Gold fein. J. 252. 7,94 g. **Gold! Sehr schön - vorzüglich** 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2448



2449



2450



2451



- 2448* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1900 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,95 g. **Gold! Überdurchschnittliche Erhaltung.** Kleine Kontaktstellen, vorzüglich - Stempelglanz 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2449* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1902 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,96 g. **Gold! Winzige Kratzer, fast Stempelglanz aus Erstabschlag** 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2450* **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1910 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 3,58 g Gold fein. J. 251. 3,98 g. **Gold! Sehr schön - vorzüglich** 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2451* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1912 J, Hamburg. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,95 g. **Gold! Vorzüglich** 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2452

- 2452* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1891 A, 1898 A, 1901 A, 1905 A und 1911 A. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. Zusammen 35,68 g Gold fein. J. 252. **Gold! 5 Stücke.** Zumeist vorzüglich 2.000,-
Gekauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2453

2453* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1891 A, 1898 A, 1901 A, 1906 A und 1912 A. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. Zusammen 35,69 g Gold fein. J. 252.

Gold! 5 Stücke. Zumeist vorzüglich 2.000,-

Gekauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.

Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2454

2454* **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1891 A, 1900 A, 1908 A und 1913 A. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. Zusammen 28,58 g Gold fein. J. 252.

Gold! 4 Stücke. Zumeist um vorzüglich 1.600,-

Gekauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.

Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2:1



2455



2:1

2455 **SACHSEN. Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1874 E, Dresden. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Kleiner Reichsadler. J. 261.

Gold! Außergewöhnliche Erhaltung für diesen Münztyp.

Vorzüglich - Stempelglanz, AU58-NGC5887336-003 1.000,-



2456



2457

2456 **Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1877 E, Dresden. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Kleiner Reichsadler. J. 260. 1,98 g.

Gold! Kleiner Stempelfehler, vorzüglich 300,-

2457* **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1894 E, Muldenhütten. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Großer Reichsadler. 7,15 g Gold fein. J. 264. 7,94 g.

Gold! Winzige Randfehler, vorzüglich 450,-

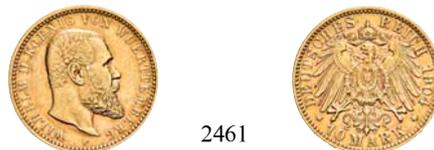
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



- 2458 **SCHAUMBURG-LIPPE. Adolf Georg, 1860-1893.** 20 Mark 1874 B, Hannover. Kopf nach links, darunter Münzzeichen B / Kleiner Reichsadler. J. 284. 7,89 g.
Gold! R! Auflage: 3.000 Exemplare. Winzige Kratzer, gutes sehr schön 7.000,-



- 2459 **WÜRTTEMBERG. Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1877 F, Stuttgart. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen F / Kleiner Reichsadler. J. 291. 1,98 g.
Gold! Sehr schön - vorzüglich 200,-
- 2460* **Wilhelm II., 1891-1918.** 20 Mark 1897 F, Stuttgart. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen F / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 296. 7,96 g.
Gold! Prägeglanz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



- 2461* **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1904 F, Stuttgart. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen F / Großer Reichsadler. 3,54 g Gold fein. J. 295. 3,94 g.
Gold! Sehr schön 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



WEIMARER REPUBLIK

- 2462 **KURSMÜNZEN.** 5 Reichsmark 1927 A, Berlin. Eichbaum. J. 331. 25,04 g.
Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, fast prägefrisch 150,-
- 2463 5 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Eichbaum. J. 331. 24,91 g. Feine Tönung, winzige Randfehler, fast vorzüglich 100,-



2464



2464 5 Reichsmark 1928 J, Hamburg. Eichbaum. J. 331. 24,85 g.

Attraktive Tönung, sehr schön

100,-



2465



2466



2467



2466 5 Reichsmark 1931 F, Stuttgart. Eichbaum. J. 331. 25,07 g.

Feine Tönung, vorzüglich

100,-

2465 5 Reichsmark 1931 E, Muldenhütten. Eichbaum. J. 331. 25,01 g.

Feine Tönung, vorzüglich

200,-

2467 5 Reichsmark 1932 D, München. Eichbaum. J. 331. 24,88 g.

Feine Tönung, gutes sehr schön

120,-

2468 5 Reichsmark 1932 D, München. Eichbaum. J. 331. 24,88 g.

Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich

120,-



2469



2470



2471



2469 3 Reichsmark 1931 D, München. Kursmünze. J. 349. 15,08 g.

Feine Tönung, vorzüglich

120,-

2470 3 Reichsmark 1931 F, Stuttgart. Kursmünze. J. 349. 14,76 g.

Fleckig, fast vorzüglich

200,-

2471 3 Reichsmark 1931 J, Hamburg. Kursmünze. J. 349. 14,92 g.

Dunkle Tönung, sehr schön - vorzüglich

200,-

2472 3 Reichsmark 1931 J, Hamburg. Kursmünze. J. 349. 14,97 g.

Feine Tönung, fast vorzüglich

150,-



- 2473 3 Reichsmark 1932 A, Berlin. Kursmünze. J. 349. 14,85 g. Feine Tönung, fast vorzüglich 200,-
- 2474 50 Reichspfennig 1931 G, Karlsruhe. Wertzahl, darunter Münzzeichen G / Reichsadler. J. 324. 3,54 g. R! Sehr schön - vorzüglich 250,-



- 2475 AE 10 Reichspfennig 1932 G, Karlsruhe. Wertzahl auf mit Eichenblättern verzierter Raute / Sechs gekreuzte Kornähren, im Abschnitt Jahreszahl. J. 317. 3,90 g. R! Sehr schön 250,-
Mit Fotogutachten Erich Paproth vom 10.03.1995.



- 2476 **GEDENKMÜNZEN.** 5 Reichsmark 1925 D, München. Auf die Jahrtausendfeier der Rheinlande. J. 322. 25,06 g. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2477 5 Reichsmark 1927 A, Berlin. Auf das 100. Jubiläum Bremerhavens. J. 326. 24,93 g. Feine Tönung, vorzüglich 250,-
- 2478 5 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 329. 24,90 g. Feine Tönung, kleine Kontaktstellen, vorzüglich - Stempelglanz 300,-
- 2479 5 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 329. 25,04 g. Fleckige Tönung, Polierte Platte 300,-
- 2480 5 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 329. 25,06 g. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 250,-
- 2481 5 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 329. 25,19 g. Fleckige Tönung, Polierte Platte min.ber. 250,-



2485



2486



2487



- | | | | |
|------|---|---|-------|
| 2482 | 5 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 329. 25,06 g. | Fleckige Tönung, winzige Kratzer, Polierte Platte | 250,- |
| 2483 | 5 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 329. 24,89 g. | Fleckige Tönung, vorzüglich | 200,- |
| 2484 | 5 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 329. 25,09 g. | Feine Tönung, vorzüglich | 200,- |
| 2485 | 5 Reichsmark 1929 F, Stuttgart. Auf den 200. Geburtstag Gotthold Ephraim Lessing. J. 336. 24,99 g. | Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz | 200,- |
| 2486 | 5 Reichsmark 1929 E, Muldenhütten. Auf das 1000. Jubiläum der Burg und Stadt Meißen. J. 339. 25,07 g. | Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz | 250,- |
| 2487 | 5 Reichsmark 1930 G, Karlsruhe. Auf die Weltfahrt der Graf Zeppelin im Jahre 1929. J. 343. 24,84 g. | Feine Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich | 200,- |



2488



2489



2490



- | | | | |
|------|--|---|-------|
| 2488 | 5 Reichsmark 1930 A, Berlin. Auf die Rheinlandräumung, Rheinstrom. J. 346. 24,91 g. | Feine Tönung, kleine Kontaktstellen, gutes vorzüglich | 100,- |
| 2489 | 5 Reichsmark 1930 D, München. Auf die Rheinlandräumung, Rheinstrom. J. 346. 25,01 g. | Feine Tönung, winzige Kratzer, gutes vorzüglich | 150,- |
| 2490 | 5 Reichsmark 1930 F, Stuttgart. Auf die Rheinlandräumung, Rheinstrom. J. 346. 25,10 g. | Feine Tönung, kleine Kontaktstellen, gutes vorzüglich | 100,- |



2491



2494



- 2491 3 Reichsmark 1926 A, Berlin. Auf 700 Jahre Reichsfreiheit der Stadt Lübeck. J. 323. 15,14 g.
Fleckige Tönung, kleine Kratzer, Polierte Platte 100,-
- 2492 3 Reichsmark 1926 A, Berlin. Auf 700 Jahre Reichsfreiheit der Stadt Lübeck. J. 323. 15,02 g.
Fleckige Tönung, kleine Kratzer, Polierte Platte 100,-
- 2493 3 Reichsmark 1926 A, Berlin. Auf 700 Jahre Reichsfreiheit der Stadt Lübeck. J. 323. 15,03 g.
Fleckige Tönung, vorzüglich - Stempelglanz aus Polierter Platte 100,-
- 2494 3 Reichsmark 1927 A, Berlin. Auf das 100. Jubiläum Bremerhavens. J. 325. 15,00 g.
Fleckige Tönung, kleine Kontaktstellen, Polierte Platte 150,-
- 2495 3 Reichsmark 1927 A, Berlin. Auf das 100. Jubiläum Bremerhavens. J. 325. 14,94 g.
Feine Tönung, kleine Kontaktstellen, ansonsten fast Stempelglanz 100,-
- 2496 3 Reichsmark 1927 A, Berlin. Auf das 100. Jubiläum Bremerhavens. J. 325. 14,95 g.
Kräftige Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2497 3 Reichsmark 1927 A, Berlin. Auf das 100. Jubiläum Bremerhavens. J. 325. 14,90 g.
Fleckige Tönung, kleine Kontaktstellen, vorzüglich - Stempelglanz aus Polierter Platte 100,-



2498



2499



- 2498 3 Reichsmark 1927 A, Berlin. Auf die Jahrtausendfeier der Reichsstadt Nordhausen. J. 327. 14,94 g.
Attraktive Tönung, gutes vorzüglich 100,-
- 2499 3 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 328.
15,08 g. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 250,-
- 2500 3 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 328.
15,00 g. Fleckige Tönung, Polierte Platte 200,-
- 2501 3 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 328.
14,96 g. Fleckige Tönung, Polierte Platte 200,-
- 2502 3 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 328.
14,87 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich 150,-
- 2503 3 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 328.
14,98 g. Fleckige Tönung, gutes vorzüglich aus Polierter Platte 150,-
- 2504 3 Reichsmark 1927 F, Stuttgart. Auf das 450. Jubiläum der Universität Tübingen, Eberhard im Barte. J. 328.
14,97 g. Attraktive Tönung, winzige Kratzer, leicht berieben, vorzüglich 120,-



2505



- 2505 3 Reichsmark 1927 A, Berlin. Auf das 400. Jubiläum der Universität Marburg. J. 330. 14,99 g.
Unregelmäßige Tönung, Polierte Platte 200,-
- 2506 3 Reichsmark 1927 A, Berlin. Auf das 400. Jubiläum der Universität Marburg. J. 330. 14,98 g.
Kräftige Tönung, gutes vorzüglich aus Polierter Platte 100,-



2507



2510



- 2507 3 Reichsmark 1928 D, München. Auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer. J. 332. 15,01 g.
Dunkle Tönung, gutes vorzüglich 250,-
- 2508 3 Reichsmark 1928 D, München. Auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer. J. 332. 15,03 g.
Feine Tönung, gutes vorzüglich 250,-
- 2509 3 Reichsmark 1928 D, München. Auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer. J. 332. 14,86 g.
Feine Tönung, vorzüglich 200,-
- 2510 3 Reichsmark 1928 A, Berlin. Auf 900 Jahre Naumburg an der Saale. J. 333. 14,87 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, winzige Kontaktstellen, Stempelglanz 250,-
- 2511 3 Reichsmark 1928 A, Berlin. Auf 900 Jahre Naumburg an der Saale. J. 333. 15,05 g.
Kräftige Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 120,-
- 2512 3 Reichsmark 1928 A, Berlin. Auf 900 Jahre Naumburg an der Saale. J. 333. 14,99 g.
Feine Tönung, fast Stempelglanz 100,-



2513



- 2513 3 Reichsmark 1928 D, München. Auf die Jahrtausendfeier Dinkelsbühls. J. 334. 14,93 g.
Feine Tönung, winzige Kontaktstellen, vorzüglich - Stempelglanz 350,-



2514



2516



2517



2518



- 2514 3 Reichsmark 1929 A, Berlin. Auf die Vereinigung Waldecks mit Preußen. J. 337. 14,98 g.
Fleckige Tönung, winzige Kontaktstellen, Polierte Platte 120,-
- 2515 3 Reichsmark 1929 A, Berlin. Auf die Vereinigung Waldecks mit Preußen. J. 337. 14,92 g.
Fleckige Tönung, vorzüglich aus Polierter Platte 100,-
- 2516 3 Reichsmark 1930 D, München. Auf die Rheinlandräumung, Rheinstrom. J. 345. 14,99 g.
Fleckige Tönung, Polierte Platte 100,-
- 2517 3 Reichsmark 1931 A, Berlin. Auf das 300. Jubiläum der Eroberung Magdeburgs. J. 347. 14,93 g.
Angenehme Eichtönung, kleine Kontaktstellen, vorzüglich / Stempelglanz 150,-
- 2518 3 Reichsmark 1932 F, Stuttgart. Auf den 100. Todestag von Johann Wolfgang von Goethe. J. 350. 15,02 g.
Feine Tönung, winzige Kontaktstellen, Stempelglanz 100,-



DRITTES REICH

- | | | |
|------|--|-------|
| 2519 | 5 Reichsmark 1933 A, Berlin. Auf den 450. Geburtstag von Dr. Martin Luther. J. 353. 13,86 g.
Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich | 100,- |
| 2520 | 5 Reichsmark 1935 A, Berlin. Paul von Hindenburg. J. 360. 13,73 g.
Unregelmäßige Tönung, winzige Kontaktstellen, Polierte Platte | 250,- |
| 2521 | 5 Reichsmark 1935 A, Berlin. Paul von Hindenburg. J. 360. 13,91 g.
Unregelmäßige Tönung, winzige Kontaktstellen, Polierte Platte | 250,- |
| 2522 | 5 Reichsmark 1936 E, Muldenhütten. Paul von Hindenburg. J. 367. 13,86 g.
R! Attraktive Eichentönung, winzige Kontaktstellen, Polierte Platte | 250,- |
| 2523 | 2 Reichsmark 1934 F, Stuttgart. Auf den 175. Geburtstag von Friedrich von Schiller. J. 358. 7,93 g.
Fleckige Tönung, Polierte Platte min.ber. | 100,- |



BRD

- | | | |
|------|---|-------|
| 2524 | DM Währung bis 2001. 5 Deutsche Mark 1964 F, Stuttgart. Wertzahl, darunter Jahreszahl und Münzzeichen F / Bundesadler. J. 387. 11,19 g.
Sehr selten. Auflage: 28 Exemplare in Polierter Platte. Etwas fleckig, winzige Kratzer, Polierte Platte
<i>Ex GM 270 (2020), 2858.</i> | 250,- |
| 2525 | Euro Währung ab 2001. 2 Euro 2002 F, Stuttgart. Wertangabe vor Europa-Karte / Bundesadler, darunter Jahreszahl und Münzzeichen F, umgeben von Kreis aus 12 Sternen. J. zu 489. 8,71 g.
RR! Monometallische Fehlprägung aus Kupfer-Nickel. Winzige Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich | 500,- |



- | | | |
|-------|--|---------|
| 2526* | Euro Währung ab 2001. 20 Euro 2016 - 2021. Serie " Heimische Vögel ". Zusammen 23,34 g Gold fein. J. 608, 619, 629, 639, 649 und 664.
Gold! 6 Stücke. UNC gekapselt, in zugehörigem Acrylblock, jeweils mit Zertifikat
<i>Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.</i> | 2.500,- |
|-------|--|---------|



2527



2528



DEUTSCHE KOLONIEN

2527 **DEUTSCH OSTAFRIKA.** Rupie 1890 (A), Berlin. Behelmtes Brustbild Kaiser Wilhelms II., 1888 - 1918, in Uniform des Garde du Corps nach links / Wappen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft mit Jahreszahl 1890. Riffelrand. J. 713. 11,66 g.

Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

100,-

2528 2 Rupien 1893 (A), Berlin. Behelmtes Brustbild Kaiser Wilhelms II., 1888 - 1918, in Uniform des Garde du Corps nach links / Wappen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft mit Jahreszahl 1893. J. 714. 23,22 g.

Feine Tönung, sehr schön

200,-



1,5:1



2529



1,5:1

DANZIG

2529 25 Gulden 1930, Berlin. Neptunfigur mit Dreizack nach links, zwischen geteilter Wertangabe / Stadtwappen, darüber zwei Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. J. D11.

Gold! R! Auflage: 4.000 Exemplare. Fast Stempelglanz, ICG - MS65

2.000,-

MEDAILLEN



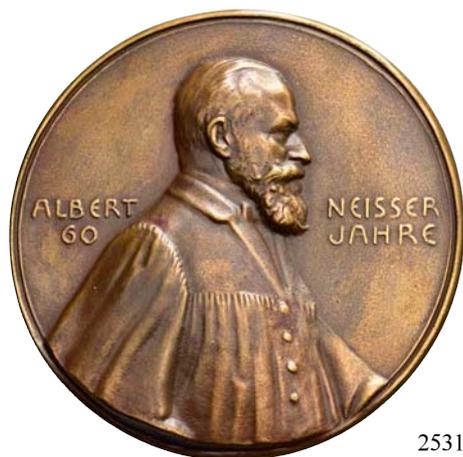
2530 3/4 Größe

JUDAICA

2530 **Goldschmidt, Henriette, 1825 - 1920, deutsche Frauenrechtlerin und Pädagogin..** AE Bronzegussmedaille 1918, von Else Fürst. Brustbild mit Haube nach links / Erzieherin mit spielenden und lernenden Kindern, im Abschnitt Signatur und Jahreszahl. Diverse Randpunzen. 88 mm. 242,00 g.

R! Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz

250,-



2531 2/3 Größe



2532



- 2531 **Neisser, Albert, 1855 - 1916, deutscher Bakteriologe und Sozialhygieniker.** AE Bronzegussmedaille 1915, wohl von Theodor Georgii bei Poellath. Auf seinen 60. Geburtstag. Brustbild in Talar nach rechts / Halblinks stehender Genius mit Schwert und Fackel tritt auf Schlange, dahinter aufgehende Sonne, darunter durch Signatur geteilte Jahreszahl. Glatter Rand. 91 mm. 237,00 g. Feine Patinierung, fast gussfrisch 180,-
- 2532 **Sonstige.** AE Bronzemedaille 1880 / 1881. Auf die Antisemiten Adolf Stöcker, Förster und Henrici. Mit Mauerkrone bekrönter Wappenschild der Stadt Berlin in verziertem Vierpass / Sechs Zeilen Schrift. Glatter Rand. 24 mm. Kirschner 36. Slg.Fieweger 90. 4,54 g. **R!** Angeprägte Originalöse, dunkle Tönung, fast Stempelglanz 225,-
Adolf Stöcker, 1835 - 1909, war der führende Kopf der Berliner Antisemiten. Das HEP auf der Rückseite steht für "Hierosolyma est perdita" und war der Schlachtruf der antisemitischen Berliner Studentenschaft.



2533



2534



2535



- 2533 AE Abzeichen 1910. Jüdischer Verband in Sofia/Bulgarien. Davidstern, gekreuzte Hacke und Schaufel, zwischen geteilter Jahreszahl, hellblau emailliert. Rückseitig Tragenadel und Herstellerangabe. 20 mm. 2,53 g. **R!** Leicht getragener Zustand 150,-
- 2534 AE Abzeichen 1914. XIV. Delegiertentag der Deutschen Zionisten in Leipzig. Davidstern mit steigendem Löwen nach links, zwei Register Umschrift auf deutsch und hebräisch, emailliert in weiß, hellblau und dunkelblau. Rückseitig Tragenadel und Herstellerangabe. 28 mm. 7,69 g. **R!** Getragener Zustand mit kleinen Mängeln 300,-
Der hebräische Text zitiert die Bibel: "Sie werden die alten Trümmer wieder aufbauen und das, was vorzeiten zerstört wurde, wieder aufrichten." Jesaja 61, 4.
- 2535 AE Bronzeplakette o.J. (ca. 1919 - 1922), von E. Hannaux, Paris. Frankreich. **La Bienfaisante Israelite.** Weibliche Gestalt stehend nach rechts, gestützt auf Schild und Rutenbündel, links dahinter Eichbaum, rechts vertiefte Signatur, darunter eine Zeile Schrift / Drei Zeilen Schrift über Gravurfeld (Verliehen an Ernest Halphen). 71 x 48 mm. 103,25 g. **R!** Angenehme Tönung, vorzüglich 160,-



2536



2537



2538



2539



- 2536 Einseitiges Ehrenzeichen 1932. Lengnau (Aargau/Schweiz). Kranzauszeichnung. Ansicht der Synagoge in Kranz. 48 x 31,5 mm. 37,93 g. **Selten.** Mattiert, patiniert, fast prägefrisch 275,-
- 2537 AE Abzeichen 1936. Hebräischer Kunst- und Kulturverein Havana/Kuba. Lyra, grün und rot emailliert. Rückseitig Schraubknopf. 17,5 mm. 4,55 g. **R!** Getragener Zustand 100,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.

KRIEG UND FRIEDEN

- 2538 **ERSTER WELTKRIEG.** Silbermedaille 1914, von L.Chr. Lauer. Auf Paul von Hindenburg, den Helden von Tannenberg. Uniformiertes Brustbild fast von vorne / Nackter Krieger mit erhobenem Schwert steht breitbeinig über dem auf dem Rücken liegenden russischen Bären, unten links Signatur. Randpunze: SILBER 990. 33,5 mm. Zetzmann 4030. 17,82 g. Herrliche Tönung, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 100,-

LIEBE UND EHE

- 2539 Satirische Silbermedaille o.J. (18. Jahrhundert), unsigniert. FREYER THU DIE AUGEN AUF, Frau mit Kränzlein und Kavalier mit flammendem Herz in der Hand einander gegenüber stehend / FREYEN IST KEIN PFERDEKAUF, Mann zieht ein Pferd am Schwanz, ein Zweiter hinter ihm hebt die Hand. Glatter Rand. 22 mm Kahane 39. 3,19 g. Attraktive Tönung, vorzüglich 100,-



2540 ca 1/3 Größe

SURREALISMUS

- 2540 **Dali, Salvador, 1904 -1989.** Silbermedaille 1975. Die Zehn Gebote. Jeweils 50 mm. **10 Stücke.** Mattiert und patiniert, Stempelglanz in zwei originalen, verschraubten Acrylblöcken 500,-



2541



DEUTSCHLAND 1933 - 1945

- 2541 AE Bronzegussmedaille 1934, von Prof. Thorak. Auf die Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau der Reichshauptbank in Berlin. Gestaffelte Büsten Paul von Hindenburgs und Adolf Hitlers nach rechts / Unbekleideter Mann in Rückenansicht verrückt einen Steinblock. Glatter Rand. 60 mm. Colb./Hyder C64. 96,51 g. **Sehr selten.** Fast gussfrisch, in Original-Etui mit originalem Beschreibungszettel.

500,-

ÖSTERREICH - UNGARN



2542



HAUS HABSBURG

* Für Anlagegold beträgt das Aufgeld lediglich 15%, sofern der Endpreis den Goldwert um nicht mehr als 80% übersteigt.

- 2542 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Reichstaler 1613, Hall. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Mühlsteinkragen nach rechts, unter dem Schulterabschnitt Zweig und Jahreszahl, umgeben von Kranz / Von Fürstenhut bekrönter und verzierter Wappenschild, umgeben von Kranz. M./T. 393. Voglh. 122.3. Dav. 3316. 27,90 g. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler und -risse, gutes sehr schön

200,-



2543



ex 2543

- 2543 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Schraubtaler 1618, Hall. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, zwischen geteilter Jahreszahl / Von Fürstenhut bekrönter Wappenschild. Innen **zwei kolorierte Deckelbildchen** (lose) mit jungen Mädchen, das eine mit Palmzweig und Augsburger Pyr sowie **zehn Marienglasbildchen** (Verwandlungsbildern) mit verschiedenen Kostümen. Dav. zu 3324. Preßler 1027(nur Dose). 12,75 g. **R!** Einige Glimmer beschädigt, ansonsten überdurchschnittlich erhalten

300,-

Ex GM 205 (2012), 5014. Ex GM 144 (2008), 7052.
Aus dem Nachlass von Prinz Joseph Clemens von Bayern.



2549

- 2549 **Franz I., 1745-1765.** Silbermedaille 1760, von A. Widemann. Auf die Vermählung des Thronfolgers Josef (II.) mit Isabella von Bourbon-Parma in Wien. Gestaffelte Brustbilde des Paares nach rechts, darunter Signatur / Hymen stehend nach links hält Lorbeerkränze über Altar, den er mit Fackel entzündet, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. Glatter Rand. 39 mm. Julius 2641. Montenuovo 1891. Schaum. 144. 26,16 g.
R! Feine Tönung, Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich 100,-



2550



2551



2552



- 2550 **Josef II., 1765-1790.** Silbermedaille 1786, von I.G. Donner. Auf die Erweiterung der Akademie der bildenden Künste in Wien. Belorbeerte Büste nach rechts, darunter Signatur / Geflügelter Genius führt drei Knaben zum Tempel der Minerva, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Glatter Rand. 46 mm. Montenuovo 2168. Lanz XIV 962. Serfas 118. 26,22 g.
R! Attraktive Tönung, kleine Kratzer, sehr schön 100,-
- 2551 **Franz II. / I., 1792-1835.** Silbermedaille 1813, von K. Lesser. Auf die Allianz zwischen Österreich-Ungarn, Russland und Preußen. Gestaffelte Büsten der drei Herrscher Franz II./I. von Österreich, Alexander I. von Russland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nach rechts / Athena mit Helm, Lanze und Schild stehend nach links, auf dem Schild die Wappen der drei Reiche. Glatter Rand. 39,5 mm. Diakaov 365.2 (R2). Slg. Julius 2664. Bramsen 1251. 20,93 g.
 Attraktive Tönung, Henkelspur, vorzüglich 150,-
- 2552 **Franz II. / I., 1792-1835.** Silbermedaille 1835, von V. Brandt. Auf seinen Tod und die Gedächtnisfeier. Büste nach links, im Schulterabschnitt vertiefte Signatur / Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Glatter Rand. 45 mm. Montenuovo vgl. 2595. Wurzb. vgl. 2395. 50,45 g.
R! Dickabschlag! Attraktive Eichentönung, winzige Kratzer, vorzüglich 150,-
Diese Medaillen wurde an die Offiziere des königlich-preußischen Kaiser-Franz-Grenadierregiments in Berlin ausgegeben.



- 2553 **Franz II. / I., 1792-1835.** Silbermedaille o.J. (1913), von J.Chr. Lauer. Auf das 100. Jubiläum der Befreiungskriege. Medaillons mit den Portraits von Kaiser Franz II./I. von Österreich-Ungarn, Kaiser Alexander I. von Russland und König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, darunter Signatur / Schlachtenszene, darunter Jahreszahl 1813. Rundpunze: SILBER 990. 33,5 mm. Gebauer 1913.5.1. 17,55 g.
Prachtexemplar. Herrliche Tönung, Polierte Platte 150,-
- 2554 **Franz II. / I., 1792-1835.** AE Versilberte Bronzemedaille o.J. (1913), von L.Chr. Lauer. Auf das 100. Jubiläum der Befreiungskriege. Medaillons mit den Portraits von Kaiser Franz II./I. von Österreich-Ungarn, Kaiser Alexander I. von Russland und König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, darunter Signatur / Schlachtenszene, darunter Jahreszahl 1813. Glatte Rand. 33,5 mm. Gebauer vgl. 1913.5.1. 17,11 g.
EX GM 162 (2007), 7170. Mitgeprägte Trageöse, feine Tönung, Polierte Platte 100,-
- 2555 **Ferdinand, 1835 - 1848.** Taler 1848 A, Wien. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien. Vertiefte Randschrift. Vogelh. 314.2. Herinek 145. J. 246. Dav. 14. 28,05 g.
Attraktive Tönung, vorzüglich 200,-



- 2556 **Franz Josef, 1848 - 1916.** Doppelgulden 1883, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, darunter Wertangabe. Vertiefte Randschrift. Herinek 512. J. 343. Fr. 1382. Dav. 27. 24,58 g.
Überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, gutes vorzüglich aus Erstabschlag. 200,-



- 2557* **Franz Josef, 1848 - 1916.** 20 Kronen 1893, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, darunter Jahreszahl zwischen geteilter Wertangabe. Vertiefte Randschrift. 6,08 g Gold fein. Herinek 329. J. 379. Fr. 504. 6,76 g.
Gold! Gutes vorzüglich aus Erstabschlag 350,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2558* **Franz Josef, 1848 - 1916.** 20 Kronen 1893 KB, Kremnitz. **Für Ungarn.** Stehender Kaiser mit Insignien halbrechts, im Abschnitt Jahreszahl / Gekrönter Wappenschild von zwei Engeln gehalten, darunter Münzzeichen K.B und Wertangabe. Vertiefte Randschrift. 6,10 g Gold fein. Herinek 354. J. 409. Fr. 250. 6,78 g.
Gold! Winzige Kratzer, gutes vorzüglich 350,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2559

- 2559 **Franz Josef, 1848 - 1916.** Silbermedaille 1899, von P. Breithut. **Raimann, Dr. Franz Ritter von, 1831 - 1899.** Numismatiker und Beamter des k.u.k. Obersten Gerichts- und Cassationshofes zu Wien. Auf seinen Tod, gewidmet von der numismatischen Gesellschaft in Wien. Brustbild halbrechts, im Feld Name, Signatur und Lebensdaten / Fünf Zeilen Schrift über Lorbeerzweig. Zwei Randpunzen. 55 mm. Slg. Wurzbach 7790 (dort in Bronze). Hauser 7745. 40,44 g. **R! Mattiert, attraktive Tönung, gutes vorzüglich** 180,-



2560

2561

- 2560* **Franz Josef, 1848 - 1916.** 10 Kronen 1909, Wien. Typ Marschall. Büste nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, darunter Jahreszahl zwischen geteilter Wertangabe. Vertiefte Rändelung. Herinek 387. Fr. 512. 3,38 g. **Gold! Sehr schön - vorzüglich** 180,-
Für Anlagengold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2561* **Franz Josef, 1848 - 1916.** 100 Kronen 1915, Wien (Offizielle Neuprägung). Kopf nach rechts, darunter Signatur / Gekrönter Doppeladler zwischen geteilter Wertangabe, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. 30,44 g Gold fein. Fr. 507. KM 2819. 33,82 g. **Gold! Fast Stempelglanz** 1.800,-
Für Anlagengold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2562

2563

- 2562* **Franz Josef, 1848 - 1916.** 4 Dukaten 1915, Wien (Offizielle Neuprägung). Belorbeerte Büste in Hermelinmantel und mit umgelegten Ordenskollanen nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Insignien und Wappenschild auf der Brust, dieser umgeben von Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter Wertangabe (4). Riffelrand. J. 345. Fr. 488 (386). Schlumb. 535. **Gold! Kabinettstück.** Feinster Stempelglanz, MS68 -NGC6388865-001. 750,-
Für Anlagengold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2563* **Franz Josef, 1848 - 1916.** Dukat 1915, Wien (Offizielle Neuprägung). Belorbeerter Kopf nach rechts / Doppeladler mit Insignien. Riffelrand. 3,45 g Gold fein. Herinek 184. Fr. 494. 3,50 g. **Gold! Fast Stempelglanz** 200,-
Für Anlagengold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2564

GEISTLICHKEIT

- 2564 **SALZBURG, ERZBISTUM. Wolfgang Dietrich von Raitenau, 1587 - 1612.** 1/2 Reichstaler o.J. (1593), Salzburg. Sogenannte "Halbe Turmtalerklippe". Der Heilige Rudbertus mit Salzfass und Krummstab über ovaler Wappenkartusche / Turm in stürmischem Meer, darüber durch die Wolken brechende Sonnenstrahlen. 38 x 38 mm. Zöttl 959. Probst 810. HZ 985. 14,06 g. Feine Tönung, kleine Prägeschwäche, sehr schön 280,-



2565

- 2565 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** Doppeldukat 1688, Salzburg. Der Heilige Rudbertus mit Salzfass und Krummstab sitzend von vorne / Von Kardinalshut bekrönte Wappenkartusche. Probstz 1755. Zöttl 2110. Fr. Friedberg 831. 6,97 g. **Gold! Prachtexemplar.** Feine Goldtönung, unmerkliche Henkelspur, winzige Kratzer, fast Stempelglanz Aus alter Sammlung. 3.000,-



2566

- 2566 **Hieronymus von Colloredo, 1772 - 1803.** 1/4 Dukat 1782, Salzburg. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts / Von Kardinalshut bekrönte Wappenkartusche, auf Wappenmantel, dieser von Fürstenhut bekrönt sowie mit Krummstab und Schwert besteckt, darunter Jahreszahl. Probstz 2421. Zöttl 3176. Fr. 883. 0,84 g. **Gold! Reste von Prägeglanz.** Kleine Kratzer, vorzüglich 200,-



2567

NEUFÜRSTEN

- 2567 **SCHLICK, GRAFEN. Stephan und seine Brüder, 1502-1532.** Taler o.J., Joachimsthal. **Ausbeute** der Joachimsthaler Gruben. Münzmeister Hanns Weizelmann. Kniebild des Heiligen Johannes nach halblinks zwischen seinen Initialen S - I, **mittig** darunter vierfeldriger Wappenschild mit Mittelschild / Böhmischer Löwe mit Doppelschwanz steigt nach links. Slg. Donebauer vgl. 3754. Polivka 145. Dav. vgl. 8141. Pavlíček / Schön 10. 28,79 g. **R!** Feine Tönung, Henkelspur, gutes sehr schön 1.000,-
Ex Nachlass K.-P. M.

EUROPA

* Für Anlagegold beträgt das Aufgeld lediglich 15%, sofern der Endpreis den Goldwert um nicht mehr als 80% übersteigt.



2568

2569

BELGIEN

- 2568 **LÜTTICH, BISTUM. Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Patard (Neutaler) zu 30 Stübern (Sols) 1635, Lüttich. Brustbild nach links / Gekrönter und verzierter Wappenschild, zwischen gekröntem F und gekröntem B, darunter Wertzahl XXX und Jahreszahl. Delm. 467. 16,08 g. Dunkle Tönung, kleine Schrötlingsfehler, sehr schön 200,-

BULGARIEN

- 2569 **Ferdinand I., 1887 - 1918.** Lew 1916, Wien oder Kremnitz. Kopf nach links, darunter Signatur R. MARSCHALL / Wertangabe und Jahreszahl in Blütenkranz. Vertiefte Randschrift. KM 31. 5,02 g. **Sehr selten.** Feine Tönung, zaponiert, sehr schön - vorzüglich 300,-



2570

FRANKREICH

- 2570 **Karl VI., 1380 - 1422.** Ecu d'or a la Couronne o.J. (1389), Tournai. 3. Emission. Gekrönter Wappenschild / Blumenkreuz in Vierpass, in den Winkeln jeweils Krone, mittig sechsstrahliger Stern. Duplessy 369. Fr. 291. 3,91 g. **Gold!** Vorzüglich 900,-



2571



3:1



2571

- 2571 **Heinrich IV., 1589 - 1610.** Miniaturgoldmedaille o.J. (um 1820), unsigniert. Drapiertes Brustbild nach rechts / Lorbeerzweig. 29,5 mm (7,5 mm). 10,12 g. **Gold!** Eingelassen in runde Silberplatte, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2572



2573



2574



- 2572 **Ludwig XV., 1715 - 1774.** Louis d'or 1726 B, Rouen. Drapiertes Brustbild nach links / Krone über zwei Wappen-ovalen, darunter Münzzeichen B. Laubrand. Dupl. 1640. Gad. 340. Fr. 461. 8,04 g. **Gold!** Fast sehr schön 600,-
- 2573 **Ludwig XVI., 1774 - 1793.** Louis d'or 1786 H (1. Semester), La Rochelle. Büste nach links, darunter Ankerkreuz, Umschrift ohne Punkt unter LUD / Gekröntes Doppelwappen, darunter Münzzeichen H. Laubrand. Dupl. 1707. Gad. 361. Fr. 475. 7,61 g. **Gold! Prägeglanz.** Vorzüglich / fast Stempelglanz 750,-
- 2574 **Ludwig XVI., 1774 - 1793.** Louis d'or 1787 A (1. Semester), Paris. Büste nach links, darunter Storch nach links, Umschrift ohne Punkt unter LUD / Gekröntes Doppelwappen, darunter Münzzeichen A. Laubrand. Dupl. 1707. Gad. 361. Fr. 475. 7,59 g. **Gold!** Sehr schön / gutes vorzüglich 500,-



2575



3:1



2575

- 2575 **Ludwig XVIII., 1814 - 1824.** Miniaturgoldmedaille o.J. (um 1815). Drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur D.D.R.G.F. / Gekröntes Spiegelmonogramm L mit drei heraldischen Lilien, zwischen Lorbeerzweig und Lilie. 30,5 mm (12 mm). 12,97 g. **Gold!** Eingelassen in runde Silberplatte, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



- 2576* **Karl X., 1824 - 1830.** 40 Francs 1830 A, Paris. Büste nach rechts, darunter Signatur / Gekrönter Wappenschild zwischen geteilter Jahreszahl, zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Jahreszahl und Münzzeichen A. Vertiefte Randschrift. 11,56 g Gold fein. Gad. 1105. Fr. 547. Feuardent 544. 12,84 g. **Gold!** Gutes sehr schön 700,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



- 2577* **2. Republik, 1848 - 1852.** 20 Francs 1851 A, Paris. Cereskopf nach rechts / Wertangabe zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darunter Münzzeichen A und Jahreszahl. Erhabene Randschrift. 5,74 g Gold fein. Gad. 1059. Fr. 566. Mazard 1175. Schlumberger 254. 6,38 g. **Gold!** Sehr schön 320,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2578 **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 5 Francs 1854 A, Paris. Sogenanntes "**Petit Module**" (Kleine Ausgabe). Bloßer Kopf nach rechts, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Münzzeichen A. Riffelrand. Gad. 1000. Fr. 578. Feuard. 500. Mazard 1468. Schl. 318. 1,60 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 200,-
Ex GM 274 (2020), 3394.
- 2579* **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 5 Francs 1859 A, Paris. Bloßer Kopf nach rechts / Wertangabe und Jahreszahl zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Münzzeichen A. Riffelrand. 1,45 g Gold fein. Feuardent 501. Gad. 1001. Fr. 578a. 1,61 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 100,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2580* **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 5 Francs 1859 BB, Straßburg. Bloßer Kopf nach rechts, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl in Lorbeerkranz, darunter Münzzeichen BB(ligiert). Riffelrand. 1,45 g Gold fein. Mazard 1473. Gad. 1001. Fr. 579. Schlumberger 312. 1,61 g. **Gold!** Kratzer, sehr schön 100,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2581* **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 10 Francs 1860 A, Paris. Bloßer Kopf nach rechts / Wertangabe und Jahreszahl zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Münzzeichen A. Riffelrand. 2,89 g Gold fein. Feuardent 506. Gad. 1014. Fr. 576a. 3,21 g. **Gold!** Sehr schön 200,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2582* **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 10 Francs 1865 A, Paris. Belorbeerter Kopf nach rechts / Wertangabe und Jahreszahl zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Münzzeichen A. Riffelrand. 2,87 g Gold fein. Gad. 1015. Fr. 586. 3,19 g. **Gold!** Fast sehr schön 150,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2583* **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** Lot. 10 Francs 1855 A (Fr. 576a) und 5 Francs 1857 A (Fr. 578a). Zusammen 4,30 g Gold fein. **Gold! 2 Stücke.** Gutes sehr schön 250,-
Gekauft wie gesehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2584



2585



- 2584* **3. Republik, 1871 - 1940.** 20 Francs 1896 A, Paris. Genius schreibt Verfassung auf Tafel, zwischen Likatorenbündel und Gallischem Hahn / Wertangabe und Jahreszahl 1896 in Eichenkranz, darunter Münzzeichen A. Erhabene Randschrift. 5,80 g Gold fein. Gad. 1063. Fr. 592. 6,44 g. **Gold!** Sehr schön - vorzüglich 300,-
Ex Sammlung Dr. R.K. Ex Lanz im Juli 2011.
Für Anlagengold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

GRIECHENLAND

- 2585* **KÖNIGREICH. Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884 A, Paris. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A, Jahreszahl und Signatur / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter Wertangabe. Riffelrand. 5,80 g Gold fein. Divo 47. Fr. 18. 6,45 g. **Gold!** Kleine Kontaktstellen, vorzüglich 400,-
Für Anlagengold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2586



1,5:1



2586

GROSSBRITANNIEN

- 2586 **VEREINIGTES KÖNIGREICH. Jakob I., 1603 - 1625.** Unite (20 Shillings) o.J. (1605 / 1606), Tower Mint (London). Second Coinage. Geharnischtes und gekröntes Hüftbild nach rechts, mit geschultertem Zepter und Kreuzglobus, Beizeichen Rose / Gekrönter Wappenschild zwischen I - R, Beizeichen Rose. Schneider 23. SCBC 2619. North 2084. 9,97 g. **Gold!** Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Leichte Prägeschwäche, gutes vorzüglich 2.000,-



2587



2588



- 2587 **Georg III., 1760 - 1820.** Dollar zu 5 Shillings 1804 CHK (1804 - 1811), Soho Mint. Drapiertes und belorbeertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur C.H.K. / Sitzende Britannia mit Speer, Schild und Lorbeerzweig nach links, rechts unten Füllhorn mit Münzen, umgeben von ovalem Schriftband mit Wertangabe, darüber Mauerkrone, darunter Jahreszahl. Glatter Rand. Dav. 102. S. 6615. 26,66 g. **Bank Token.** Attraktive Tönung, kleine Kratzer, sehr schön 250,-
- 2588 **Viktoria, 1837 - 1901.** 1/2 Crown 1874, London. Kopf nach links, darunter Jahreszahl / Gekrönter Wappenschild zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen. Riffelrand. ESC 2741. S. 3889. 14,11 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung** Feine Eichentönung, gutes vorzüglich 250,-
Ex Sammlung Dr. R.K. Ex Müller (MZR) 81 (1995), 2199.



2589

- 2589* **Elisabeth II., 1952 - 2022.** Sovereign 1968, London. Jugendliche Büste nach rechts / St. Georg zu Pferde nach rechts über dem Drachen, im Abschnitt Jahreszahl. Riffelrand. 7,32 g Gold fein. S. 4125. Fr. 417. 7,98 g. **Gold! Vorzüglich - Stempelglanz** 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2590

ISLE OF MAN

- 2590* **Elisabeth II., 1952 - 2022.** Münzsatz 1973. 5 Pfund, 2 Pfund, Sovereign und 1/2 Sovereign. Zusammen rund 62,20 g Gold fein. KM 26 - 29. Fr. 4 - 7. **Gold! 4 Stücke.** Polierte Platte min.ber., mit Zertifikat, in Original-Etui der Pobjoy Mint 6.000,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2591

2592

ITALIEN

- 2591 **FLORENZ. Republik, 1198-1531.** Soldo / Fiorino d'argento o.J., Florenz. I. Serie. Heraldische Lilie, Umschrift endet mit Rosette / Brustbild von Johannes, dem Täufer, von vorne, mit erhobener Rechten und Kreuzstab. Mont. 37. Biaggi 783. 1,76 g. **Dunkle Tönung, vorzüglich** 100,-
- 2592 **Republik, 1198-1531.** Fiorino Grosso da due Soldi o.J. (1296), Florenz. II. Serie. Heraldische Lilie / Johannes, der Täufer, stehend von vorne mit Kreuzstab, zwischen zwei Bäumchen, oben rechts Münzmeisterzeichen Schere. MIR 44.15. 1,80 g. **Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich** 150,-



2593

- 2593 **Republik, 1198-1531.** Grosso o.J. (1472, 2. Semester), Florenz. Heraldische Lilie / Johannes, der Täufer stehend von vorne mit Kreuzstab in der Linken, links oben Wappenschild (Giovanni di Cante di Giovanni Compagni), darüber G. MIR 62.23. 1,95 g. **Attraktive Tönung, sehr schön** 150,-



2594

- 2594 **TOSCANA - ETRURIEN. Cosimo I. de Medici, 1537 - 1574.** Giulio o.J., Florenz. 3. Typ. Gekrönte Wappenkartusche / Johannes, der Täufer, und der Heilige Cosimo stehend und einander leicht zugewandt, im Abschnitt DIVIS. MIR 131. 2,95 g. **R!** Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 100,-



2595



2596



2597



- 2595 **Francesco I. de Medici, 1574 - 1587.** Piastra 1585, Florenz. Geharnischtes Brustbild nach rechts, darunter Stern / Johannes, der Täufer, mit Kreuzstab in Wildnis stehend halblinks, darunter Jahreszahl. Walzenprägung. MIR 181.8 (R2). Dav. 8386. 32,37 g. **R!** Feine Tönung, kleine Schrötlingsfehler, sehr schön / vorzüglich 400,-
- 2596 **Ferdinand I. de Medici, 1595 - 1608.** Tallero 1595, Pisa. Geharnischtes Hüftbild mit Krone, Zepter und Schwert nach rechts, darunter Jahreszahl / Wappenschild auf Malteserkreuz, darüber Krone. Walzenprägung. MIR 443. CNI 11. Dav. 8392. 28,16 g. Unregelmäßige Tönung, fast vorzüglich 300,-
- 2597 **Cosimus II. von Medici, 1608 - 1620.** Tallero 1619, Pisa. Geharnischtes Hüftbild mit Zepter, Schwert und Krone nach rechts, darunter Jahreszahl / Wappenschild auf Malteserkreuz, darüber Krone. Walzenprägung. Dav. 4195. 28,19 g. Attraktive Tönung, gutes sehr schön 150,-



2598



- 2598 **Cosimo III. de Medici, 1670 - 1723.** Testone 1676, Florenz. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Johannes, der Täufer, mit Kreuzstab sitzend nach links, darunter Jahreszahl. MIR 332.2. CNI 15/19. 8,70 g. **R!** Attraktive Tönung, fast sehr schön 100,-



2599

- 2599 **Cosimo III. de Medici, 1670 - 1723.** Tollero 1683, Florenz. **Prägung für Livorno.** Driapierte und gekrönte Büste nach rechts, darunter Jahreszahl / Hafen mit Leuchtturm. MIR 64.5. CNI XI 36.16. 23,46 g.
R! Attraktive Tönung, Schrötlingsfehler, Rand bearbeitet, fast sehr schön

150,-



2600



2601



2602



- 2600 **Franz III., 1737 - 1765.** 1/2 Francescone da 5 Paoli 1740, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts, darunter Rosette / Verzierte Wappenkartusche, darüber Krone, rechts darunter Jahreszahl. Walzenprägung. MIR 355.3. Galeotti VI, 6. CNI 16. Pucci 110. 13,43 g.

Attraktive Tönung, sehr schön

100,-

- 2601 **Franz III., 1737 - 1765.** 1/2 Francescone da 5 Paoli 1746, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit großem Brustschild und Insignien, darunter rechts Jahreszahl. Schräger Riffelrand. MIR 364.2. CNI 34.5. Galeotti XVI, 1-3. Pucci 145. 13,42 g.

R! Attraktive Tönung, sehr schön

100,-

- 2602 **Franz III., 1737 - 1765.** Francescone da 10 Paoli 1747, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit großem Brustschild und Insignien, darunter rechts Jahreszahl. Kettenrändelung. MIR 360. Dav. 1504. 27,22 g.

R! Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich

150,-



2603



- 2603 **Franz III., 1737 - 1765.** Francescone da 10 Paoli 1748, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, darunter geteilte Jahreszahl. Kettenrändelung. Dav. 1507. MIR 362.1. 27,31 g.

Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich

150,-



2604

- 2604 **Franz III., 1737 - 1765.** Francescone da 10 Paoli 1763, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts, darunter zwei gekreuzte Hellebarden / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, darunter rechts Jahreszahl. Kettenrändelung. Dav. 1505. Galeotti XIII 11-12. CNI 81.2. MIR 361.7. Pucci 70. 27,00 g. Attraktive Tönung, sehr schön

100,-



2605

- 2605 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** Francescone da 10 Paoli 1766, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter gekreuzte Hellebarden / Gekrönte Wappenkartusche, darunter rechts Jahreszahl. Laubrand. MIR 374. Galeotti VI 1.4. Dav. 1509. 27,25 g. **R!** Feine Tönung, kleiner Randfehler, sehr schön

150,-



2606

- 2606 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** Francescone da 10 Paoli 1767, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach links, darunter gekreuzte Hellebarden / Gekrönte Wappenkartusche, darunter rechts Jahreszahl. Kettenrändelung. MIR 375.1. Galeotti XIV 1/2. Montenegro 37. CNI 10/11. Dav. 1511. 27,21 g. Kräftige Tönung, gutes sehr schön

150,-



2607

- 2607 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** Francescone da 10 Paoli 1770, Pisa. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter gekreuzte Hellebarden / Gekrönte Wappenkartusche behängt mit Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Kettenrändelung. Dav. 1510. Mont. 41. Galeotti XII 12. MIR 377.2. 27,23 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich

150,-



2608



2609



2611



- 2608 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** Francescone da 10 Paoli 1771 SF, Pisa. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur S.F., darunter zwei gekreuzte Hellebarden / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, behängt mit Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Kettenrändelung. MIR 378.1. Dav. 1514. Mont. 42. CNI 32/35. 27,16 g. **R!** Feine Tönung, sehr schön 100,-
- 2609 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** Francescone da 10 Paoli 1777 SL, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur SL(ligiert), darunter gekreuzte Hellebarden / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, behängt mit Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Kettenrand. Mont. 48. MIR 380.1. Galeotti VII 1-4. Pucci 138. CNI 65. Dav. 1515. 27,15 g. Feine Tönung, gutes sehr schön 150,-



2610



2612



- 2610 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** 1/2 Francescone da 5 Paoli 1779 LSF, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur L.S.F., darunter gekreuzte Hellebarden / Gekröntes Wappenoval auf Malteserkreuz, behängt mit Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Laubrand. MIR 387.2. Mont. 70. 13,51 g. **R!** Feine Tönung, sehr schön 100,-
- 2611 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** Francescone da 10 Paoli 1784 SL, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur SL(ligiert), darunter zwei gekreuzte Hellebarden / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, behängt mit Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Kettenrändelung. Galeotti IX 5-12. MIR 381.3. Pucci 212. CNI 132.6. Dav. 1516. 27,07 g. Attraktive Tönung, sehr schön 150,-
- 2612 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** Francescone da 10 Paoli 1785 SL, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur SL(ligiert), darunter gekreuzte Hellebarden / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, umgeben von Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Laubrand. MIR 384.2. Dav. 1516. Pucci 248. 27,27 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich / gutes vorzüglich 150,-



2613



2614



2613 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** Francescone da 10 Paoli 1786 SL, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur SL(ligiert), darunter zwei gekreuzte Hellebarden / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, umgeben von Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Laubrand. MIR 384.3. Montenegro 57. CNI 151/153. Dav. 1516. 27,15 g. **R!** Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön 150,-

2614 **Peter Leopold, 1765 - 1790.** 1/2 Francescone da 5 Paoli 1787 SL, Pisa. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur SL(ligiert), darunter gekreuzte Hellebarden / Gekröntes Wappenoval auf Malteserkreuz, behängt mit Ordenskollane. Kettenrändelung. MIR 387.3. Mont. 71. CNI XII 440.160. 13,66 g. **R!** Feine Eichentönung, sehr schön - vorzüglich 150,-



2615



2616



2617



2615 **Ferdinand III. von Lothringen, 1790 - 1801.** Francescone da 10 Paoli 1795 SL, Pisa. Büste nach rechts, darunter Signatur SL(ligiert) und Münzzeichen Einhorn / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, umgeben von Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Kettenrändelung. MIR 405.4. CNI 23. Montenegro 133. Dav. 1521. 27,16 g. Feine Tönung, sehr schön / vorzüglich 180,-

2616 **Ferdinand III. von Lothringen, 1790 - 1801.** Francescone da 10 Paoli 1800 SL, Pisa. Büste nach rechts, darunter Signatur SL(ligiert) und Münzzeichen Einhorn / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, umgeben von Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Laubrand. MIR 405.9. Mont. 140. Gigante 32. Dav. 1521. 27,16 g. **R!** Feine Tönung, sehr schön / gutes sehr schön 150,-

2617 **Ludwig I. von Bourbon, 1801 - 1803.** Francescone da 10 Paoli 1803 SL, Pisa. Büste nach rechts, darunter Signatur SL(ligiert) und Münzzeichen Hammer / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, behängt mit Ordenskollane, darunter Jahreszahl. Kettenrändelung. Pagani 6e. Dav. 151. Gigante 6. MIR 415.4. Pucci 6. 27,22 g. Attraktive Tönung, Schrötlingsfehler, kleine Randfehler, sehr schön 150,-



2618

- 2618 **Karl Ludwig von Bourbon unter Vormundschaft der Marie Luise. 1803 - 1807.** 10 Lire 1803 SL, Florenz. Gestaffelte Brustbilde nach rechts, darunter Signatur SL(ligiert) und Münzzeichen Hammer / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, umgeben von Ordenskollane. Vertiefte Randschrift. Montagano 422.1. Pagani 23. Dav. 152. 39,38 g.
Auflage: 9.000 Exemplare. Feine Eichentönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 350,-



2619



2620



- 2619 **Karl Ludwig von Bourbon unter Vormundschaft der Marie Luise. 1803 - 1807.** 5 Lire 1804 SL, Florenz. Gestaffelte Brustbilde nach rechts, darunter Signatur SL(ligiert) und Münzzeichen Hammer / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, umgeben von Ordenskollane. Vertiefte Randschrift. Gigante 16. Mont. 250. MIR 426.2. Pagani 34. 19,62 g.
 Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich 150,-
- 2620 **Karl Ludwig von Bourbon unter Vormundschaft der Marie Luise. 1803 - 1807.** Francescone da 10 Paoli 1806 SL, Pisa. Gegenständige Brustbilde, darunter Signatur SL(ligiert) und Münzzeichen Hammer / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz behängt mit Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Laubrand. Gigante 11. Pucci 10.2. MIR 423.1. Pagani 27. Dav. 155. 27,32 g.
 Feine Tönung, Prägeschwäche, kleiner Randfehler, sehr schön - vorzüglich 150,-



2621



2622



- 2621 **Karl Ludwig von Bourbon unter Vormundschaft der Marie Luise. 1803 - 1807.** 10 Lire 1807 SL, Florenz. Gestaffelte Brustbilde nach rechts, darunter Signatur SL(ligiert) und Münzzeichen Hammer / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, umgeben von Ordenskollane. Vertiefte Randschrift. Mont. 236. Gigante 11. MIR 423. Pagani 27. 39,21 g.
 Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich 180,-
- 2622 **Ferdinand III., 1814 - 1824.** 1/2 Francescone da 5 Paoli 1820 S, Pisa. Büste nach rechts, darunter Münzzeichen S / Gekröntes Wappen oval behängt mit Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Laubrand. Pagani 69. Gigante 41. MIR 436.2. Pucci 9. 13,63 g.
 Feine Tönung, Prägeschwäche, fast vorzüglich 150,-



2623



2624



- 2623 **Leopold II. von Lothringen, 1824 - 1859.** 1/2 Franceseone da 5 Paoli 1829 PG, Pisa. Büste nach rechts, darunter Signatur P.G. / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, vor Wappenmantel, darunter rechts Jahreszahl. Erhabene Randschrift. MIR 450.3. Gigante 28. Mont. 335. Pagani 124. 13,58 g.

Prachtexemplar. Feine Eichentönung, fast Stempelglanz

800,-

- 2624 **Leopold II. von Lothringen, 1824 - 1859.** Franceseone da 10 Paoli 1834, Pisa. Büste nach rechts, unter dem Schulterabschnitt Signatur PICHLER, darunter Münzzeichen Vase / Gekrönter Wappenschild auf Malteserkreuz, umgeben von Ordenskollane, darunter rechts Jahreszahl. Erhabene Randschrift. MIR 448.2. Gigante 16. Pucci 4. Pagani 110. Dav. 159. 27,30 g.

R! Attraktive Tönung, kleine Kratzer, sehr schön / vorzüglich

300,-



2625



2626



- 2625 **VATIKAN / KIRCHENSTAAT. Clemens XI., 1700 - 1721.** Testone Anno VI (1705 / 1706), Rom. Brustbild in geistlichem Ornat nach links, darunter Signatur .E. HAMERANVS. / Pietas, Fides und Religio als die drei Grazien stehend auf der Piazza del Campidoglio, im Abschnitt Wappenschild unter Kardinalshut, zwischen Arabesken. CNI 77. B. 2397. Muntoni 64. 9,05 g.

R! Attraktive Tönung, vorzüglich / sehr schön

200,-

- 2626 **Pius VII., 1800 - 1823.** Silbermedaille o.J., von L. Gennari. Verdienstmedaille des Päpstlichen Römischen Priesterseminars. Gekreuzte Schlüssel Petri unter Baldachin / Zwei Zeilen Schrift zwischen gekreuzten Eichenzweigen, darunter Signatur. Glatter Rand. 40,5 mm. Wurzb. 6695. 26,29 g.

Dunkle Tönung, gutes vorzüglich

100,-



2627



2628

- 2627* **Pius IX., 1846 - 1878.** 2 1/2 Scudi 1858 (Anno XII) R, Rom. Brustbild in geistlichem Ornat nach links / Wertangabe und Jahreszahl zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Münzzeichen R. Riffelrand. 3,90 g Gold fein. Gig. 25. Montenegro 93. Pagani 365. Fr. 273. 4,33 g.

Gold! Fleckig, sehr schön - vorzüglich

250,-

Für Anlagengold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

- 2628 **Pius X., 1903 - 1914.** AE Abzeichen o.J. (um 1900). Plastische Rose, auf einem der Blätter in Schreibschrift La France. Vergoldetes Buntmetall, einseitig hohlgeprägt, rückseitig Tragenadel, ca. 45 mm. 2,92 g.

In alter Pappschachtel mit handschriftlicher Beschreibung. Fast ungetragen

100,-

Aus dem Nachlass des Prinzen Alfons von Bayern, 1862 - 1933; diesem 1909 durch Papst Pius X. überreicht.



2:1



2629



2:1

- 2629* **Franziskus, seit 2013.** 10 Euro 2021 R, Rom. 2,75 g Gold fein. 3,00 g.
Gold! R. Auflage: 2.400 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt,
 in Original-Etui mit Umkarton und Original-Zertifikat 150,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2:1



2630



2:1

- 2630 **VENEDIG. Marino Zorzi, 1311 - 1312.** Grosso o.J., Venedig. MA. GEORGIO. - S. M. VENETI., Doge und St. Markus stehend vor vorne, dazwischen Banner und DUX / Christus frontal thronend. Montenegro 72. Paol. 2. 1,88 g.
Sehr selten. Attraktive Tönung, kleine Prägeschwäche, vorzüglich 500,-



2631



2632



- 2631 **Andrea Contarini, 1368 - 1382.** Zecchino o.J., Venedig. ANDR' QTARENO - .S. M. VENETI, Doge kniet vor dem links stehenden St. Markus, dazwischen Banner, im Feld DVX / Stehender Christus von vorne in Mandorla mit neun Sternen. CNI 48. Paolucci 1. Fr. 1227. 3,53 g.
Gold! Minimal gewellt, sehr schön 300,-

- 2632 **Paschalis Cicogna, 1585 - 1595.** Zecchino o.J. (1585 - 1595), Venedig. PASC. CICON - S. M. VENET., rechts kniender Doge vor stehendem St. Markus, dazwischen Kreuzstab, im Feld DVX / SIT. T. XPE. DAT. Q TV - REGIS. ISTE. DVCA., Christus stehend von vorne, in Mandorla mit Sternen. Paolucci 1. Fr. 1270. 3,32 g.
Ex Sammlung Dr. R.K. Ex SoGe im Dezember 2017. **Gold!** Beschnitten, sehr schön 150,-



2633



- 2633 **Johannes II. Corner, 1709 - 1722.** Zecchino o.J. (1709 - 1722), Venedig. IOAN * CORNEL. - S. M. VENET, rechts kniender Doge vor stehendem St. Markus, dazwischen Kreuzstab, im Feld DVX / SIT. T. XPE. DAT. Q TV - REGIS. ISTE. DVCA., Christus stehend von vorne, in Mandorla mit Sternen. Montenegro 2329. Fr. 1372. Gamberini 1256. Paol. 13. Gigante 64. 3,47 g.
Ex Sammlung Dr. R.K. Ex R.M. Hendrickson (Arlington VA, USA) im August 2017. **Gold!** Sehr schön 200,-



2634

LITAUEN

- 2634 **Münzlose Periode..** Silberbarren / Grivna o.J. (12. - 14. Jahrhundert). Westrussischer (litauischer) Typus, stabförmiger Silberbarren mit fast trapezförmigem Querschnitt, zwei tiefe Einkerbungen. Länge ca. 119 mm. Spasski siehe S. 54. 106,56 g. **RR!** Kleine Kratzer auf der Rückseite, ansonsten fast gussfrisch **800,-**
Durch die tiefen Einkerbungen leicht gebogen.



2635

- 2635 Silberbarren / Grivna o.J. (12. - 14. Jahrhundert). Westrussischer (litauischer) Typus, stabförmiger Silberbarren mit D-förmigem Querschnitt, unregelmäßig geformtes Ende. Länge ca. 109 mm. Spasski siehe S. 54. 101,90 g. **R!** **600,-**



2636

- 2636 Silberbarren / Grivna o.J. (12. - 14. Jahrhundert). Westrussischer (litauischer) Typus, stabförmiger Silberbarren mit D-förmigem Querschnitt, auf der Oberseite ein Einrieb. Länge ca. 114 mm. Spasski siehe S. 54. 95,60 g. **RR!** **600,-**



2637

- 2637 Silberbarren / Grivna o.J. (12. - 14. Jahrhundert). Westrussischer (litauischer) Typus, stabförmiger Silberbarren mit D-förmigem Querschnitt. Länge ca. 117 mm. Spasski siehe S. 54. 102,70 g. **R!** **500,-**



2638

- 2638 Silberbarren 1/2 Grivna o.J. (12. - 14. Jahrhundert). Westrussischer (litauischer) Typus, stabförmiger Silberbarren mit D-förmigem Querschnitt, durch Hieb halbiert. Länge ca. 69 mm. Spasski siehe S. 54. 50,80 g. **R!** **250,-**



2639



NIEDERLANDE

- 2639 **NASSAU - ORANIEN. Wilhelm IV., 1711 - 1751.** Silbermedaille 1750, von Natter. Auf den Prinzen Wilhelm. Drapiertes Brustbild nach rechts / Brunnen, im Abschnitt römische Jahreszahl. Glatter Rand. 21 mm. van Loon 294. 2,81 g. **R!** Attraktive Tönung, gutes vorzüglich 100,-



2640



- 2640 **THORN, Abtei. Margaretha von Brederode, 1557 - 1577.** Taler 1562. Mit dem Titel von Kaiser Ferdinand I., 1558 - 1564. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, darin Wertzahl 28 / Blumenkreuz, in den Winkeln jeweils Wappenschild, mittig Adlerschild. Delm. 771. Lucas 39. van der Chijs 18.13. Wolt. 10. 27,21 g. **RR!** Attraktive Tönung, Prägeschwäche, Wertzahl eradiert, sehr schön 2.300,-



2641



2642



- 2641* **KÖNIGREICH DER VEREINIGTEN NIEDERLANDE. Wilhelmina, 1890 - 1948.** 10 Gulden 1917, Utrecht. Jüngeres Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild, zwischen geteilter Wertangabe, darunter Jahreszahl. Riffelrand. 6,05 g Gold fein. Fr. 349. 6,72 g. **Gold!** Vorzüglich 350,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2642* **Wilhelmina, 1890 - 1948.** 10 Gulden 1926, Utrecht. Kopf nach rechts / Gekrönter Wappenschild, zwischen geteilter Wertangabe, darunter Jahreszahl. Riffelrand. 6,06 g Gold fein. Schlumberger 172. Fr. 351. 6,73 g. **Gold!** Vorzüglich - Stempelglanz 350,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USiG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2643



ÖSTERREICH AB 1867

- 2643 **1. REPUBLIK, 1918 - 1938..** 25 Schilling 1937, Wien. Der Heilige Leopold mit Dommodell und Fahne fast von vorne, darunter Jahreszahl / Nimbierter Doppeladler mit Brustschild. Riffelrand. Herinek 27. Fr. 524. Schlumb. 701. J. 446. **Gold! Auflage: 7.665 Exemplare.** Fast Stempelglanz aus Erstabschlag, PL63-NGC6143934-001 600,-



2644



2646



- 2644 **2. REPUBLIK, SEIT 1945..** 1000 Schilling 1976, Wien. 1.000 Jahre Babenberger. Fr. 909 (797). 13,50 g.
Gold! Kabinettstück. Feiner Stempelglanz, MS67 -NGC5882894-002 750,-
- 2645* 1000 Schilling 1976, Wien. 1.000 Jahre Babenberger. 12,12 g Gold fein. Fr. 909. KM 2933. 13,47 g.
Gold! Fast Stempelglanz 600,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2646* 2000 Schilling 1996, Wien. Wiener Philharmoniker. 31,07 g Gold fein. KM 2290. Fr. 910. 31,07 g.
Gold! Stempelglanz 1.800,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2647



POLEN

- 2647 **Sigismund III., 1587 - 1632.** Dreigröschler 1598 I-F. Variante ohne (!) Dreipunkt in der Umschrift. Kopicki 1107 var. 2,30 g.
R! Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
Ex GM 270 (2020), 2976.



1,5:1



2648



^,5:1

- 2648 **Zur Zeit von Sigismund III., 1587 - 1632.** Gulden zu 2/3 Reichstalern o.J. (wohl 1613 - 1632, wahrscheinlich 1618). **SI. DEVS. NOBIS. CVM. QVIS. CONTRA. NOS.** (Wenn Gott mit uns, wer gegen uns), gekrönter polnischer Adler mit Brustschild, darauf Ranken, den Adlerkopf nach links / **MONETA. ARGENT. REGN. POLO.** (Silbergeld der polnischen Herrschaft), gekrönter und verzierter, quadrierter Wappenschild Polen-Litauen-Russland mit schwedischem Mittelschild, bei dem die Mitte jedoch eher einem nach links steigenden Löwen als der Wasa-Garbe ähnelt. Kopicki -. Gum. -. Hutten-Cz. -. Dav. -. Slg. Radziwill S. 45ff. (dort Titelstück). 19,36 g.
Von allergrößter Seltenheit! Einziges im Handel bekanntes Exemplar!
Womöglich das Stück der Sammlung Radziwill! Unregelmäßige Tönung, sehr schön 65.000,-

EINE HISTORISCHE EINORDNUNG

Die historische Einordnung dieser enigmatischen Prägung bereitet Schwierigkeiten, auch wenn es durchaus Anhaltspunkte gibt. Stilistische Eigenschaften, Typus und Münzfuß deuten sicher auf das erste Drittel des 17. Jahrhunderts hin. Besonders auffällig und für die Zeit untypisch ist der Umstand, dass die Umschrift die Nennung eines Herrschers tunlichst vermeidet und statt dessen schlicht vom Regn(um) Polo(niae) spricht. Radziwill folgert aus diesem Umstand, der ungefähr bestimmbaren Zeitstellung, dem recht groben Stempelschnitt sowie dem ebenfalls hinsichtlich des Regenten aussagelosem Brustschildes des polnischen Adlers, dass es sich um eine irreguläre Prägung "einer revolutionären Partei" handeln müsse, schließt aber aufgrund stilistischer Erwägungen sowie aufgrund des Nominals der Münze den **Aufstand des Mikolaj Zebrzydowski und des Prinzen Janusz Radziwill** in den Jahren 1606 und 1607 als Entstehungshintergrund aus. Vielmehr vertritt er die Ansicht, diese Prägung stehe im Zusammenhang mit den politischen Wirren und Aufständen der Jahre 1606 bis 1610 im Anschluss an die von polnischen Adeligen und Truppen unterstützte **Einsetzung des Falschen Dimitri** als Moskauer Zaren (1605 / 1606). Er unterstellt sogar, dass es sich um eine Prägung Sigismunds III. selbst oder seines Umfelds handeln müsse, die dazu gedient habe, die rebellierenden Söldner auszuzahlen. Die ausgesprochene Seltenheit dieser Münze ergäbe sich daraus, dass der König nach Beendigung der Rebellion die Spuren der eigenen Schwäche habe beseitigen wollen und diese Prägung eingezogen habe.

Auch wenn diese Überlegungen nicht vollkommen von der Hand zu weisen sind und eine Entstehung während der Unruhen der Jahre ab 1606 nicht auszuschließen ist, kommt jedoch auch ein anderer historischer Hintergrund in Betracht, ist sogar sehr viel wahrscheinlicher. So mag der Hintergrund dieser Prägung wohl eher in den Ereignissen der **Jahre zwischen 1613 und 1618** liegen, was mit dem Stil und dem Nominal des vorliegenden Stücks ebenfalls durchaus im Einklang stehen würde. Der Sohn König Sigismunds III., der später als **Wladislaw IV., 1632 - 1648**, in die Geschichte eingehen sollte, bestieg im Jahre 1610 den russischen Thron, wurde aber bereits 1613 durch Michael Romanow wieder vertrieben. Die Folge war ein bis 1618 offen geführter militärischer Konflikt zwischen diesen beiden Machtanwärttern. Womöglich liegt uns mit diesem extrem raren Stücke eine polnische Prägung des Wladislaw Wasa vor; sicher schon in Vorwegnahme der später tatsächlichen Nachfolge auf den polnischen Thron.

Und in der Tat sprechen einige gewichtige Indizien für diese Deutung, vor allem der Wappenschild. Es ist nicht zu übersehen, dass der Mittelschild dem der schwedischen Wasa im Wesentlichen entspricht und der eigentliche Wappenschild nicht nur die Territorien Polen sowie Litauen umfasst, wie auf den Prägungen Sigismunds III. üblich, sondern eben auch Russland; eine Auswahl, die mit den Machtinteressen Wladislaws und auch mit dessen Biografie vollkommen in Deckung gebracht werden kann. Diese Auswahl wäre allerdings für die von Radziwill in Erwägung gezogenen Zusammenhänge überraschend und inkonsequent. Es ist nicht einsichtig, dass Rebellen gegen den Wasa-König gerade das Wasa-Wappen verwenden sollten. Ebenso ist es nicht nachvollziehbar, warum der polnische König bei eigenen Prägungen auf die Nennung seines Namens verzichten sollte. Die Weglassung eines Herrschernamens passt hingegen sehr gut in die Deutung, dass dieses Stück eine Prägung des Wladislaw ist. Er konnte nach seiner Vertreibung aus Moskau und vor seiner Nachfolge in Warschau nicht im eigenen Namen polnische Münzen prägen, da dieser Königstitel von seinem Vater immer noch mit Nachdruck beansprucht wurde.

Folglich liegt es sehr nahe, dass der eigentliche Hintergrund dieser Prägung im militärischen Konflikt von Wladislaw Wasa und Michael Romanow während der Jahre zwischen 1613 und 1618 liegt. Man mag nun darüber spekulieren, ob der hier gewählte Münzfuß zu einem Gulden (2/3 Reichstaler) als ein Hinweis auf eine geplante Anwerbung von Söldnern beispielsweise aus Norddeutschland oder den Niederlanden, wo dieses Nominal zu dieser Zeit weit verbreitet war, gedeutet werden kann. Zumindest könnte diese Annahme die extreme Seltenheit dieser Münze erklären, denn bevor solche Pläne hätten realisiert werden können, kam es im Dezember 1618 zum **Frieden von Deulino**, der die Kampfhandlungen, die erst 1632 und nach der Wahl Wladislaws zum polnischen König wiederaufgenommen wurden, vorerst beendete. Denkbar wäre demnach sicherlich auch, dass das Stück später zwischen 1618 und 1632 entstanden sein könnte; eben in Vorbereitung zu einer niemals umgesetzten Militäraktion gegen Russland unter Anwerbung der infolge des 30jährigen Kriegs reichlich vorhandenen Söldner aus dem Reichsgebiet.

Das vorliegende Stück entspricht in seiner Beschreibung und der Abbildung dem Exemplar der Sammlung Prinz Radziwill (Katalog Radziwill, Berlin 1869), das vor der Mitte des 19. Jahrhunderts in Litauen gefunden worden sein soll. Dort wird das Gewicht mit 1 Lot 5/16 angegeben, was nach preußischem Standard und unter Berücksichtigung von Rundungsfehlern einer Gewichtsspanne von etwa 18,7 g bis 19,6 g entspricht. Das vorliegende Exemplar fällt mit seinen 19,36 g exakt in diese Spanne. Die Abbildung des leider nur als Kupferstich überlieferten Exemplars der Sammlung Prinz Radziwill legt die Vermutung nahe, dass es mit dem hier nun vorliegenden Stück identisch sein könnte.

English version / Wersja Polska www.gmcoinart.de



2649



2650



RUSSLAND

- 2649 **GROSSFUERSTENTUM / KAISERREICH. Johann II., Peter I. und Sophia, 1682 - 1689.** 1/2 Dukat o.J. (1687), Moskau. Brustbild Sophias mit Zepter und Krone nach halblinks / Unter Doppeladler die fast frontalen, gekrönten Brustbilde Iwans und Peters. Diakov vgl. 7. 1,80 g.
Gold! R! Novodel, wohl noch des 18. Jahrhunderts. Kleiner Schrötlingsfehler, gutes vorzüglich 750,-
- 2650 **Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Dukat 1706, Moskau. Geharnischtes Brustbild nach rechts, Harnisch mit Ranken und Doppeladler verziert / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild, kyrillische Datierung in der Umschrift. Bitkin vgl. H10 / H11. Uzd. vgl. 8. Fr. vgl. 87. 3,98 g.
Gold! R! Novodel, wohl noch des 18. Jahrhunderts. Feine Goldtönung, Rand leicht bearbeitet, minimal gewellt, sehr schön 1.000,-
Vgl. Grün 62 (2013), 701 (stempelgleich).



2651



2652



- 2651 **Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Ovale Zinnmedaille 1706, wohl von Timofey Ivanov. Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Kalisch am 19. Oktober 1706. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Zar zu Pferde halbrechts, darüber Hand aus den Wolken mit Lorbeerkranz, im Hintergrund Schlachtenszene, im Abschnitt Jahreszahl. Glatter Rand. 40 x 44 mm. Diakov 24.3. 27,01 g.
Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Feine Tönung, Flecken, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2652 **Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Ovale Zinnmedaille 1711, wohl von Timofey Ivanov. Auf seine Herrschaft über vier Meere. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, darunter geteilte Jahreszahl. Glatter Rand. 34,5 x 41 mm. Diakov 40.2. 22,96 g.
Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Leichte Tönung, Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2653



1,5:1



2653

- 2653 **Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Rubel 1712, Roter Münzhof, Moskau. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts, Umhang mit Schnalle / Gekrönter (größerer) Doppeladler mit Insignien. Bitkin 807 (R1). Diakov 367 (R2). Uzd. 531. Dav. 1650. 28,29 g.
RR! Überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, Prägeschwäche, Rand etwas manipuliert, sehr schön - vorzüglich 2.500,-
12 Rubel laut Petrov.



2654

- 2654 **Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Poltina (1/2 Rubel) 1725 SPb, St. Petersburg. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrantz nach rechts, darunter Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) / Gekrönter Doppeladler mit Insignien. Schräger Riffelrand. Bitkin 1376 (R1). 14,16 g.
Ex Felzmann 160 (2017), 1167. **R!** Feine Tönung, kleine Schrötlingsfeher, schön - sehr schön 300,-



2655



2656



2657



- 2655 **Anna, 1730 - 1740.** Rubel 1733, Kadashevsky, Moskau. Gekröntes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Insignien. Laubrand. Bitkin 65. Dav. 1671. Diakov 10. Uzd. 706. 25,27 g.
 Feine Tönung, kleiner Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 750,-
- 2656 **Katharina II., 1762 - 1796.** Rubel 1762 MMD-TI-DM, Roter MünzhoF, Moskau. Drapiertes und diademiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur .T.I., darunter Münzzeichen MMD (kyrillisch) / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, unten geteilte Signatur D - M (kyrillisch, Münzmeister Danila Motschalkin). Schräger Riffelrand. Uzd. 934. Bitkin 120. Diakov 5. Dav. 1683. 23,53 g.
 Feine Tönung, kleine Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 300,-
- 2657 **Katharina II., 1762 - 1796.** Rubel 1774 SPb-TI-FL, St. Petersburg. Drapiertes und diademiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur TI (kyrillisch), darunter Münzzeichen SPb (kyrillisch) / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, unten geteilte Signatur F - L (kyrillisch). Schräger Riffelrand. Bitkin 218. Dav. 1684. 23,81 g.
 2 1/2 Rubel laut Petrov. **R! Deutlich überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Eichtönung, gutes vorzüglich 1.500,-



2658



- 2658 **Katharina II., 1762 - 1796.** Rubel 1776 SPb, St. Petersburg. Gekröntes und drapiertes Brustbild mit Ordensband nach rechts, im Armabschnitt Signatur T.I, darunter Münzzeichen / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Brustschild, darunter geteilte Signatur (Münzmeister Yakov Chernishev). Schräger Riffelrand. Bitkin 221. Diakov 339. Dav. 1684. 24,59 g. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, gutes vorzüglich 1.500,-



2:1



2659



2:1

- 2659 **Katharina II., 1762 - 1796.** 10 Rubel 1780 SPb, St. Petersburg. Drapiertes und diademiertes Brustbild nach rechts, darunter Münzzeichen SPb (kyrillisch) / Vier gekrönte Wappenschilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln geteilte Jahreszahl. Schräger Riffelrand. Bitkin 38 (R). Diakov 401. Fr. 129b. 12,91 g. **Gold! R!** Henkelspur, Felder leicht geglättet, ansonsten vorzüglich 4.000,-



2660



- 2660 **Katharina II., 1762 - 1796.** AE Bronzemedaille 1785, von Timofei Ivanov. Auf den Ruhm Russlands. Drapiertes und belorbeertes Brustbild nach rechts, darunter Datierung und Signatur in zwei Zeilen / Segelschiff nach rechts. Glatter Rand. 52 mm. Diakov 204.1. 55,97 g. **Novodel.** Rötliche Tönung, kleine Kratzer, gutes vorzüglich 250,-



2661



2662

- 2661 **Alexander I., 1801 - 1825.** Silbermedaille 1812 (1813 - 1819), unsigniert (K.A. von Leberecht), St. Petersburg. Auszeichnung für Teilnehmer am russischen Feldzug 1812. Gestiftet am 5. Februar 1813. Strahlendes Gottesauge, darunter Jahreszahl / Vier Zeilen Schrift. Glatter Rand. 29 mm. Bitkin 635.3 (R). Diakov 358.1 (R1). Smirnow 369a. 14,67 g. An hellblauem Trageband, getragener Zustand 250,-
- 2662 **Alexander I., 1801 - 1825.** AE Bronzemedaille 1812 (1813 - 1819), unsigniert (K.A. von Leberecht), St. Petersburg. Auszeichnung für Teilnehmer am russischen Feldzug 1812. Gestiftet am 5. Februar 1813. Strahlendes Gottesauge, darunter Jahreszahl / Vier Zeilen Schrift. Glatter Rand. 24 mm. Romanov vgl. 98. Diakov 358.2. 6,38 g. An schwarz-rot-schwarzem Band, getragener Zustand 100,-



2663

- 2663 **Alexander I., 1801 - 1825.** AE Bronzemedaille 1814, von Andrieu und Denon. Belorbeerte Büste nach rechts, im Halsabschnitt Signatur ANDRIEU F., darunter Signatur DENON. D. / Victoria unter Ölbaum sitzend nach links schreibt auf Tafel, links Signatur ANDRIEU. F., im Abschnitt römische Jahreszahl. Glatter Rand. 40,5 mm. Essling 1518. Slg. Julius 3015. Diakov 378.1. Bramsen 1464. 35,37 g.
Rotbraune Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 150,-



2664

2666

- 2664 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** Rubel 1844 SPb-Kb, St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Wappenschilden und Insignien, unten geteilte Signatur K - b (kyrillisch) / Jahreszahl und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) unter Krone, zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig. Vertiefte Randschrift. Bitkin 205. Dav. 283. 20,63 g.
Feine Tönung, gutes sehr schön 100,-



2665

2:1

2:1

- 2665 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** Rubel 1854 HI, St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, unten geteilte Signatur H - I / Wertangabe, Jahreszahl und Münzzeichen zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig. Vertiefte Randschrift. Bitkin 234. Dav. 283. 20,67 g.
Prachtexemplar. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 2.000,-
- 2666 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** Ovale Silbermedaille 1855, unsigniert. Auf seinen Tod. Büste nach links / Orthodoxes Ankerkreuz, darüber Sterbedatum. 20 x 16,5 mm (ohne Öse). 2,92 g.
R! Attraktive Tönung, Originallöse leicht verbogen, fast vorzüglich 240,-



2667 **Alexander II., 1855 - 1881.** Silbermedaille o.J. (1855 - 1880) Prämienmedaille für männliche Gymnasialabsolventen, "Dem Erfolgreichen". Gekrönter Doppeladler mit Schilden und Insignien / Stehende Minerva halblinks hält Öllampe und Kranz, zu ihren Füßen links Eule und Globus, rechts Schriftrollen und Prora. Glatter Rand. 42 mm. Diakov 523.3. 25,94 g. Herrliche Tönung, vorzüglich 320,-

2668 **Alexander II., 1855 - 1881.** 10 Kopeken 1856 SPb-Fb, St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Schilden und Insignien, unten geteilte Signatur F - b (kyrillisch) / Wertangabe, Jahreszahl und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone. Vertiefte Rändelung. Bitkin 63. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, fast Stempelglanz, MS63 - NGC6634693-012 200,-



2669 **Alexander II., 1855 - 1881.** 25 Kopeken 1859 SPb-Fb, St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Schilden und Insignien, unten geteilte Signatur F - b (kyrillisch) / Wertangabe, Jahreszahl und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone. Vertiefte Rändelung. Bitkin 132. **Prägeglanz. Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, winzige Kratzer, fast Stempelglanz, MS62 - NGC6634693-011 300,-

2670 **Alexander II., 1855 - 1881.** AE 5 Kopeken 1875 EM, Ekaterinburg. Gekrönter Doppeladler mit Schilden und Insignien / Wertangabe und Münzzeichen E.M., darüber Jahreszahl. Riffelrand. Bitkin 400. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Dunkle Tönung, fast Stempelglanz, MS63BN - NGC6634693-013 200,-

2671 **Alexander II., 1855 - 1881.** Poltina 1877 SPb-NI, St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Brustschild / Wertangabe, Jahreszahl und Münzzeichen unter Krone zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig. Vertiefte Randschrift. Bitkin 125. Diakov 448. Sev. 3874. Uzd. 1920. 10,29 g. Vorzüglich aus Polierter Platte 1.500,-

2672 **Alexander II., 1855 - 1881.** Poltina (1/2 Rubel) 1878 SPb-HF, St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Schilden und Insignien, unten geteilte Signatur H - F (kyrillisch) / Wertangabe, Jahreszahl und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone. Vertiefte Rändelung. Bitkin 127. 10,34 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, winzige Kratzer, gutes vorzüglich 100,-



2673

- 2673 **Alexander II., 1855 - 1881.** Silbermedaille 1880, von S. Vazhenin und A. Griliches. Auf die Fertigstellung der **Alexanderbrücke über die Wolga**. Büste nach rechts, im Halsabschnitt Signatur C.B.P., darunter Jahreszahlen von Baubeginn und Fertigstellung / Ansicht der Brücke über die Wolga, darunter Dampfschiff, oben Wolken, auf der Plinte rechts Signatur, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift mit Nennung des Ingenieurs Konstantin Michailowski. Glatter Rand. 80,5 mm. Diakov 878.1 (R3). 212,50 g.
Ex Slg. Portland. **Von großer Seltenheit!** Feine Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich 3.800,-



2674

- 2674 **Alexander III., 1881 - 1894.** Rubel 1888 AG, St. Petersburg. Kopf nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Schilden und Insignien, darunter Wertangabe und Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Bitkin 71. Dav. 292. 19,94 g.
Von polierten Stempeln. Selten in dieser Erhaltung. Feine Eichentönung, winzige Kratzer, vorzüglich / fast Stempelglanz 500,-



2675

- 2675 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Goldmedaille o.J. (um 1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Verdienstmedaille. Kopf nach links / Eine Zeile Schrift, links verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen, darin russische Goldpunze (Kopf nach rechts). Glatter Rand. 44,5 mm. Diakov vgl. 1138.4/5. 52,83 g.
Gold! R! Alter Guss. Originallöse, kleine Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich 7.000,-



2676

2676 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Goldmedaille o.J. (um 1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Verdienstmedaille. Kopf nach links / Eine Zeile Schrift, links verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. Glatter Rand. 30 mm. Diakov 1138.3 (R1). 25,69 g.

Gold! R! An gelb-rot-gelbem Band, Originalöse und -ring, kleine Kratzer und Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

2.500,-



2677



2678

2677* **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 5 Rubel 1898 AG, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, darunter Wertangabe und Jahreszahl. Vertiefte Rändelung. 3,85 g Gold fein. Bitkin 20. Severin 563. Fr. 180. 4,28 g.

Gold! Vorzüglich - Stempelglanz

220,-

Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

2678* **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 10 Rubel 1899 AG, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, darunter Wertangabe und Jahreszahl. Vertiefte Rändelung. 7,69 g Gold fein. Bitkin 6. Fr. 179. 8,54 g.

Gold! Sehr schön

450,-

Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2679



2680

2679 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Tropfenförmige Silbermedaille (Anhänger) um 1900. Taufe Jesu im Jordan, darüber gotisches Maßwerk / Geburt Jesu (Krippenszene), darüber gotisches Maßwerk. Gezackter Rand. 49 x 36 mm. 9,20 g.

Reste von Vergoldung, gelocht, vorzüglich

150,-

2680 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1913 BC, St. Petersburg. Auf das 300. Jubiläum der Dynastie Romanov. Gestaffelte Büsten halbrechts, Perlstab endet mit längerem Stäbchen / Gekrönter Doppeladler mit Schilden und Insignien, darüber Wertangabe, darunter Jahreszahlen. Vertiefte Randschrift. Bitkin 336. 19,86 g.

Prägeglanz. Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich

100,-



2681

- 2681 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 50 Kopeken 1914 BC, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Schilden und Insignien, darunter Wertangabe und Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Bitkin 94. 9,99 g. **Selten.** Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 150,-



2682 2/3 Größe

- 2682 **RUSSISCHE FÖDERATION SEIT 1992.** 200 Rubel 2003, St. Petersburg. Auf **Peter I., den Großen, 1682 - 1725**. "Fenster zu Europa". Reiterstandbild Peters in St. Petersburg, umgeben von vier weiteren Darstellungen / Doppeladler, darüber Wertangabe, darunter Jahreszahl und Nummernpunze (Nr. 095). Riffelrand. 3.000 g Silber fein (Raugewicht ca. 3.333 g). Parchimowicz 2108. KM 877. **R! Auflage: 300 Exemplare.** Polierte Platte, in Originalkapsel mit Original-Zertifikat Nr. 0097 9.000,-



2683



2684



SCHWEDEN

- 2683 **Karl XIV. Johann, 1818 - 1844.** Silbermedaille 1820 (nach 1792), unsigniert. **Militärakademie Karlberg.** Auszeichnung für Kadetten. Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkrans / Drei Zeilen Schrift, dazwischen Gravur mit dem Namen des Ausgezeichneten J.F. Echstedt, 1804 - 1882, der Klasse und des Jahrgangs. Glatter Rand. 32,5 mm. Hildebrand 2. 258, 39. 12,69 g. **R!** Feine Tönung, vorzüglich 200,-
Ex Katz 58 (2022), 333.
- 2684 **Karl XIV. Johann, 1818 - 1844.** Riksdaler specie 1842 AG, Stockholm. Büste nach rechts / Gekrönter Wappenschild behängt mit Ordenskollane, darunter geteilte Signatur A. - G. (Münzmeister Alexander Grandinson), Wertangabe und geteilte Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Ahlström 71. Dav. 352A. Hagander 651. 34,00 g. Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 150,-



2685

SCHWEIZ

- 2685 **SANKT GALLEN, Stift. Beda Angehrn, 1767 - 1796.** Konventionstaler 1776 V, Münzstätte des Klosters. Von Mitra bekröntes Wappenoval besteckt mit zwei Krummstäben, auf Wappenmantel, darunter Kartusche zwischen Lorbeer- und Palmzweig / Bär mit geschultertem Baumstamm schreitet nach rechts, darunter Jahreszahl, zwischen gekreuztem Palm- und Lorbeerzweig, darunter Signatur V (Münzmeister Vorster). Laubrand. DT. vgl. 841. HMZ 2-867a. Dav. 1778. 27,85 g.
Erworben bei Kress vor 1970. Feine Tönung, unsaubere Rändelung, sehr schön - vorzüglich 250,-



2686



2687

- 2686 **ZÜRICH.** Silbermedaille o.J. (um 1720), von H.J. Gessner. Vermutlich auf den 100. Geburtstag des Schweizer Theologen und Orientalisten Johann Heinrich Hottinger, 1620 - 1667. Dessen Brustbild im geistlichen Gewand nach links / Acht Zeilen Schrift, darunter Signatur HIG. Glatter Rand. 34 mm. Wund. 1001. Schweizer Medaillen 456. 13,82 g.
Ex GM 270 (2020), 2995. Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 2687* **BUNDESSTAAT SEIT 1848.** 20 Franken 1927 B, Bern. Typ Vreneli. Brustbild vor Alpenlandschaft nach links / Wappenschild zwischen geteilter Wertangabe vor Eichenzweig, darunter Jahreszahl 1927 und Münzzeichen B. Erhabene Rändelung. 5,80 g Gold fein. Schl. 46. Divo 374. Fr. 499. 6,45 g. **Gold!** Fast Stempelglanz 300,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2688

- 2688* 20 Franken 1935 LB, Bern. Typ Vreneli. Büste nach links vor Alpenlandschaft / Wappenschild auf Kranz zwischen geteilter Wertangabe, darunter Jahreszahl zwischen geteiltem Münzzeichen L - B. Erhabene Rändelung (22 Sterne). 5,80 g Gold fein. Schl. 49. Fr. 499. Divo 432.
Gold! Fast Stempelglanz, MS64-NGC6388683-001. 300,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2689

- 2689* 20 Franken 2 x 1922 B, 1 x 1927 B und 1 x 1930 B. Typ "Vreneli". Brustbild vor Alpenlandschaft nach links / Wappenschild zwischen geteilter Wertangabe vor Eichenzweig, darunter Jahreszahl und Münzzeichen B. Erhabene Rändelung. Zusammen 23,17 g Gold fein. Fr. 499.
Gold! 4 Stücke. Zumeist vorzüglich - Stempelglanz 1.350,-
Gekauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 USG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



SPANIEN

- 2690 **KÖNIGREICH. Philipp V., 1700 - 1746.** Escudo 1742 M-JA, Madrid. Büste nach rechts, darunter Jahreszahl / Gekrönter Wappenschild, darunter Münzzeichen M, zwischen Signaturen J und A. Schräger Riffelrand. Cal. 494. CC 729. 3,31 g. **Gold! R!** Winzige Henkelspur, sehr schön 250,-
- 2691 **Ferdinand VI., 1746 - 1759.** 1/2 Escudo 1759 M-J*, Madrid. Büste nach rechts, darunter Jahreszahl / Gekrönter Wappenschild, darunter Münzzeichen M, zwischen geteilter Signatur J*. Schräger Riffelrand. Cal. 566. Fr. 278. 1,75 g. **Gold!** Kleine Druckstelle, sehr schön 150,-
- 2692 **Karl III., 1759 - 1788.** 1/2 Escudo 1772 M-PJ, Madrid. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Jahreszahl / Gekrönter Wappenschild zwischen Münzzeichen M und Signaturen PJ (Münzmeister Pedro Cano und Juan Bautista Sanfaury), umgeben von Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies. Schräger Riffelrand. Cal. 1256. Fr. 290. 1,76 g. **Gold!** Sehr schön 150,-
- 2693 **Karl III., 1759 - 1788.** 2 Escudos 1788 M-M, Madrid. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Jahreszahl / Gekrönter Wappenschild, zwischen geteilter Wertangabe, umgeben von Kollane des Ordens vom Golden Vlies, darunter Münzzeichen M und Signatur M (Münzmeister Manuel de Lamas). Schräger Riffelrand. Cal. 631. Fr. 286. 6,75 g. **Gold!** Sehr schön 300,-
- 2694 **Elisabeth II., 1833 - 1868.** 10 Escudos 1868 (18-68), Madrid. Drapiertes und belorbeertes Brustbild nach links, im Armabschnitt Signatur L.M. (Stempelschneider Luigi Marchionni), darunter Jahreszahl / Mit Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies behängter Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Wertangabe, zwischen zwei Sternen mit vertieftem 18 - 68. Erhabene Randschrift. Cal. 815. Fr. 336. AC 815. 8,36 g. **Gold!** Winzige Kratzer, ansonsten gutes vorzüglich 500,-



TSCHECHOSLOWAKEI

- 2695 **Erste Republik, 1918 - 1938/39.** 2 Dukaten 1923, Kremnitz. Der Heilige Wenzel stehend von vorne mit Sturmflagge / Staatswappen, darunter durch Wertzahl geteilte Jahreszahl. Riffelrand. Schl. 1. Fr. 1. 6,97 g. **Gold! Auflage: 4.000 Exemplare** Winzige Kratzer, gutes vorzüglich 5.000,-



2696



- 2696 **Erste Republik, 1918 - 1938/39.** Dukat 1925, Kremnitz. Der Heilige Wenzel stehend von vorne mit Sturm-
fahne / Staatswappen, darunter Jahreszahl. Riffelrand. Schl. 16. Fr. 2. 3,50 g. **Gold!** Vorzüglich - Stempelglanz 800,-



2697



LOTS.

- 2697* Lot. **Lateinische Münzunion. Belgien**, Leopold II., 20 Francs 1869 und 1882, **Frankreich**, Napoleon III.,
1862 A und 1865 BB sowie **Italien**, Umberto I., 20 Lire 1882. 32,19 g Gold fein.
Gold! 5 Stücke. Zumeist sehr schön - vorzüglich oder besser 1.900,-
Gekauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2698



- 2698* Lot. **Anlagegold. Österreich**, 20 Kronen 1915 (Neuprägung), **Schweiz**, 10 Franken Vreneli 1915 B sowie
Mexiko, 2 Pesos 1945 und 2 1/2 Pesos 1945. Zusammen 12,36 g Gold fein.
Gold! 4 Stücke. Zumeist besser als vorzüglich 700,-
Gekauft wie besehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

AMERIKA

* **Für Anlagegold beträgt das Aufgeld lediglich 15%, sofern der Endpreis den Goldwert um nicht mehr als 80% übersteigt.**



2699



2700



KANADA

- 2699* **Elisabeth II., 1952 - 2022.** 50 Dollar 1979, Ottawa. Typ "Maple Leaf". Gekröntes, junges Brustbild nach
rechts, darunter Wertangabe und Jahreszahl / Ahornblatt. Riffelrand. 31,12 g Gold fein. Fr. 24. 31,16 g.
Gold! Randdelle, ansonsten vorzüglich - Stempelglanz 1.800,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

MEXIKO

- 2700* **2. Republik, seit 1867.** 50 Pesos 1947, Mexiko Stadt. Viktoria mit erhobenem Kranz stehend von vorne/ Adler
mit Schlange auf Kaktus, darunter gekreuzter Eichen- und Lorbeerzweig. Vertiefte Randschrift. 37,44 g Gold
fein. Fr. 172. KM 481. 41,60 g. **Gold!** Vorzüglich - Stempelglanz 2.100,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2701



2702



2703



- 2701* **2. Republik, seit 1867.** 20 Pesos 1959, Mexiko Stadt. Aztekischer Kalenderstein, darunter Wertangabe / Adler nach links mit Schlange auf Kaktus, rechts im Feld Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. 14,98 g Gold fein. Fr. 171. KM 478. 16,64 g. **Gold!** Vorzüglich - Stempelglanz 800,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

VEREINIGTE STAATEN (USA)

- 2702* 10 Dollar 1894, Philadelphia. Typ "Coronet Head". Büste nach links, umgeben von 13 Sternen, darunter Jahreszahl / Adler mit Brustschild, auf Lorbeerzweig und Pfeilbündel, darunter Wertangabe. Riffelrand. 15,04 g Gold fein. Fr. 158. 16,71 g. **Gold!** Vorzüglich 850,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2703* 10 Dollar 1897, Philadelphia. Typ "Coronet Head". Kopf nach links, darunter Jahreszahl, umher 13 Sterne / Adler mit Brustschild auf Lorbeerzweig und Pfeilbündel, darüber Spruchband, darunter Wertangabe. Riffelrand. 15,03 g Gold fein. Fr. 158. 16,70 g. **Gold!** Kleine Kontaktstellen, vorzüglich 850,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2704



- 2704* 20 Dollar 1904, Philadelphia. Typ "Liberty Head". Kopf nach links, darum 13 Sterne, darunter Jahreszahl / Wappendler mit Brustschild unter strahlender Devise IN GOD WE TRUST, darunter Wertangabe. Riffelrand. 30,07 g Gold fein. Fr. 177. KM 74.3. 33,41 g. **Gold! Überdurchschnittliche Erhaltung.** Winzige Kratzer, gutes vorzüglich 2.000,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2705* 20 Dollar 1904 S, San Francisco. Typ "Liberty Head". Kopf nach links, umgeben von 13 Sternen, unten Jahreszahl / Adler von vorne mit Brustschild und Spruchband, darunter Wertangabe. Riffelrand. 29,97 g Gold fein. Fr. 178. 33,30 g. **Gold!** Gereinigt und berieben, sehr schön 1.750,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2706



- 2706* 20 Dollar 1904 S, San Francisco. Typ "Liberty Head". Kopf nach links, umgeben von 13 Sternen, unten Jahreszahl / Adler von vorne mit Brustschild und Spruchband, darunter Münzzeichen S und Wertangabe. Riffelrand. 30,04 g Gold fein. Fr. 178. 33,38 g. **Gold!** Kleine Kratzer, vorzüglich 1.750,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



- 2707* 20 Dollar 1905 S, San Francisco. Typ "Liberty Head". Kopf nach links, umgeben von 13 Sternen, unten Jahreszahl / Adler von vorne mit Brustschild und Spruchband, darunter Wertangabe. Riffelrand. 30,04 g Gold fein. Fr. 178. 33,38 g. **Gold!** Kleine Kratzer, kleiner Randfehler, sehr schön - vorzüglich
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags. 1.750,-
- 2708* 5 Dollar 1908, Philadelphia. Typ "Coronet Head". Kopf nach links, darunter Jahreszahl, umher 13 Sterne / Adler mit Brustschild auf Lorbeerzweig und Pfeilbündel, darüber Spruchband, darunter Wertangabe. Riffelrand. 7,51 g Gold fein. Fr. 143. 8,35 g. **Gold!** Vorzüglich - Stempelglanz 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



- 2709* 20 Dollar 1911 S, San Francisco. Typ "Saint-Gaudens". Liberty stehend von vorne / Adler fliegend nach links vor aufgehender Sonne. Erhabene Randschrift. Fr. 186. **Gold!** Fast Stempelglanz, MS64-NGC5774953-002
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags. 1.750,-

AFRIKA

- * Für Anlagegold beträgt das Aufgeld lediglich 15%, sofern der Endpreis den Goldwert um nicht mehr als 80% übersteigt.



- 2710* **Republik Südafrika, seit 1960.** 2 Rand 1962, Pretoria. Brustbild Jan van Riebeecks halbrechts / Springbock-Antilope nach rechts, darüber Jahreszahl, darunter Wertangabe. 7,30 g Gold fein. Fr. 11. 7,96 g. **Gold! Auflage: 10.000 Exemplare.** Vorzüglich - Stempelglanz 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.
- 2711* **Republik Südafrika, seit 1960.** Krugerrand 1975, Pretoria. Brustbild von "Ohm" Paul Kruger nach links / Springbock-Antilope nach rechts, zwischen geteilter Jahreszahl. Riffelrand. 31,08 g Gold fein. KM 73. Fr. B1. 33,91 g. **Gold!** Vorzüglich - Stempelglanz 1.800,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

AUSTRALIEN UND OZEANIEN



2712



AUSTRALIEN

- 2712* **Eduard VII., 1901 - 1910.** Sovereign 1910 P, Perth. Kopf nach rechts / Der Heilige Georg zu Pferde nach rechts reitet den Drachen nieder, auf der Plinte mittig Münzzeichen P, im Abschnitt Jahreszahl. Riffelrand. 7,31 g Gold fein. S. 3972. Fr. 34. 7,97 g. **Gold!** Kleine Kratzer und Randfehler, sehr schön 400,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

ASIEN

- * **Für Anlagegold beträgt das Aufgeld lediglich 15%, sofern der Endpreis den Goldwert um nicht mehr als 80% übersteigt.**



2713



2716



CHINA

- 2713 **VOLKSREPUBLIK.** Seit 1949. Silbermedaille 1991. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda mit Bambuszweig / Chinesische Mauer und Altes Rathaus München. Riffelrand. 1 Unze Feinsilber. 31,10 g.
Auflage: 2.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt und verschweißt, mit Original-Zertifikat, in Original-Etui 100,-
- 2714 **Seit 1949.** Silbermedaille 1991. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda mit Bambuszweig / Chinesische Mauer und Altes Rathaus München. Riffelrand. 1 Unze Feinsilber. 31,10 g.
Auflage: 2.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt, mit Original-Zertifikat, in Original-Etui mit Umkarton 100,-



2715



- 2715 **Seit 1949.** Goldmedaille 1992. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda mit Bambuszweig / Pagode und Victoriasäule. Riffelrand. 1/2 Unze Feingold. 15,55 g. **Gold!** **Auflage: 1.500 Exemplare.** Polierte Platte, gekapselt, mit Original-Zertifikat, in Original-Etui 1.000,-
- 2716 **Seit 1949.** Silbermedaille 1992. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda mit Bambuszweig / Chinesische Mauer und Staatsoper München. Riffelrand. 1 Unze Feinsilber. 31,10 g.
Auflage: 2.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt und verschweißt, mit Original-Zertifikat, in Original-Etui 100,-



2717



2717 **Seit 1949.** Goldmedaille 1993. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda mit Bambuszweig / Chinesische Mauer und Münchener Theatinerkirche. Riffelrand. 1/2 Unze Feingold 15,55 g.

Gold! Auflage: 1.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt und verschweißt, in Original-Etui mit Original-Zertifikat

1.000,-



2718



2720



2718 **Seit 1949.** Silbermedaille 1993. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda mit Bambuszweig / Pagode und Schloss Nymphenburg. Riffelrand. 1 Unze Feinsilber. 31,10 g.

Auflage: 2.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt, in Original-Etui

100,-

2719 **Seit 1949.** Silbermedaille 1993. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda mit Bambuszweig / Pagode und Schloss Nymphenburg. Riffelrand. 1 Unze Feinsilber. 31,10 g.

Auflage: 2.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt, in Original-Etui

100,-

2720 **Seit 1949.** Silbermedaille 1994. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda auf Ast / Chinesische Mauer und Olympiagelände. Riffelrand. 1 Unze Feinsilber. 31,10 g.

Auflage: 2.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt und verschweißt, mit Original-Zertifikat und Original-Etui

100,-

2721 **Seit 1949.** Silbermedaille 1994. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda auf Ast / Chinesische Mauer und Olympiagelände. Riffelrand. 1 Unze Feinsilber. 31,10 g.

Auflage: 2.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt und verschweißt, mit Original-Zertifikat und Original-Etui

100,-



2722



2722* **Seit 1949.** 10 Yuan 1995. Pagode der sechs Harmonien am Qiantang in Hangzhou (1. Serie Chinesische Kultur). 1/10 Unze Feingold. Fr. 138. KM 833. 3,11 g.

Gold! Auflage: 25.000 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt, mit Original-Zertifikat
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

200,-



2723



2723* **Seit 1949.** 10 Yuan 1995. Philosoph Meng Zi - Menzius (1. Serie Chinesische Kultur). 1/10 Unze Feingold. Fr. 142. KM 830. 3,11 g.

Gold! Auflage: 25.000 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.

200,-



2724

- 2724 **Seit 1949.** Silbermedaille 1996. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda auf Ast / Chinesische Mauer und Chinesischer Turm in München. Riffelrand. 1 Unze Feinsilber. 31,10 g.
Auflage: 2.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt und verschweißt, mit Original-Zertifikat, in Original-Etui mit Umkarton 100,-
- 2725 **Seit 1949.** Silbermedaille 1996. Freundschaftspanda für die Internationale Münzausstellung in München (Munich International Coin Show). Panda auf Ast / Chinesische Mauer und Chinesischer Turm in München. Riffelrand. 1 Unze Feinsilber. 31,10 g.
Auflage: 2.500 Exemplare. Polierte Platte, gekapselt und verschweißt, mit Original-Zertifikat, in Original-Etui mit Umkarton 100,-



2726



2727



2728



2729



- 2726 **Seit 1949.** 10 Yuan 1997. Philosoph Zhuang Zi (2. Serie Chinesische Kultur). 1/10 Unze Feingold. Fr. 189. KM 1072. 3,11 g. **Gold! Auflage: 16.000 Exemplare.** Polierte Platte, gekapselt, mit Original-Zertifikat 500,-
- 2727 **Seit 1949.** 10 Yuan 1997. Affenkönig Sun Wukong (2. Serie Chinesische Kultur). 1/10 Unze Feingold. Fr. 189. KM 1076. 3,11 g. **Gold! Auflage: 16.000 Exemplare.** Polierte Platte, gekapselt, mit Original-Zertifikat 500,-
- 2728 **Seit 1949.** 10 Yuan 1997. Akrobatin als Schlangenmädchen (2. Serie Chinesische Kultur). 1/10 Unze Feingold. Fr. 189. KM 1073. 3,11 g. **Gold! Auflage: 16.000 Exemplare.** Polierte Platte, gekapselt, mit Original-Zertifikat 500,-
- 2729 **Seit 1949.** 10 Yuan 1997. Dschingis Khan (2. Serie Chinesische Kultur). 1/10 Unze Feingold. Fr. 189. KM 1074. 3,11 g. **Gold! Auflage: 16.000 Exemplare.** Polierte Platte, gekapselt, mit Original-Zertifikat 500,-



2730



- 2730* **Seit 1949.** 500 Yuan 2012. Panda mit Jungem, rechts Wertangabe / Pagode, darunter Jahreszahl. Riffelrand. 1 Unze Gold fein. Fr. B14. KM 2024. 31,04 g. **Gold!** Polierte Platte 2.000,-
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2731



INDIEN

2731 **ALWAR.** Rupie 1878. Gekröntes Brustbild der Kaiserin Victoria nach links / Schrift, darunter Jahreszahl. Riffelrand. KM 45. 11,64 g. 160,-
Feine Eichentönung, vorzüglich



2732



2733



2734



2735



2732 **GAHADAVALAS VON KANAUIJ UND BANARES.** Dinar o.J. (um 1114 - 1154). Govindachandra Deva. Lakshmi sitzend von vorne / Drei Zeilen brahmische Schrift (Devanagari). Mitch. 490f. 3,98 g. 250,-
Gold! Sehr schön

2733 Dinar o.J. (um 1114 - 1154). Govindachandra Deva. Lakshmi sitzend von vorne / Drei Zeilen brahmische Schrift (Devanagari). Mitch. 490f. 4,31 g. 250,-
Gold! Sehr schön

2734 Dinar o.J. (um 1114 - 1154). Govindachandra Deva. Lakshmi sitzend von vorne / Drei Zeilen brahmische Schrift (Devanagari). Mitch. 490f. 3,97 g. 250,-
Gold! Sehr schön

2735 Dinar o.J. (um 1114 - 1154). Govindachandra Deva. Lakshmi sitzend von vorne / Drei Zeilen brahmische Schrift (Devanagari). Mitch. 490f. 4,25 g. 250,-
Gold! Blassgold. Sehr schön



2736



2736* **KUTCH. Pragmalji II., 1860 - 1875.** 100 Kori 1866 / 1923 VS. Arabische Schrift / Indische Schrift. Riffelrand. Fr. 1277. 18,70 g. 1.100,-
Gold! Gereinigt, sehr schön
Für Anlagegold im Sinne des § 25c Absatz 2 UStG beträgt das Aufgeld lediglich 15 % des Zuschlags.



2737



2738



2737 **MUGHAL. Jalal al-Din Muhammad Akbar, 963 - 1014 a.H. (1556 - 1605 AD).** Mohur 983 a.H. (1574 / 1575 AD), Agra. Zwei Zeilen Schrift mit Datierung in Punktquadrat / Vier Zeilen Schrift mit zwei Zierbändern. KM 108.1. 10,92 g. 500,-
Gold! Belagreste, sehr schön
Ex Sammlung Gert Cleff.

2738 **Jalal al-Din Muhammad Akbar, 963 - 1014 a.H. (1556 - 1605 AD).** Tempeltoken "988 a.H." (19. Jahrhundert), Bombay (?). Nach dem Vorbild einer Rupie der Münzstätte Lahore mit Datierung 988 a.H. 21 x 21 mm. 10,63 g. 200,-
Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich



2739



2740



2741



2742



- 2739• **Shah Jahan, 1037 - 1068 a.H. (1628 - 1658 AD).** Mohur 1042 a.H., Regierungsjahr 6 (1633 AD), Akbarabad (Agra). Drei Zeilen Schrift in Vierpass / Vier Zeilen Schrift. BMC Mughal 534. Fr. 792. 10,91 g.
Gold! Winzige Bohrversuche, sehr schön 1.000,-
- 2740• **Shah Jahan, 1037 - 1068 a.H. (1628 - 1658 AD).** Mohur 1042 a.H., Regierungsjahr 6 (1633 AD), Akbarabad (Agra). Drei Zeilen Schrift in Vierpass / Vier Zeilen Schrift. BMC Mughal 534. Fr. 792. 10,79 g.
Gold! Gutes sehr schön 1.000,-
- 2741 **Aurangzeb Alamgir, 1068 - 1118 a.H. (1658 - 1707 AD).** Mohur 1089/2[2] a.H., Aurangabad. Schrift / Schrift. KM 315. 10,91 g.
Gold! Sehr schön 600,-
- 2742 **Shah Alam Bahadur, 1119 - 1124 a.H. (1707 - 1712 AD).** Mohur 1122 a.H (1709 / 1710 AD), Dar al-sarur Burhanpur. Drei Zeilen Schrift mit Datierung / Drei Zeilen Schrift. KM 356.3. 11,00 g.
Ex Sammlung Gert Cleff. **Gold!** Feine Goldtönung, vorzüglich 500,-



2743



2744



- 2743 **Muhammad Shah, 1131 - 1161 a.H. (1719 - 1748 AD).** Mohur 1131/3 a.H., Shahjahanabad. Schrift / Schrift. KM 439.4. 10,91 g.
Gold! Minimale Belagreste, sehr schön - vorzüglich 700,-
- 2744 **MYSORE. Haidar Ali, 1174 - 1197 a.H (1761 - 1782 AD).** Pagoda o.J. Siva and Parvati sitzend von vorne / Persisches h auf granuliertem Untergrund. KM 15. Fr. 1346. 3,41 g.
Gold! Belagreste, sehr schön 300,-



2745



- 2745 **BRITISCH INDIEN.** Riffelrand. KM zu 524. 11,59 g.
RR! Verprägung. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 400,-
Das vorliegende Stück ist offensichtlich dadurch entstanden, dass die zuvor geprägte Münze im Rückseitenstempel hängengeblieben ist und beim nächsten Prägeschlag diesen Abklatsch erzeugt hat. Der Erhaltungszustand lässt darauf schließen, dass dieses Stück gleichwohl unbeanstandet umgelaufen ist.

ISLAM



2746



OSMANISCHES REICH

- 2746 **Ahmad III., 1115 - 1143 a.H. (1703 - 1730 AD)**, Zeri (Findik) 1115 a.H. (1703 / 1704 AD), Constantinopel. Tughra / Zwei Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. Schräger Riffelrand. Pere 499. Fr. 30. KM 173. 3,46 g.

Gold! Fast vorzüglich

150,-



2747



- 2747 **'Abd al-Hamid I., 1187-1203 a.H. (1774 - 1789 AD)**, Zeri Mahbub 1187/1 a.H. (1774 AD), Misr (Kairo). Tughra, darunter zwei Zeilen Schrift / Vier Zeilen Schrift. Pere vgl. 661. Sultan vgl. 2447. Fr. 72. 2,60 g.

Gold! Vorzüglich

200,-

**Folgende Losnummern in diesem Katalog befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •)
The following lot numbers in this catalogue are subject to temporary admission (marked with •):**

2739, 2740

Das auf den Zuschlag zu zahlende Aufgeld beträgt einheitlich 20%. Zusätzlich werden Einfuhrumsatzsteuer und Versandkosten nach folgenden Maßgaben erhoben:

Für Käufer aus EU Ländern gilt:

Nach der endgültigen Zollabwicklung, die erst nach dem erfolgten Zuschlag erledigt werden kann, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld in einer separaten Rechnung berechnet. Die Nebenkosten (z.B. Versandkosten) zzgl. gesetzlicher Ust werden separat in Rechnung gestellt.

Für Käufer mit Wohnsitz außerhalb der EU (Drittland) gilt:

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ins Drittland ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer berechnet, später bei Vorlage des gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweises erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer nicht berechnet.

The buyer's premium on the hammer price is 20%. Additionally, importation VAT and shipping fees will be dealt with as follows:

EU citizens:

After finalization of the custom procedure, which can only be concluded after the goods have been sold in auction, the relevant importation VAT on the entire amount of hammer price and buyer's premium will be charged by a separate invoice. Additional costs (f.e. shipping costs) plus the relevant VAT will be charged separately.

Non EU citizens:

As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged.

Erhaltungsgrade

Grades of Preservation

États de conservation

Stati di conservazione

Степень сохранности

Abkürzungen

Abbreviations

Abréviations

Abbreviationi

Сокращения

PP	Polierte Platte / <i>proof / flan bruni / fondo specchio / пруф</i>
St	Stempelglanz / <i>brilliant uncirculated / fleur de coin / fior di conio / превосходное</i>
pfr.	prägefrisch / <i>mint state / flambant neuf / mai circolato / абсолютно новая</i>
vz	vorzüglich / <i>extremely fine / superbe / splendido / отличное</i>
ss	sehr schön / <i>very fine / très beau / bellissimo / очень хорошее</i>
s	schön / <i>fine / beau / molto bello / удовлетворительное</i>
ge	gering erhalten / <i>very good / très bien conservé / bello / удовлетворительное</i>

Anm.	Anmerkung / <i>note / note / nota / примечания</i>
ber.	Berieben / <i>impaired / frotté / sfregato / небольшие повреждения</i>
Feilspur	/ <i>trace of file / trace de limer / traccia de limare / след опиловки</i>
a.H.	nach der Hedschra / <i>after Hedschra / après L'Hégire / dall' Hegira / по хиджре</i>
Hksp.	Henkelspur / <i>mount mark / trace de monture / traccia d'ansa / след от ушка</i>
Kr.	Kratzer / <i>scratch / égratignure / graffiatura / царапины</i>
I.	links / <i>left / à gauche / a sinistra / слева</i>
Mzm.	Münzmeister / <i>mint director / maitre monetaire / maestro di zecca / начальник монетного двора</i>
Mzst.	Münzstätte / <i>mint / atelier monétaire / zecca / монетный двор</i>
Mzz.	Münzzeichen / <i>mintmark / marque de l'atelier / segno di zecca / монетный знак</i>
o.J.	ohne Jahr / <i>no date / sans date / senza data / без указания года</i>
pol.	Poliert / <i>polished / bruni / brunito / отшлифованный</i>
r.	rechts / <i>right / à droite / a destra / справа</i>
RF	Randfehler / <i>edge defect / défaut de bord / difetto del bordo / повреждение гурта</i>
Rs.	Rückseite / <i>reverse / revers / rovescio / реверс</i>
SF	Schrötlingsfehler / <i>flan defect / défaut de flan / difetto del tondello / брак на заготовке</i>
Slg.	Sammlung / <i>collection / collection / collezione / коллекция</i>
StF	Stempelfehler / <i>diedefect / défaut de coin / difetto di conio / дефекты штампа</i>
Vs.	Vorderseite / <i>obverse / avers / diritto / аверс</i>
•	<i>Ware in Vorübergehender Verwendung / temporary admission / Régime d'admission temporaire / utilizzo provvisorio / Временный ввоз</i>
+	<i>Vollbesteuerte Ware / taxation in full / régime d'imposition intégrale / tassazione piena / Полное налогообложение</i>

Metalle	/ <i>metals / métaux / metalli / металлы</i>
AR	Silber / <i>Silver / argent / argento / серебро</i>
AL	Aluminium / <i>aluminium / aluminium / alluminio / алюминий</i>
AV	Gold / <i>gold / or / oro / золото</i>
AE	Bronze / <i>bronze / bronze / bronzo / бронза</i>
CU	Kupfer / <i>copper / cuivre / rame / медь</i>
CU-NI	Kupfer-Nickel / <i>copper-nickel / cuivre-nickel / rame-nichel / медно-никелевый сплав</i>
EL	<i>Elektron / electrum / électron / электрум</i>
FE	Eisen / <i>iron / fer / ferro / железо</i>
ME	Messing / <i>brass / laito / ottone / латунь</i>
MG	Magnesium / <i>magnesium / magnésium / magnesio / магний</i>
NI	Nickel / <i>nickel / nickel / nichel / никель</i>
PB	Blei / <i>lead / plomb / piombo / свинец</i>
PT	Platin / <i>platin / platin / platin / платина</i>
SN	Zinn / <i>tin / étain / latta / олово</i>

Münzen ohne Angabe des Metalls sind aus Silber.

Coins without denomination of the metal are made of silver.

Les monnaies sans indication de métal sont en argent.

Monete senza indicazione del metallo sono d'argento.

Если металл не указан, значит монета изготовлена из серебра.

Versteigerungsbedingungen

I. Beteiligte

1. Versteigerer
Wir versteigern im eigenen Namen für Rechnung der Einlieferer als Kommissionär nach Handelsgesetzbuch.
2. Einlieferer
Unsere Rechtsbeziehung zu diesen gestaltet sich nach dem mit diesen geschlossenen Verkaufskommissionsvertrag nebst Anlagen. Die Einlieferer bleiben unbenannt; es sei denn, Behörden, Gerichte oder Erwerber machen von ihrem Offenlegungsrecht nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) Gebrauch.
3. Erwerber
Wir sind nach dem KGSG verpflichtet, die Identität der Erwerber festzuhalten. Wenn der Erwerber für Dritte bietet, muss er seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen und uns die Daten des von ihm Vertretenen zur Verfügung stellen.

II. Regeln der Versteigerung

1. Die Versteigerung regelt sich nach den nachfolgenden Bedingungen.
2. Mit der Teilnahme an der Versteigerung erkennt der Erwerber diese Versteigerungsbedingungen an. Von unseren Versteigerungsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Erwerbers erkennen wir nicht an und widersprechen diesen hiermit ausdrücklich.

III. Vertragsschluss

1. Erwerber
 - a. Erwerber ist sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer oder Kaufmann. Sofern aus Vereinfachungsgründen vom Erwerber in männlicher Form die Rede ist, ist hiermit auch die weibliche Erwerberin gemeint.
 - a.1. Verbraucher
Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).
 - a.2. Unternehmer
Wenn der Erwerber in unseren Bedingungen als Unternehmer oder Kaufmann bezeichnet wird, gilt dies nur für den Fall, dass er bei Abschluss des Vertrages mit uns in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).
 - a.3. Kaufmann
Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt, also einen Gewerbebetrieb, der nach Art und Umfang einen kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 1 HGB) oder dessen Firma im Handelsregister eingetragen ist (§§ 2, 19 HGB).
 - b. Als Erwerber können Sie Ihr Gebot im Versteigerungssaal, schriftlich, telefonisch oder im Internet abgeben.
2. Gebot
 - a. Jedes Gebot des Erwerbers stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar und ist wirksam bis zur Abgabe eines höheren Gebotes (Übergebot).
 - b. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.
 - c. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Versteigerungsnummer nochmals ausgerufen. Bei mehreren gleich hohen Angeboten mehrerer Bieter entscheiden wir nach freiem Ermessen. Bei ausschließlichen Internetgeboten erfolgt der Zuschlag virtuell.
 - d. Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Erwerber zu zahlende Aufgeld.

IV. Gebote

1. Die Mindest-Steigerungsstufen betragen gerundete 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d. h. bis

100,00 Euro	5,00 Euro
200,00 Euro	10,00 Euro
500,00 Euro	25,00 Euro
1.000,00 Euro	50,00 Euro
2.000,00 Euro	100,00 Euro

5.000,00 Euro	200,00 Euro
10.000,00 Euro	500,00 Euro
20.000,00 Euro	1.000,00 Euro
50.000,00 Euro	2.000,00 Euro
100.000,00 Euro	5.000,00 Euro
500.000,00 Euro	10.000,00 Euro

2. Schriftliche Aufträge führen wir ohne zusätzliche Auftragsprovision durch. Im Bedarfsfalle erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir die Limits der eingesandten Gebote bis zu 5 % überziehen. Schriftliche Gebote müssen bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns vorliegen. Bei schriftlichen Geboten erhält unter mehreren gleich hohen Geboten das zuerst eingegangene den Vorzug.
3. Telefonische Bieter können wir nur berücksichtigen, wenn sie sich spätestens zwei Werktage vor der Auktion bei uns angemeldet haben.
4. Für die Teilnahme an der Auktion über Internet benötigen Sie einen Zugang zu unserem Internetportal, in dem Sie sich als Neukunde rechtzeitig zu registrieren haben. Mit der Registrierung erkennen sie an, die „Versteigerungsbedingungen“, die „Datenschutzerklärung“ und die „Wichtigen Informationen“ zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein. Als Verbraucher bestätigen Sie mit der Registrierung zusätzlich, die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular sowie das Impressum mit dem Hinweis auf die Online-Streitbeilegung eingesehen zu haben.
5. Gebote von uns unbekanntem Bieter können wir nur ausführen, wenn rechtzeitig ein Depot hinterlegt und diese Hinterlegung bestätigt oder über nachprüfbar Referenzen eine Bonitätsprüfung erfolgreich durchgeführt und rückbestätigt wurde.
6. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.
7. Saalbieter kaufen „wie besehen“. Schriftliche-, telefonische- oder Internet-Erwerber haben die Möglichkeit, sich über den Zustand des Versteigerungsstückes während der Besichtigungstage vor der Versteigerung persönlich oder durch einen Vertreter in unseren Geschäftsräumen zu informieren; deren Missverständnisse zu Katalogangaben gehen infolge dessen zu deren Lasten. Bei Telefon- und Internet-Bietern übernehmen wir keine Haftung für die Risiken, die in der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für die Gebotsabgabe des Erwerbers begründet sind, etwa für das Zustandekommen des Leitungsaufbaus, Leitungszusammenbrüche, Übermittlungsfehler, Ausfall- und Verzögerungszeiten und andere mit diesen Kommunikationswegen verbundene, typische, derartige Risiken mehr, die nicht in unserem Einflussbereich liegen; allerdings nur für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes nicht trifft.

V. Preis und Nebenkosten

1. a. Der Erwerber hat den Zuschlagspreis zu zahlen.
b. Das Versteigerungsgut wird differenzbesteuert verkauft, es sei denn, einzelne Versteigerungsgüter unterliegen der Vollsteuerung oder befinden sich in der vorübergehenden Verwendung; diese sind sodann auf einer Liste im gedruckten Katalog speziell gekennzeichnet. Bei differenzbesteuerter Ware wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
2. a. Wir berechnen dem Erwerber zusätzlich bei Auslandsschecks und -überweisungen bis 24.999 € Geldtransferkosten in Höhe von 15,00 € und ab 25.000 € Geldtransferkosten in Höhe von 50,00. Wir bieten für Verbraucher, Unternehmer und Kaufmänner als kostenlose Zahlungsart Mitnahme gegen Barzahlung und im Inland Banküberweisung auch ohne Vorkasse gegen rückbestätigte Referenzen an.
b. Eigene Kosten seines eigenen Zahlungs-Providers (Bank, Kreditkartenunternehmen u.s.w.) hat der Erwerber gegebenenfalls selbst zu tragen.
3. a. Wenn wir auf Wunsch des Erwerbers versenden, hat der Erwerber auch die Nebenkosten des Versandes zu tragen. Es handelt sich hierbei um Versandkosten, Verpackungskosten, gegebenenfalls Versicherungskosten. Diese sind erst nach Zuschlag bezifferbar, da sie individuell vom jeweiligen Versteigerungsgut abhängen. Soweit aufgrund gesetzlicher Vorschrift eine Ausfuhrgenehmigung erforderlich ist, wird diese

unsererseits gegen Erstattung der hierfür anfallenden Kosten soweit möglich beantragt. Diese Kosten dürfen als Pauschale (Euro 50,- je Antragsstellung) erhoben werden.

b. Handelt es sich bei dem Erwerber um einen Verbraucher und hat er an der Versteigerung per Brief, Telefon oder Internet teilgenommen, erhält er mit der vorläufigen Rechnung über den Zuschlagspreis auch die Nebenkosten des Versandes mitgeteilt. Diese sind wegen der unterschiedlichen Versteigerungsgüter, der jeweils angemessenen Verpackungs-/ Versandart und des Zielortes nur im Einzelfall und nicht generell im Vorfeld bestimmbar. Der Erwerber als Verbraucher hat die Möglichkeit, bei Nichtakzeptanz der Nebenkosten des Versandes, von dem Versteigerungsvertrag binnen zehn Tagen nach Zugang der vorläufigen Rechnung, mit Eingang bei uns, schriftlich zurückzutreten, ohne dass Kosten für ihn anfallen. Sein Widerrufsrecht wird davon nicht berührt.

4. Bei der Ausfuhr des Versteigerungsgutes aus der Bundesrepublik Deutschland entstehen dem Erwerber gegebenenfalls weitere Kosten für Steuern und Zölle sowie behördliche Aus-/Einfuhrgenehmigungen. Diese sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen und im Preis nicht enthalten.
5. Der Erwerber kann seine Zahlung bar gegen Mitnahme erbringen oder durch Überweisung auf eines unserer nachstehenden Konten: Postbank BIC (SWIFT) : PBNKDEFF / IBAN : DE 28700100800150384802
Commerzbank München: BIC (SWIFT) : COBADEFFXXX / IBAN : DE 73700400410666711700 HypoVereinsbank München: BIC (SWIFT) : HYVEDEMMXXX / IBAN : DE 36700202700002860120
6. Die Zahlung hat in der Währung € zu erfolgen. Ausländererwerber sind für die Einhaltung der geltenden Devisen- und Einfuhrbestimmungen allein verantwortlich.

VI. Aufgeld und Umsatzsteuern

1. Der Erwerber hat zu dem Zuschlagspreis ein aus diesem berechnetes Aufgeld zu zahlen.
 2. Das Aufgeld beträgt bei Erwerb aus EU-Mitgliedstaaten:
 - a. bei differenzbesteuerten Waren
 - aa. bei Münzauktionen: 25 %
 - ab. bei Auktionen Kunst der Antike: 25 %
 - b. bei vollbesteuerten Waren
 - b.a. bei Münzauktionen: 20 %
 - b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %jeweils zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer auf die Summe aus Zuschlag, Aufgeld und Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes).
 - c. bei Waren in der vorübergehenden Verwendung
 - c.a. bei Münzauktionen: 20 %
 - c.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %
- jeweils zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld auf einer separaten Rechnung. Die Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes) zuzüglich jeweils geltender gesetzlicher Umsatzsteuer werden separat in Rechnung gestellt.
3. Erwerber mit Wohnsitz außerhalb der EU, sofern die Ware exportiert wird:

Das Aufgeld beträgt

 - a.a. bei Münzauktionen: 20 %
 - b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %Die jeweilige Umsatzsteuer ist geregelt in Ziffer VII. 1.
4. Bei umsatzsteuerbefreiten Goldmünzen gilt generell ein Aufgeld von 15 %.

VII. Umsatzsteuerliche Sonderbehandlungen

1. Bei Erwerb mit Wohnsitz in Drittländern, außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten, wird auf den Zuschlagspreis, die Nebenkosten und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise in der gesetzlich zulässigen Höhe erstattet. Sofern wir diese Ware für die Erwerber in diese Drittländer ausführen, wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gestellt. Im Drittland anfallende Importsteuern oder Zölle trägt in jedem Fall der Erwerber.
2. Gewerbliche Erwerber mit Eintragung in einem EU-Mitgliedsstaat, mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen; wir benötigen hierfür die gesetzlich erforderlichen Dokumente. Letztere bestehen aus der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und der

Gelangensbestätigung des EU-Mitgliedsstaates, in dem die Umsatzsteueridentifikationsnummer erteilt wurde. Auch hier berechnen wir für den Fall, dass wir die Ware ausführen, und eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vor dem Erwerb vorgelegt wurde und wir die Gelangensbestätigung erhalten, keine Umsatzsteuer.

VIII. Zahlung durch den Erwerber

1. Bei in der Versteigerung persönlich anwesenden Erwerb (Saalauktion) ist der Kaufpreis zuzüglich des Aufgeldes und eventuell anfallender Nebenkosten sofort fällig.
2. Bei schriftlichen Erwerb, telefonischen Erwerb oder Internet Erwerb versenden wir eine Vertragsbestätigung/Vorläufige Rechnung, bei Verbrauchern nebst Versteigerungsbedingungen und Widerrufsbelehrung nebst Widerrufsformular, sowie eine Rechnung. Diese Rechnung ist fällig zehn Tage nach Erhalt.

IX. Lieferung

1. Die Lieferung an Saalerwerber setzt sofortige Zahlung voraus und erfolgt an schriftliche, telefonische oder Internetkunden in der Regel gegen Vorkasse. Es sei denn, es wurde ein ausreichendes, angefordertes, Deposit hinterlegt oder die Bonität durch Referenz rückbestätigt.
2. Bei Münzauktionen mit Inlandslieferung:
 - a. Verbraucher
Wir liefern bei Verbrauchern das Versteigerungsgut – in der Regel – gegen Vorkasse; mit den kostenlosen Zahlungsmöglichkeiten nach Ziffer V,2.a., Satz 2 dieser Versteigerungsbedingungen. Nach Mitteilung des Zahlungsauftrages durch Sie an Ihre Bank werden wir die Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie übersenden. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder PayPal-Zahlung erfolgt die Lieferung der Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie nach Auslösung des Zahlungsvorganges.
 - b. Unternehmer und Kaufmann
Wir liefern bei Unternehmern und Kaufmännern die Versteigerungsobjekte – in der Regel – gegen Vorkasse. Die Lieferung der Versteigerungsobjekte erfolgt spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Zahlungseingang.
3. Bei Münzauktionen mit Auslandslieferung und bei Auktionen Kunst der Antike:

Die Lieferfrist bestimmt sich nach der nach dem individuellen Versteigerungsgut erforderlichen speziell angefertigten Verpackung, der speziell erforderlichen Versandart und der behördlichen Dauer zur Erstellung etwaiger erforderlicher Exportlizenzen/ Genehmigungen. Wir leiten die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich in die Wege und führen die Lieferung unverzüglich nach Erstellung der Verpackung, Annahmestätigung des Speditionsvertrages und Vorlage der behördlichen Urkunden durch.
4. Teillieferungen sind zulässig, soweit es für den Erwerber zumutbar ist.
5. Das Wiedereintreffen der Versteigerungsobjekte bei uns aufgrund Unzustellbarkeit oder verweigerter Annahme werden wir bei Unternehmern und Kaufmännern als Rücktritt und bei Verbrauchern als Widerruf.
6. Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versand vorab mit uns abgestimmt werden.

X. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nebst Nebenkosten, Aufgeld und Steuern durch den Erwerber, das Eigentum an den Versteigerungsobjekten vor. Solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Erwerber, aufgrund dieses Eigentumsvorbehaltes, ohne dass dadurch, soweit er Verbraucher ist, seine Rechte auf Prüfung der Objekte nach dem Widerrufsrecht eingeschränkt werden, verpflichtet, insbesondere Münzen, nicht zu reinigen und diese sowie wie andere Objekte nicht mit chemischen Mitteln oder anderen Gegenständen zu behandeln, nicht zu restaurieren, Slabs nicht aufzubrechen und den Zugriff Dritter auf die Objekte, etwa im Falle einer Pfändung oder einem Besitzwechsel der Objekte, sowie den eigenen Wohnsitzwechsel, uns unverzüglich anzuzeigen.

Der Erwerber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, die Abtretung bereits jetzt an. Nach der Abtretung behalten wir uns vor, gegebenenfalls für den Einlieferer, die Forderung selbst, gegebenenfalls als Kommissionär, einzuziehen, sofern und soweit der Erwerber in Zahlungsverzug ist.

XI. Gefahrübergang

1. Verbraucher
Ist der Erwerber privathandelnder Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes erst mit Übergabe des Versteigerungsobjektes an den Erwerber auf den Erwerber über.
2. Unternehmer und Kaufmann
Ist der Erwerber Unternehmer oder Kaufmann, geht mit der Auslieferung des Versteigerungsobjektes an das mit der Übersendung beauftragte Transportunternehmen, die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes auf den Erwerber über.
3. Annahmeverzug
Im Falle des Annahmeverzuges des Erwerbers geht die Gefahr mit dem Annahmeverzug auf den Erwerber über.
4. Sofern wir haften und der Schaden durch eine vom Erwerber oder für den Erwerber abgeschlossene Versicherung gedeckt ist, hat der Erwerber diese außergerichtlich bevorzugt in Anspruch zu nehmen. Soweit erforderlich, treten wir bereits an dieser Stelle entsprechende Schadensersatzforderungen gegen Dritte an den Erwerber ab. Soweit der Erwerber hierbei Zahlungen erlangt, bleibt unsere Haftung nur für etwaig damit verbundene Nachteile, wie Prämienrückstufungen oder Zinsverluste, bestehen; andernfalls bleibt eine bestehende Haftung von uns unberührt.

XII. Mängelhaftung

1. Der Erwerber hat die Möglichkeit, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes, dessen Qualität und dessen Eigenschaften durch Vorbesichtigung persönlich zu überzeugen.
2. Beschreibungen und Erhaltungsangaben im Katalog und auf unseren Internetseiten zur Versteigerung sind persönliche Einschätzungen unserer qualifizierten Mitarbeiter, die mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen nach branchenüblichen Maßstäben durchgeführt und formuliert werden. Sie dienen allerdings nur der Erläuterung und Einordnung, ebenso wie die beigelegten Abbildungen. Dies stellt keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 BGB und auch nicht die Übernahme einer Garantie im Rechtssinne dar.
3. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, allerdings ohne Übernahme einer Garantie. Bei einer, ohne grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch uns, nachträglich erkannten, Fälschung beschränken wir unsere Gewährleistung der Höhe nach auf den Zuschlagspreis einschließlich der Nebenkosten (Nebenkosten des Versandes, Geldtransferkosten) sowie das Aufgeld und gegebenenfalls Steuer.
4. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die von uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) verkauft werden, entfällt die oben genannte Gewährleistung der Echtheit. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
5. Wir übernehmen als Kommissionäre die uns obliegenden Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG). Wir sind hier verpflichtet, bei archäologischen Kulturgütern älter als 100 Jahre und mit einem Wert ab null Euro und bei sonstigen Kulturgütern, also Münzen, ab einem Wert von 2.500,00 Euro unseren besonderen Sorgfaltspflichten nachzukommen. Dazu

sind wir allerdings nur verpflichtet im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Wir erfüllen dies durch Prüfung des Versteigerungsgutes durch unsere in der Regel akademisch archäologisch qualifizierten Mitarbeiter. Die Angaben der Einlieferer zu Provenienz, Herkunft, Rechtmäßigkeit und Echtheit der Urkunden lassen wir uns von diesen bestätigen und prüfen dies gegen in den öffentlichen Verzeichnissen und Datenbanken (Interpol-Datei of stolen works of art und ICOM Red Lists, Art-Loss- Register, Internetportal des BKM nach § 4 KGSG). Darüber hinausgehende Garantien, Gewährleistungen, Zusicherungen oder Verantwortlichkeiten können wir nicht übernehmen, insbesondere auch nicht bei Rückgabeersuchen fremder Staaten oder behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen.

Nach dem Hintergrundpapier Münzsammler, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Juli 2016, wird bei Münzen und anderen Kulturgütern eine lückenlose Provenienz durch das neue Kulturgutschutzgesetz nicht gefordert. Es gelten insbesondere Münzen, wenn es sie in großer Stückzahl gibt, diese für die Archäologie keinen relevanten Erkenntniswert haben und nicht von einem EU-Mitgliedstaat als individualisierbare Einzelobjekte unter Schutz gestellt sind, als keine archäologischen Gegenstände. Dabei können, nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes, nur Münzen, die keine Massenware sind, von archäologischem Interesse sein. Münzen fallen deshalb als archäologisches Massenprodukt im Regelfall nicht unter die Regelungen des Kulturgutschutzgesetzes (Bayerisches Kunstmuseum, Ministerialrat von Urf, BSZ, 15.07.2016). Wir gehen bei der Erfüllung unserer (Sorgfalts-) Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz von diesen eigenen Einschätzungen des Gesetzgebers und der zuständigen Obersten Bayerischen Landesbehörde aus.

6. Bei Lots und Serien kauft der Erwerber eine nicht näher beschriebene Gesamteinheit einfachen Zuschnitts. Es handelt sich hier bei den Angaben nur um Etwa-Angaben, wobei irrtümliche Zuschreibungen im Rahmen des Möglichen liegen. Versteigerungsstücke in Form von Lots sind nach erfolgtem Zuschlag daher von der Gewährleistung in branchenüblicher Weise ausgeschlossen, es sei denn, wir hätten bei der Beschreibung, der Zuordnung oder der Versteigerung arglistig gehandelt.
7. Als Kaufmann hat der Erwerber uns etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten verliert er seine Gewährleistungsrechte.
8. Bei einem Sachmangel hat der Erwerber uns zunächst angemessene Gelegenheit zur Reparatur oder Ersatzlieferung, nach unserer Wahl, zu geben. Soweit uns dies nicht gelingt, stehen dem Erwerber die weitergehenden Rechte nach dem Gesetz zu.
9. Die Ansprüche der Erwerber wegen Sachmängeln an unseren gebrauchten Versteigerungsgütern verjähren in einem Jahr ab Erhalt des Versteigerungsgutes. Die besondere Klassifikation unserer Versteigerungsgüter in Form von alten numismatischen und antiken Gütern erfordert aber im Interesse des Erwerbers eine unverzügliche Klärung von Abweichungsrügen zur Sicherung des Übergabezustandes binnen sieben Tagen.

XIII. Haftung auf Schadensersatz neben der Gewährleistung

1. Maßstab
Wir haften für die Verletzung von Vertragspflichten und aus Delikt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Hauptpflichten. Hier haften wir für jedes Verschulden.
2. Betroffene
Soweit diese Haftungseinschränkung reicht, gilt sie auch für unsere Erfüllungsgehilfen und die persönliche Haftung unserer Angestellten.
3. Weitere Beschränkungen gegenüber Unternehmern und Kaufmännern
Sofern der Erwerber beim Zuschlag als Unternehmer und/oder als Kaufmann für sein Unternehmen gehandelt hat, beschränken wir unsere Haftung darüber hinaus auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Diese weitergehende Haftungsbeschränkung gilt wiederum dann nicht, wenn wir arglistig gehandelt haben sowie für

Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

XIV. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach der folgenden Maßgabe zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

Beginn der Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware (oder die letzte Ware, letzte Teilsendung oder das letzte Stück im Fall eines Vertrages über mehrere Waren mit einer einheitlichen Bestellung oder die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder –stücken) in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Gorny & Mosch
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
D-80333 München
Telefon: +49 89 2422643-0
Telefax: +49 89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absetzen.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, da Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstige Standard-Lieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der unmittelbaren Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Das Widerrufsformular halten wir auf unserer Web-Site für die Erwerber als Verbraucher bereit.

XV. Verweigerung von Zahlung und Abnahme

1. Bei nicht fristgerechter Zahlung der Rechnung verliert der Erwerber bei Belehrung hierüber in der Rechnung seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder, nach unserem freien Ermessen, freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Erwerber für den Mindererlös.

2. Als Erwerber haben Sie zusätzlich einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15 % des ersten Zuschlagspreises zu bezahlen. Ihnen bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder das Fehlen eines Schadens nachzuweisen. In diesem Fall schulden Sie geringeren oder keinen Schadenersatz. Uns bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens ausdrücklich vorbehalten.
3. Bei Verzug des Erwerbers mit der Zahlung der Rechnung schuldet dieser auch Zinsen.

XVI. Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

XVII. Schlussbestimmungen

1. Salvatorische Klausel
Sollte eine Bestimmung der Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Vorschrift.
2. Gerichtsstand bei Kaufmann als Erwerber
Ist der Erwerber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, also München. Dasselbe gilt, wenn der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
3. Grenzüberschreitende Versteigerung
Wenn wir grenzüberschreitend versteigern, bedeutet das keine entsprechende Geschäftsausrichtung. Es gelten deutsches Recht und deutsche Gerichtsbarkeit. Die Geltung der CISG wird ausgeschlossen. Ist der Erwerber Verbraucher, gelten für ihn auch die verbraucherschützenden Vorschriften seines Wohnsitzstaates; er hat bei Rechtsstreitigkeiten darüber hinaus die Wahl des Gerichtsstandes unseres Firmensitzes oder seines Wohnsitzes. Wir müssen ihn stets an seinem Wohnsitz verklagen.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen.

Gorny & Mosch

Giessener Münzhandlung GmbH
Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Handelsregister München HRB Nr. 75528
Sitz der Gesellschaft: München

Konten Bank Accounts

Postbank
BLZ 70010080
Kto.-Nr. 150384-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE28 7001 0080 0150 3848 02

Commerzbank München
BLZ 70040041
Kto.-Nr. 6667117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE73 7004 0041 0666 7117 00

HypoVereinsbank München
BLZ 70020270
Kto.-Nr. 00 2860120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE36 7002 0270 0002 8601 20

Impressum

Herausgeber

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
München

Bearbeitung

Antike
Dr. Georg Morawietz
Dr. Martin Schulz
Irene Rulka, M. A.
Maria Borshchevska
Dr. des. Johannes Heinisch
Dr. Julian Wunsch

Neuzeit

Sascha Praisler
Nikolas Angerstein

Gestaltung und Fotografie

GORNY & MOSCH

Druckdatenerzeugung

danner pc gesteuerte systeme

Druck

Meister-Druck, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der foto-mechanischen Wiedergabe.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

Terminvorschau

- | | |
|------------------------|--|
| Auktion 300 | 12. Dezember 2023
Kunst der Antike
Antiken, Asiatica,
Präkolumbische Kunst, Afrika etc.
Einlieferungsschluss: 29. September 2023 |
| Auktion 301 | 4./5. März 2024
Münzen der Antike
Einlieferungsschluss: 22. Dezember 2023 |
| Auktion 302 | 6. März 2024
Mittelalter und Neuzeit
Einlieferungsschluss: 22. Dezember 2023 |
| E-Auktion 303 | 10. April 2024
Münzen aus Antike und Neuzeit
Einlieferungsschluss: 22. Dezember 2023 |
| Auktion 304 | Juli 2024
Kunst der Antike
Einlieferungsschluss: März 2024 |
| Auktion 305-306 | 15.-17. Oktober 2024
Münzen aus Antike und Neuzeit |
| E-Auktion 307 | 12. November 2024 |

Gorny & Mosch
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch



GORNY & MOSCH

Giessener Münzhandlung GmbH

Maximiliansplatz 20 · D-80333 München

Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513

E-Mail: info@gmcoinart.de · www.gmcoinart.de